



KATALOG

Die Schweizer Samenzüchter

2023



GARTENPLANUNG: REICHE ERNTE DANK DIESEN GUTEN VORSÄTZEN!

-  **Januar:** Ich nehme mir etwas Zeit für die Gartenplanung und mache eine Lister meiner Aussaaten. Indem ich gestaffelt säe, habe ich eine kontinuierliche Ernte.
-  **Februar:** Ende Monat beginnt die Setzlingsanzucht für Tomaten, Peperoni und Aubergine – oder ich bestelle diese bis zum 28.2. auf www.Zollinger.Bio (Infos s. Seite 6–7)
-  **März:** ich nutze die ersten schönen Tage, um meinen Garten vorzubereiten oder umzustechen. Die perfekte Gelegenheit um den Kompost in die Erde zu bringen!
-  **April:** meine ersten Freilandsaaten sind Erbsen, Rüebli und Radiesli, bald gibt es frisches Gemüse.
-  **Mai:** nach den Eisheiligen können endlich die Setzlinge in den Garten und die Bohnen werden gestupft.
-  **Juni:** ich ernte regelmässig Salate und Radiesli, und säe diese alle 10 Tage nach. Ich verwöhne meine Kulturen durch regelmässiges Jäten und Hacken.
-  **Juli:** ich geniesse die prallen Erntekörbe und leuchtenden Blumen. Warum diesen Überfluss nicht mit den Nachbarn teilen? Meinen Lieben schenke ich einen schönen Blumenstrauß.
-  **August:** ich mache Konserven für den Winter. Tomatensauce im Einmachglas, Bohnen getrocknet oder gefroren. Damit es auch im Winter genügend Vitamine gibt, säe ich Nüsslisalat und Spinat.
-  **September:** ich vermeide leerstehende Beete und säe eine Gründüngung.
-  **Oktober:** ich säe Winterkefen. Diese alte Sorte kann ich nächstes Jahr früher als alle anderen ernten
-  **November:** ich nutze die letzten milden Tage und räume meinen Garten auf
-  **Dezember:** an Weihnachten überrasche ich meine Familie mit frischem Nüsslisalat aus dem Garten!

VORWORT

SAATGUT: EINE FAMILIENGESCHICHTE

1984 begannen unsere Eltern, Christine und Robert Zollinger, mit der Saatguterhaltung. Dank ihrer Arbeit sind Hunderte von traditionellen Gemüse-, Blumen- und Kräutersorten erhalten geblieben und gedeihen nun in der ganzen Schweiz, dank unserer passionierten GärtnerInnen.

Unsere Eltern haben uns vier Söhnen (Tulipan, Til, Tizian und Falc) ihre Leidenschaft für das Saatgut erfolgreich vermittelt. Von klein auf wurden wir ermutigt, zu lernen, wie man aussät, pflanzt, Pflanzen schützt und deren Saatgut erntet. Wir sind damit aufgewachsen, die verschiedenen Sorten zu erkennen, zu schätzen und nachhaltig zu kultivieren.

Es ist daher nicht erstaunlich, dass wir alle das Familiengeschäft weiterführen wollten. 2016 übernahmen Tulipan, Til und Tizian die Leitung. Mit dem Zuzug von Falc in diesem Jahr sind wir nun alle zu 100% im Geschäft engagiert! Wir möchten die Tradition unserer Eltern fortsetzen und gleich-

zeitig ein Zeichen für Nachhaltigkeit, die Erhaltung traditioneller Sorten und die Qualität des Saatguts setzen. Wir sind stolz darauf, dass wir dieses Erbe bewahren und weiterentwickeln können.

Wir möchten schöne Traditionen bewahren und gleichzeitig neue Ideen einführen, um das Leben von Gartenliebhabern zu vereinfachen. Wir wollen Ihnen helfen, die besten Anbaudaten zu ermitteln, inklusive der besten Zeiten für das Pflanzen, Umtopfen, Behandeln und anderen Pflegemassnahmen. Darüber hinaus möchten wir Ihnen Ratsschläge geben, wie die Gartenarbeit der ganzen Familie Spass machen kann, und einfache und fortgeschrittene Rezepte für das Kochen mit den Produkten aus Ihrem Garten anbieten.

Wir freuen uns auf ein schönes Gartenjahr 2023 und wünschen Ihnen eine tolle Zeit im Garten.

Ihre Familie Zollinger



Falc, Tulipan, Tizian und Til Zollinger

ZOLLINGER BIO – DAS SIND WIR!

Die besten Sorten für den Hausgarten – mit Leidenschaft züchten wir hochwertiges Saatgut für Ihren Garten!

32

Hektaren im
Walliser
Chablais



110

Teilnehmer am Gartenkurs



5

Lernende in Ausbildung



87%

Von Hand geerntet



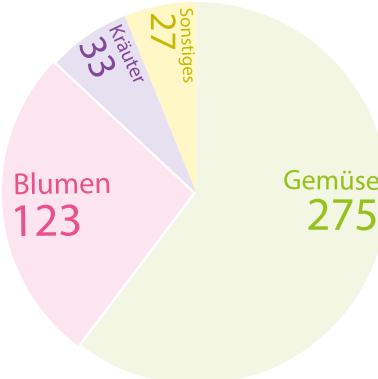
100%

Keine Hybriden



30%

Der Flächen für
Biodiversität



10

Bienenstöcke

200

Sorten im
Versuchsgarten
getestet



Das Team der Samengärtnerei Zollinger (von links nach rechts):

Leticia, Anaïs, Sonja, Olivia, Til, Paweł, Piotr, Aurélie, Clarisse, Kamil, Falc, Agnès, Ivana, Tizian, Kinga, Sarah, Maria, Tulipan, Françoise, Caterina

WICHTIGE INFOS

BÜROZEITEN

Sie wollen schnell bestellen oder haben Fragen?

Sie erreichen uns telefonisch: +41 24 481 40 35

oder jederzeit per E-Mail an info@zollinger.bio

M	D	M	D	F
8:00–12:00				
13:00–16:30				

SCHNELL UND GÜNSTIG BESTELLEN



Via Website
Porto CHF 1.–

www.zollinger.bio



Telefonisch
Porto CHF 6.90

+41 24 481 40 35



Per Email
Porto CHF 6.90

info@zollinger.bio



Per Post
Porto CHF 6.90

Route de la Praille 20
1897 Les Eoulettes

LERNEN WIR UNS KENNEN – BESUCHEN SIE UNS!

BESUCHSTAG IN DER SAMENGÄRTNEREI – Wir laden Sie ein, über zweihundert blühende und fruchtbare Samenkulturen in Les Eoulettes zu erleben.

SAMSTAG 08.07.2023 | 10–16 UHR

FÜHRUNGEN FÜR GRUPPEN – Aufgrund unserer täglichen Arbeit kann unser Betrieb grundsätzlich nur an unserem traditionellen Besuchstag entdeckt werden.

Für Gruppen ab 15 Personen können aber auf Voranmeldung Führungen durchgeführt werden, solange es unsere Arbeitslast erlaubt. Bei Interesse schreiben Sie uns ein Email an info@zollinger.bio. Wir beraten Sie gerne!



SO FINDEN SIE UNS AM BESUCHSTAG:

Mit dem öffentlichen Verkehr:

Bis Bahnhof Les Eoulettes.

Adresse: Zollinger Bio,

Route de la Praille 20, 1897 Les Eoulettes

ZOLLINGER SAMEN – EINE FAMILIENGESCHICHTE SEIT 1984

Als Pioniere haben sich unsere Eltern, Christine und Robert Zollinger, Anfang der 1980er Jahre der Erhaltung traditioneller Sorten und der biologischen Saatgutzüchtung gewidmet.

1984 begannen sie im Thurgau mit der Zucht und Vermehrung von verschiedenen Gemüse-, Kräuter-, und Blumenarten, von Anfang an in biologischer Qualität. Es brauchte drei Jahre Aufbauarbeit, bevor sie ein kleines Samensortiment anbieten konnten – der Beginn einer handfesten, langfristig tragenden Alternative zur sich verschärfenden Saatgutproblematik.

1991 bot sich die Gelegenheit, in Les Evouettes (VS) nahe beim Genfersee, einen 25 ha grossen Betrieb zu erwerben. Die neuen Land- und Platzverhältnisse erlaubten eine Ausdehnung des Artenpektrums und des Anbaus. Das Sortiment wurde laufend aufgestockt, so dass jetzt jeden Sommer über 400 verschiedene Pflanzenarten und -sorten in unserem Samengarten wachsen, blühen und fruchten.

Seit 2016 führen Til, Tizian und Tulipan Zollinger das Familiengeschäft in zweiter Generation, und bemühen sich, das bestmögliche Saatgut für Ihren Garten anbieten zu können

1984

Christine und Robert vermehren ihre ersten Samen im Thurgau

1991

Umzug nach Les Evouettes im Unterwallis

2006

Erste Website und Online-Verkauf

2016

Til, Tizian und Tulipan übernehmen das Familienunternehmen in 2. Generation



Hinten, v.l.n.r: Tizian, Anna, Elodie mit Ella, Falc mit Clara, Jie, Maria, Til.
Vorne: Robert, Tulipan, Christine.

ÜBERSICHT

ZOLLINGER BIO	SEITE	2
Praktische Infos	Seite	3
Setzlingsversand	Seite	6
Neuheiten	Seite	7
Kosmetik	Seite	9
GEMÜSESAMEN	SEITE	30
Auberginen	Seite	32
Bohnen	Seite	36
Erbsen	Seite	43
Gurken	Seite	47
Karotten	Seite	51
Kohlgewächse	Seite	52
Kürbisgewächse	Seite	60
Paprika, Peperoni	Seite	71
Salate	Seite	76
Tomaten	Seite	90
Zwiebeln	Seite	101
KRÄUTERSAMEN	SEITE	102
BLUMENSAMEN	SEITE	120
SÄEN-SEHENSWERTE	SEITE	164
Gründüngungen und Mischungen	Seite	166
Getreide	Seite	169
Geschenkgutscheine	Seite	174
INHALTVERZEICHNIS	SEITE	178



SETZLINGSVERSAND

GESUNDE BIO-SETZLINGE IN 5 SCHRITTEN – BEQUEM PER POST

Tomaten und Peperoni als Mitbewohner für drei Monate – das ist nicht jedem gegeben. Eine erfolgreiche Setzlingsanzucht erfordert VIEL Licht und Wärme, regelmässige Pflege und eine gewisse Erfahrung. Setzlinge per Post zu verschicken ist nicht ganz einfach, wir haben aber eine spezielle Verpackung entwickelt, die die Setzlinge während dem Transport stabilisiert.



- 1. Bestellen:** bis am 28. Februar Setzlinge auf <https://plants.zollinger.bio/>



- 2. Lieferdatum wählen:** wählen Sie aus den verfügbaren Lieferdaten.



- 3. Bestätigung:** nach der Bestellung erhalten Sie eine Bestätigung per Email. Bitte tragen Sie das Datum in Ihre Agenda ein, und stellen Sie sicher, dass eine Annahme durch die Post möglich ist. Eine Erinnerung wird einige Tage vor dem Versand per Email verschickt.



- 4. Lieferung:** wir verschicken die Setzlinge am Vortag per A-Post in einer gesicherten Verpackung. Bitte öffnen Sie die Verpackung sofort nach Erhalt, und giessen Sie bei Bedarf die Setzlinge.



- 5. Setzen:** Tomaten, Aubergine und Peperoni ertragen keinen Frost. Wir empfehlen deshalb, sie erst nach dem 15. Mai an einem geschützten, sonnigen Ort zu setzen (siehe Anleitung S. 24). Sollte es kalt sein, können Sie die Setzlinge an einem hellen und warmen Ort (> 18 °C) noch bis zu 10 Tage aufzubewahren.

Wie steht es mit der Qualität?

Alle Setzlinge werden aus unserem eigenen Saatgut gezogen, und professionell gepflegt. Wir verwenden die selben Pflanzen für unsere Saatgut-Produktion, sie entsprechen unseren hohen, internen Anforderungen. Natürlich alles in Bio-Qualität und in kompostierbaren Töpfen.

Zollinger Bio-Setzlingsmarkt

Ein kleiner Ausflug an den Genfersee? Besuchen Sie unseren Setzlingsmarkt und wählen Sie aus über 60 Sorten: neben einer grossen Vielfalt an Tomaten, Peperoni und Auberginen gibt es natürlich auch Salate, Kohlarten und Kräuter. Selbstverständlich in bester Bioqualität!

10.–13. Mai 2023

Bitte aktuelle Infos auf www.zollinger.bio überprüfen!

Adresse unserer Gewächshäuser:
Zollinger Bio, Le Clos 1, 1852 Roche VD.



10 NEUE SORTEN ENTDECKEN!

Dutzende Sorten testen wir jedes Jahr in unserem Versuchsgarten, doch nur die Besten schaffen es in den Katalog! Diese Neuheiten haben es uns angetan:

Art	Sorte	Art.-Nr.	Katalog Seite	Preis (Portion)
Nüsslisalat, Feldsalat	Olympe	24840	68	7.95
Peperoni (süß)	Nadapeno	25750	72	7.95
Basilikum	Zimt	40880	107	7.95
Gewürzfenchel	Bronze (Mehrjährig)	44110	108	7.95
Bergamotte, Monarde	Wilde Bergamotte (Mehrjährig)	78350	149	7.95
Echter Eibisch	Echter Eibisch (Mehrjährig)	61450	125	7.95
Kapuzinerkresse	Mini	86210	157	7.95
Gründüngung	Serradella	95060	169	7.95
Gründüngung	Weinberg-Mischung	95070	169	7.95
Gründüngung	Mischung für verdichtete Böden	95080	169	7.95



BIO-GETREIDERIEGEL UND KRÄUTERTEE

Bio-Getreideriegel - Hafer & Karotten

Die Erhaltung der Bodenstruktur liegt uns am Herzen und eine geplante Fruchtfolge ist dabei unerlässlich. Getreidekulturen sind in unseren Breitegraden ein wichtiger Bestandteil davon. Doch statt unser Korn einfach wie gewohnt in anonyme Absatzkanäle zu verkaufen, möchten wir es aufwerten. Wie wäre es mit einem Bio-Getreideriegel?

Unser Hafer-Riegel mit feinem Rüebli- und Karottensaft ist der perfekte Begleiter für die Pause, zur Arbeit oder für Wanderungen. Wir hoffen, er schmeckt! Welche Vorschläge für Zutaten und Aromen hätten Sie für das nächste Rezept?

Unsere Kräuterteemischung vom Garten

Bei der Ernte der meisten Heilkräutersamen wird nur ein kleiner Teil der Biomasse genutzt, der Rest wurde früher kompostiert.

Einen kleinen Teil der fein duftenden Kräuter haben wir jeweils für unsere familieneigene Teemischung verwendet, die uns seit unserer Kindheit begleitet. An Weihnachten haben wir regelmässig auch Tüten an Freunde und Bekannte verschenkt – und die Nachfrage wuchs stetig!

Nun gibt es unsere Mischung auch im Katalog, lose verpackt im 30g-Beutel. Die Insgesamt 7 Kräuter ergeben einen wohltuenden und beruhigenden Kräutertee. Wir lieben ihn!

Bio-Getreideriegel - Hafer & Karotten

98108	Box (18 Riegel)	33.40 CHF
98102	Box (108 Riegel)	158.80 CHF

Tisane aux Herbes du Jardin

98300	Pack (30 g)	9.80 Fr
-------	-------------	---------



ZiZAN!A BIOPOTANICA: HOCHWERTIGE NATURKOSMETIK MIT AUFGEWERTETEN PFLANZEN

Saatgut und Kosmetik... als wir vor drei Jahren die erste Seife mit aufgewerteten Pflanzenresten aus unserem Garten in den Katalog aufgenommen haben, hatten wir schon einige Zweifel. Doch die Rückmeldungen waren so positiv, dass schon bald unser festes Shampoo und die Lancierung der eigenständigen Marke ZiZAN!A folgte. Und diese entwickelt sich prächtig: unser Konzept wurde mit dem Prix Créateurs'20 ausgezeichnet. Nicht zuletzt dank Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, und die zahlreichen Publikumsstimmen!

Traumhafte Texturen – jetzt entdecken mit Gutschein!

Nach Seife, Shampoo und Handcrème erweitert sich unser Sortiment nun auf Gesichtspflege. Dass es dafür nicht unbedingt viel braucht, zeigt unsere 3-Schritt-Routine: morgens und abends angewendet sorgt sie für Feuchtigkeit und Schutz dank der hochkonzentrierten Extrakten aus unseren Gärten.

Besonders am Herzen liegen uns traumhafte Texturen: leicht und schnell einziehend sollen sie sein, dezent und verführerisch duften. Neugierig? Versuchen Sie es mit unserem Einführungssangebot!



WILLKOMMENSRABATT

15% Rabatt auf Ihre erste Bestellung mit dem Gutschein-Code

WELCOME15

Nur gültig auf www.Zizania.Bio. Angebot gültig bis 30.04.2023 für Bestellungen ab einem Warenwert von CHF 50.-



Die Gesichter hinter ZiZAN!A: Tulipan Zollinger und Mitbegründerin Anneleen Lavigne, Verantwortliche für die Forschung und Entwicklung.



SANFTE PFLEGE FÜR HAAR UND KÖRPER

Kaltverseift und dezent parfümiert

Es ist fast schade, unsere Seifen nur zum Händewaschen zu benutzen: sie enthalten wertvolle Pflanzenöle, die die Haut pflegen und schützen, und dank der schonenden Kaltverseifung erhalten bleiben. Das macht sie zu idealen Duschseifen für den Körper!

Good Vibes From Tulsi – Duschseife

Wir lieben diese Seife! Tulsi, auch Heiliges Basilikum genannt, wird in Indien aufgrund seiner reinigenden und beruhigenden Eigenschaften als Königin der Pflanzen verehrt. Tulsi-Blüten und Blätter aus unserem Garten verbinden wir mit wertvollem Lavendelöl für diese hochwertige Seife. Handgemacht und kaltverseift in der Schweiz.

1 Seife – Tulsi & Lavendel

98200 Stück (90 g) 9.80 Fr

2 Poppy Pirate – Duschseife

Die schwarz-weiße Maserung bringt wunderschöne Muster in diese Seife und hebt die Inhaltsstoffe hervor: die Aktivkohle aus Bambus mit ihren reinigenden Eigenschaften, und die Mohnsamen in der weißen Phase, die eine sanfte Peeling-Wirkung entfalten. Die Duschseife verfügt durch ihr dezentes Zitronenverveine-Parfum.

98340 Stück (85 gr) 9.80 Fr

Mildes Shampoo fürs Haar

Fürs Haar braucht es Shampoo, und keine Seife! Der Unterschied? Eine Seife ist sehr basisch und hat einen pH um 9. Dies macht die Haare spröde, weshalb oft mit Essig (sauer) nachgespült werden muss. Außerdem bleiben oft Seifenrückstände zurück. Unser Shampoo baut auf einer ganz anderen, sehr milden Formel auf. Die sanften Netzmittel sorgen für schönen Schaum und der hautneutrale pH schont die Haare. Kein Nachspülen nötig!

Hydraboost Hair Revival – Feste Shampoo Bar

Unser festes Shampoo ersetzt zwei herkömmliche Plastikflaschen. Mit blauem Lein, der hilft, das Haar zu stärken, Shea-Butter und Rizinusöl. Praktisch: das Shampoo gibt's auch im Reiseformat, so gibt's nie mehr Probleme mit Flüssigkeiten am Flughafen!

3 Shampoo Bar – Festes Shampoo

99940 1 Stück (100 g) 14.80 Fr

4 Shampoo Bar – Travel Kit

98190 3 x 25 g + 1 dekorative Blechdose 18.90 Fr

Bio-Handcrème in der Holztube!

Unsere Handcrème ist COSMOS Organic zertifiziert, ist sehr sparsam und überzeugt dank der sanften Textur: nur eine kleine Menge auftragen und einreiben. Die Crème zieht sofort ein und hinterlässt keinen Fettfilm. Nach dem Auftragen tief einatmen und eine halbe Minute geniessen: dank dem ätherischen Lavendelöl gibt es einen Aromatherapie-Effekt. Perfekt, um sich zwischendurch in unsere Gärten verführen zu lassen!

5 Happy Hands – Handcrème

98250 Tube (50 ml) 14.90 Fr

ZiZAN!A gewinnt den Prix Créateurs'20

Kaum lanciert wurde unser Kosmetikkonzept mit dem Förderpreis der Walliser Kantonalbank ausgezeichnet. Dank den vielen Publikumsstimmen hat sich unser Projekt durchgesetzt.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön Euch allen für die Unterstützung!

UNSERE NEUE GESICHTSPFLEGE: HAUTFLORA STÄRKEN IN DREI SCHRITTEN

Die tägliche Gesichtsroutine

Dass unsere Darmflora, bestehend aus Milliarden an kleinen Helfern in Form von gutartigen Bakterien, einen riesigen Einfluss auf unsere Gesundheit hat, wird einem immer grösseren Publikum bewusst. Doch auch unsere Haut ist von einer Vielzahl von Mikroorganismen besiedelt, die uns täglich vor schädlichen Umwelteinflüssen schützen. Unsere neue "Routine Beauté" spendet nicht nur eine Menge Feuchtigkeit, sondern schützt und fördert auch das Gleichgewicht unserer Hautflora in drei Schritten.

Self-defense Floral Cocktail

Unser botanischer Sprühnebel ist ein wahrer Superfood-Cocktail, bestehend aus aufgewertetem Tomatenwasser (Nebenprodukt aus der Saatgut-Produktion), Aroniabeeren, Echinacea, Aloe Vera- und Rosenwasser, sowie fermentierten präbiotischen Stoffen. Einige Spritzer werden nach dem Waschen des Gesichts auf die Haut gesprüht. Das sorgt für eine erste Feuchtigkeitswelle, und hilft, das Gleichgewicht der Hautflora wieder herzustellen.

98290 Stück (100 ml) **31.50 Fr**

Hydraphoria Feuchtigkeitscrème

Unsere leichte Gesichtscrème bringt fast sintflutartige Feuchtigkeit. Die leichte Textur ist ideal für die meisten Hauttypen und bekämpft dank der fermentierten Biosacchariden erste Alterserscheinungen. Mit Nigella, Aloe Vera, Kornblume, blauem Lein und aufgewertetem Pflaumenöl (ein Nebenprodukt der Lebensmittelindustrie).

98270 Stück (50 ml) **54.50 Fr**

Flower Skin Power

Zum Schluss einige Tropfen unseres hochkonzentrierten Öl-Serums. Trocken und schnell einziehend, ist es für alle Hauttypen geeignet, auch (oder sogar besonders!) für fettige Haut. Mit Schwarzkümmelöl und dekorativen Kornblumenblättern bildet unser Serum eine Schutzschicht gegen Umwelteinflüsse und den Stress des Alltags.

98280 Stück (30 ml) **65.50 Fr**

Clean Beauty – Was ist das?

Beim #CleanBeauty-Trend steht Transparenz über allem. Hochwertige Kosmetik mit kurzen Formeln, natürlichen Inhaltsstoffen in hoher Konzentration, ganz ohne Kompromisse. Spassvolle und moderne Pflege, nachhaltig verpackt, im inspirierenden und farbenfrohen Look.

Unsere Idee ist einfach: wir wollen pflanzliche Nebenprodukte aufwerten und haben einen einzigartigen Upcycling-Prozess entwickelt, um daraus hochwertige Kosmetikprodukte zu machen. Wir benutzen traditionelle Extraktionsmethoden wie die Mazeration, um wertvolle Inhaltsstoffe aus den Pflanzen zu lösen und lassen sie in unsere innovative Naturkosmetik einfließen.



GESUNDE PFLANZEN – UNSERE EMPFEHLUNGEN

Unser Grundsatz ist: mit guter Gartenplanung, der richtigen Sortenwahl und genügend Beobachtung treten die meisten Gartenprobleme erst gar nicht auf. Doch auch wir kommen nicht ganz ohne Hilfsmittel aus. Alle hier vorgestellten Mittel verwenden wir auch selber seit Jahren und haben sich in der Praxis bewährt.

SlugStop PP Schneckenschutz

Die Schnecken haben ihren Platz in der Natur, im Garten dulden sie aber wohl nur wenige. Doch wie verhindern wir auf biologische Art, dass unsere Setzlinge dahingerafft werden? Dank dem ausgetüfteltem Schneckenstopp können einzelne Setzlinge einfach und effektiv vor den Schädlingen geschützt werden. Die Ringe werden einfach um die gesetzten Setzlinge gelegt und sind ein unüberwindbares Hindernis für Schnecken aller Art.

Der SchneckenStopp kann über Jahre wiederverwendet werden und reduziert die Benutzung von Gift- und Lockstoffen.

98520 SchneckenStopp PP grün (12er Set) **24.90 Fr**



RhizoPlus Biostimulanzen

RhizoPlus enthält das natürliche Bakterium *Bacillus amyloliquefaciens*, das aktiv die Wurzeln der kultivierten Pflanzen besiedelt. Es verbessert die Aufnahme von Mineralien, die für das Wachstum der Pflanzen notwendig sind und führt so zu robusteren Kulturen und einer reicheren Ernte.

Um 5m² zu behandeln, 10 ml RhizoPlus in 5 Litern Wasser auflösen. Aussaat oder Setzlinge abends oder bei bedecktem Wetter angießen. Die Behandlung kann alle 6 Wochen wiederholt werden.

98530 1 Stück (200 ml)

24.50 Fr



Solbac-Tabs

Trauermücken sind eine Plage in der Setzlingsanzucht. Die Solbac Tabletten enthalten das Bakterium *Bacillus thuringiensis* welches hoch spezifisch gegen die Larven der Trauermücken wirkt.

98590 Pack (9 Tabletten)

11.95 Fr

Amylo-X® Gegen Graufäule

Graufäule (Botrytis) ist eine Pilzkrankheit, die bei feuchter Witterung grosse Schäden an den Früchten von Tomaten, Auberginen oder Paprika anrichten kann. Amylo-X® enthält das natürliche Bakterium *Bacillus amyloliquefaciens*, das die Oberfläche des Lebensraums von Botrytis besiedelt und so die Krankheit verdrängt.

Amylo-X® wird am besten vorbeugend eingesetzt oder beim Auftreten der ersten Symptome. In einem Liter Wasser, 2,5 g auflösen und die Pflanzen reichlich benetzen. Abends oder bei bedecktem Wetter behandeln.

98540 1 Stück (50 g)

14.90 Fr



AminoCa

AminoCa ermöglicht es, der Blütenendfäule bei Tomaten wirksam vorzubeugen. Diese Krankheit, die durch einen Kalziummangel ausgelöst wird, verursacht zuerst eine dunkle Verfärbung der Tomatenfrüchte, die danach zu faulen beginnen. Dieser Blattdünger kann vorbeugend eingesetzt und auf die Pflanze versprüht werden, sobald die ersten Früchte erscheinen. Ebenfalls kann AminoCa kurativ eingesetzt werden, sobald die ersten Symptome auftreten. Eine Anwendung alle 10 bis 14 Tage wird empfohlen.

Anwendung: Die Flasche gut schütteln und 5 ml in 2 L Wasser verdünnen. Die Brühe auf den Blättern und Früchten versprühen. AminoCa nicht bei hohen Temperaturen ($>25^{\circ}\text{C}$) oder bei direktem Sonnenschein anwenden.

98580 1 Stück (250 ml)

12.95 Fr



Filbio Kulturschutznetz

Die Maschen des Filbio-Kulturschutznetzes bilden ein unüberwindbares Hindernis für Schädlinge. Somit sind Kulturen wie Bohnen, Karotten, Kohlgewächse, Lauch oder Tomaten sicher vor den spezifischen Schädlingen (Bohnenfliege, Möhrenfliege, Kohlweissling, Lauchmotte, Wanzen, Blattläuse, Vögel, etc.). Das Netz reduziert die Bodenerosion und bietet auch einen gewissen Schutz vor Hagel.

Setzen Sie das Filbio-Netz ein, bevor die ersten Schädlinge auftreten.

98550 1 Stück (5 m x 2.2 m)

24.90 Fr

GARTENZUBEHÖR, PRAKTISCH UND UMWELTSCHONEND

Wo immer möglich, setzen wir in unserer Gärtnerei auf plastikfreie Hilfsmittel. Zum Glück gibt es immer mehr überzeugende Alternativen, wie zum Beispiel die Produkte von FAIR ZONE.

FSC-Naturgummi – ein nachwachsender Rohstoff

Naturkautschuk wird aus dem Milchsaft des Gummibaums Hevea brasiliensis gewonnen. Im Vergleich zu erdölbasierten Produkten handelt es sich um einen nachwachsenden Rohstoff. Der Fair Trade-Gummi aus Sri Lanka ist FSC®-zertifiziert.

Gartenhandschuhe FSC-Gummi

Test bestanden! Ein ganzes Jahr haben wir diese robusten Gartenhandschuhe in unserer Gärtnerei geprüft. Aus FSC®-zertifiziertem, fair gehandeltem Naturkautschuk aus Sri Lanka und Bio-Baumwolle. Besonders langlebig und hautfreundlich. In den Größen S, M und L erhältlich.

98511	1 Paar (Grösse S)	11.95 Fr
98512	1 Paar (Grösse M)	11.95 Fr
98513	1 Paar (Grösse L)	11.95 Fr



FSC-Gummi-Saatschale

Umweltfreundliche, wiederverwendbare Saatschalen aus Naturgummi. Die 30 Zellen messen 275 x 235 mm und sind 40 mm tief. Der Gummi stammt aus nachhaltiger Produktion, ist FSC zertifiziert und fair gehandelt. Die Saatschale kann im Gegensatz zu Plastikprodukten über viele Jahre verwendet werden und verhindert so die Abfallproduktion.

99930	1 Stück	23.95 Fr
-------	---------	----------



Eco Pflanzen- und Kabelbinder

Weniger Plastik im Garten dank diesen Pflanzen- und Kabelbinder aus Naturkautschuk. Pflanzen und Rankstäbe können damit rasch und sicher befestigt werden. Die 8 cm langen Pflanzenbinder sind über Jahre wiederverwendbar.

100 g enthalten ca. 50 Pflanzenbinder.

Dieses fair gehandelte Produkt besteht aus natürlichen Rohstoffen. Die Fair-Trade-Prämie hilft den Produzent*innen in den Anbauländern – Kleinbäuer*innen und Arbeiter*innen in Plantagen ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen zu verbessern.

Jute Ranknetz

Pflanzen wie Stangenbohnen, Gurken oder Erbsen wachsen in die Höhe und benötigen dafür eine Kletterhilfe. Das Ranknetz vereinfacht das Erstellen einer solchen Kletterhilfe und bietet die ideale Stütze für hochwachsende Pflanzen.

Das Netz (1,8 x 2,5 m) besteht aus natürlicher Jutefaser, ist reissfest und witterungsbeständig.



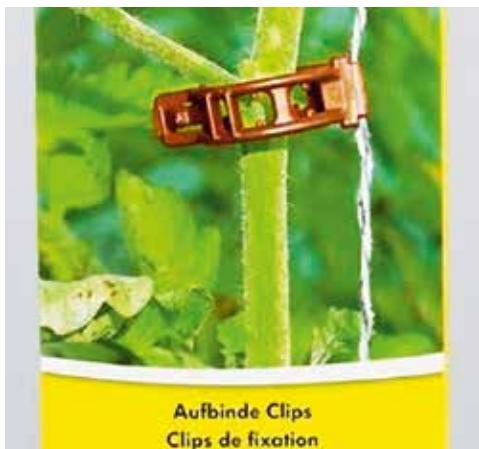
Aufbindeschnur aus Hanf

Natürlich, robust und in der Schweiz hergestellt. Diese Hanfschnur, die für den professionellen Tomatenanbau benutzt wird, kann für das klassische Aufbinden der Pflanzen (wickeln) oder mit Aufbindeclips benutzt werden.

Die Schnur ist zu 100 % biologisch abbaubar und kann mit den Pflanzen auf den Hauskompost.

98570 Stück (80 m)

11.95 Fr



Aufbindeclips

Binden Sie Ihre Tomaten und Gurken wie die Profis auf! Der Aufbindeclip ermöglicht es, die Pflanzen rasch an einer Schnur zu befestigen und reduziert das Verletzungsrisiko beim Aufbinden.

98560 Pack (25 Clips)

9.95 Fr



Samenbox aus Blech

Unsere hübsche Blechdose ist speziell auf das Format unserer Tüten zugeschnitten und bewahrt Ihre Samentüten vor Licht und Mäusen. Lagern Sie Ihr Biosaatgut an einem kühlen (10–15°C) und trockenen Ort, um ihre Keimfähigkeit zu bewahren. Aussenmasse LxBxH: 19.4 x 15.3 x 4.5 cm. Bietet Platz für 10–20 Tüten.

98720 Stück

12.90 Fr



Gemüseatlas

Ob Sie nun einen Gemüsegarten neu anlegen oder einfach ein praktisches Nachschlagewerk brauchen: Mit dem Gemüseatlas halten Sie die wichtigsten Informationen zu 57 Gemüsekulturen in kompakter Form und doch vollständig in der Hand. Übersichtlich und alphabetisch nach den Pflanzenfamilien geordnet, zeigt Ihnen der Gemüseatlas mit attraktiven Illustrationen und Piktogrammen die Ansprüche an Klima, Boden, Nährstoffen und Fruchtfolge sowie die Anbautermine und die Kulturdauer. Sie erhalten nützliche Hinweise zu Saat, Pflanzung, Ernte und Lagerung der Kulturen. Spezifische und auf die jeweiligen Kulturen abgestimmte Tipps zur Pflege wie Schutz, Düngung, Bewässerung und weiteren Arbeiten unterstützen Sie beim erfolgreichen Gemüseanbau.

98710 DEUTSCH (1 Stück)

29.50 Fr

98711 FRANÇAIS (1 Stück)

29.50 Fr

GARTENPLANUNG LEICHT GEMACHT

Ein bisschen Zeit für die Gartenplanung zu investieren, ist unglaublich wertvoll: die Beete können optimal eingeteilt und die Aussaaten gestaffelt werden. Somit sorgt man nicht nur für gesunde Pflanzen, sondern verhindert auch, dass die Ernte genau auf die Ferien fällt!

1. Gartentyp: wird es dieses Jahr eher blumig, oder soll eine reiche Gemüseernte her? Hochbeet, Bauerngarten oder ein grosser Topf auf dem Balkon? Mit einer guten Sortenwahl und guten Bio-Sämereien wächst überall etwas.

2. Gartengrösse: Bei knapper Fläche müssen Kompromisse gemacht werden, da lohnt es sich, auf ertragreiche Arten zu setzen. Stangenbohnen, Tomaten und Gurken können in die Höhe gezogen werden und optimieren den Platz. Schnellwachsendes Gemüse wie Spinat, Schnittsalat und Radiesli werden gestaffelt gesät und geerntet.

3. Zeit und Schwierigkeitsgrad: wie viel Zeit werden Sie Ihrem Garten widmen? Planen Sie eine realistische Dauer ein, am besten ein fester wöchentlicher Termin. So werden Sie nicht überwuchert und können Ihre Kulturen gesund halten.

4. Klima: Ihr Standort hat einen grossen Einfluss auf Ihren Garten. In höheren Lagen mit kurzer Vegetationsdauer gibt es Einschränkungen. Mit Vlies oder einem Gewächshaus lässt sich die Saison verlängern, letzteres schützt in einem feuchten Klima auch vor Regen.

5. Bodentyp: Schwere, steinige Böden sind für Wurzelgemüse wenig geeignet. Überprüfen Sie Ihren Bodentyp, richten Sie Ihre Kulturen danach, oder düngen Sie bei Nährstoffmangel.

6. Sonne: von LICHT ernähren sich Ihre Pflanzen. An schattigen Lagen können Sonnenanbeter wie Aubergine oder Tomaten mit dem besten Willen nur beschränkt wachsen. Berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Gartenplanung.

Sobald Sie alle diese Fragen beantwortet haben, können Sie einen Gartenplan zeichnen wie zum Beispiel dieser hier. Wir wünsche schon jetzt ganz viel Erfolg im Garten und erfolgreiche Ernten mit unseren Biosamen!



KLEINER GARTEN: AUF DEM BALKON, IN TÖPFEN ODER IM HOCHBEET



Rucola



Radies



Salate



Schaftzwiebeln



Bohnen



Tomaten



Mini Tomaten



Basilikum



Petersilie



Rosmarin



Ringelblume

Auch auf kleinsten Flächen kann man erstaunlich viel ernten! Unser Tipp: alle 10-14 Tage schnellwachsende Gemüsearten wie Karotten, Schnittsalat und Radiesli gestaffelt säen und regelmäßig ernten.

Nicht vergessen: essbare Blumen sind nicht nur eine Zierde im Garten, sie bieten auch Insekten Nahrung und bringen Farbe auf den Teller!

Ein riesiger Garten ist nicht unbedingt nötig, um eine ansehnliche Ernte einzufahren. Ein gut geplanter Garten, klug bepflanzte Töpfe oder ein schönes Hochbeet können erstaunlich viel zur Ernährung einer kleinen Familie beitragen.

■ Gut geplant ist halb geerntet.

Säen Sie kleine Reihen an schnellwüchsigerem Gemüse in regelmässigen Abständen. Alle 10 Tage eine Reihe Radiesli, Rucola und Schnittsalat sorgt das ganze Jahr hindurch für frisches Grün. Pflanzen Sie hochwachsende Arten (Tomaten, Stangenbohne) zuhinterst, damit für die anderen Kulturen genügend Licht bleibt. Nutzen Sie Abstände zwischen den Pflanzen, um schnellwachsendes Gemüse wie Spinat, Schnittsalat, Frühlingszwiebeln und asiatische Kohlgewächse zu säen.

■ Standortgerecht gärtnern.

Pflanzen haben ihre Ansprüche, daran lässt sich mit dem besten Willen nicht rütteln. Tomaten, Peperoni, Aubergine und Kürbisgewächse brauchen viel Licht und Wärme. Ist die Terrasse oder der Balkon etwas schattig, fährt man mit Bohnen, Salaten und Kräutern besser.

■ Von Grund auf gut.

Neben Licht und Wärme brauchen Pflanzen auch eine gute Lebensgrundlage – der Boden. Geben Sie ihnen ein möglichst grosses Erdvolumen: eine Tomate braucht mindestens 25 Liter. Wurzelgemüse braucht einen leichten, tiefgründigen Boden (mind. 25 cm), um sich gut zu entwickeln. Salate, Kräuter und Asian Greens sind anspruchsloser.

■ Höhe nutzen.

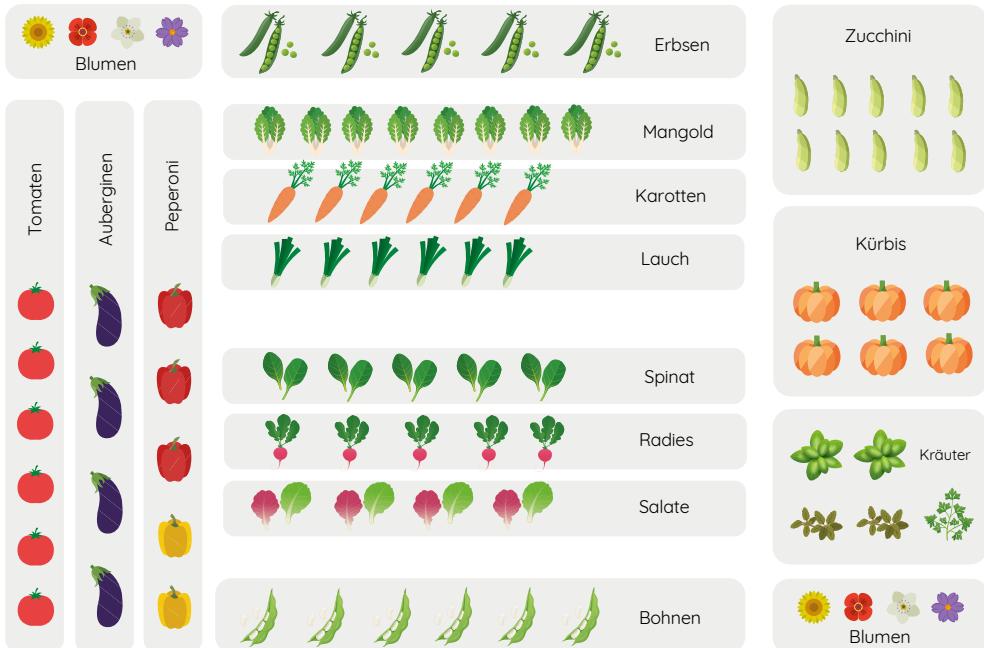
Wählen Sie hochwachsende Sorten, um mehr auf kleiner Fläche zu produzieren. Stangenbohnen klettern an Stützen empor, Gurken und Tomaten lassen sich an Schnüren aufbinden. Ernten Sie regelmässig alles ab, damit die Pflanzen fortlaufend neue Früchte bilden. Bei Kürbisgewächsen kann eine manuelle Befruchtung notwendig sein (siehe S. 27).

■ Essen und trinken.

Ohne Wasser und Nährstoffe wächst keine Pflanze. Sichern Sie eine ausreichende Bewässerung – aber auch zu viel kann schlecht sein. Ein Bio-Flüssigdünger (z.B. Hauert Biorga) kann in der empfohlenen Konzentration dem Giesswasser beigegeben werden, und sorgt für eine ausreichende Ernährung der Pflanze.



MITTLERER GARTEN: AUF 10–30 M² TÄGLICH FRISCHES GEMÜSE



Mit dieser Gartengröße können Sie täglich frisches Gemüse ernten, und während der Sommersaison zum Teil auf Zukäufe verzichten.

■ Einen guten Start hinlegen.

Früh sollten schon schnellwachsende Gemüse wie Erbsen, Rüebli, Radiesli, Salate und Frühlingszwiebeln gesät werden. Sie garantieren schon ab Mai erste Vitamine aus dem Garten.

■ Eisheilige Abwarten

Ab dem 15. Mai können Warmpflanzen wie Tomaten, Peperoni, Zucchini und Kürbisse ins Freie gepflanzt werden. Idealerweise an einen warmen, sonnigen und regengeschützen Ort. Diese Pflanzen werden den ganzen Sommer über und bis in den Herbst für reiche Ernte sorgen.

■ Gestaffelt säen und ernten

Nutzen Sie den Platz optimal aus und maximieren Sie Ihre Ernte, indem Sie gestaffelt säen, z.B. alle 10-14 Tage eine Reihe Schnittsalat, Radiesli und Karotten. Setzen Sie im Sommer Kohlrabi oder Blumenkohl zwischen Tomaten und Peperoni, sie werden im Herbst deren Platz übernehmen.

■ Leere Flächen vermeiden

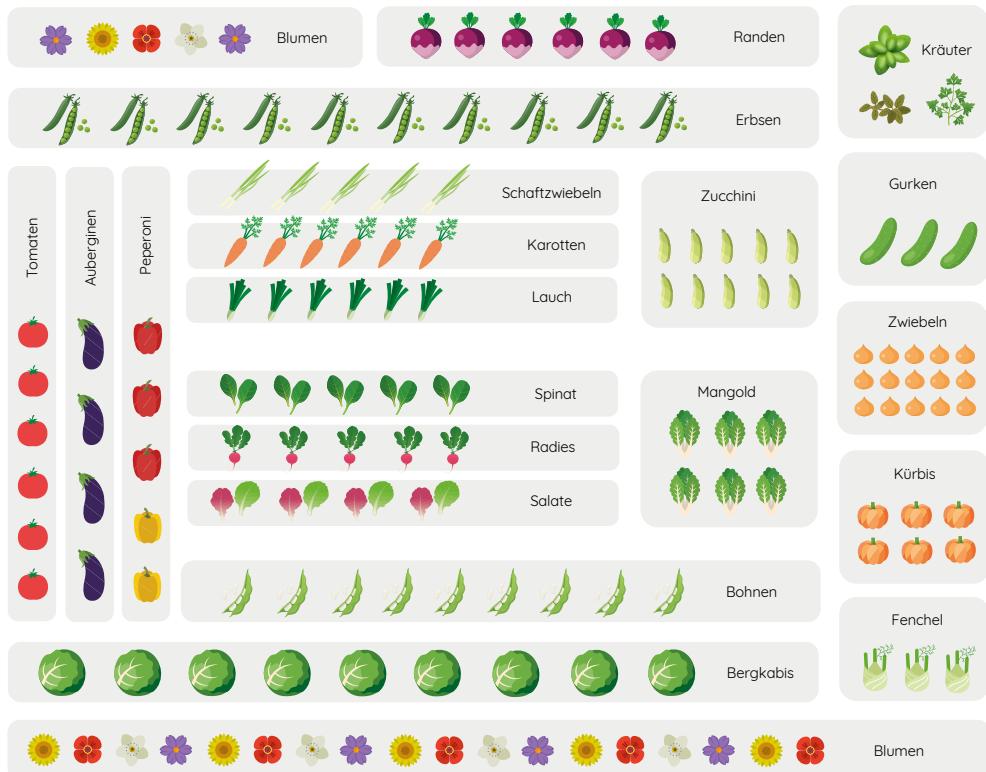
Vermeiden Sie Bodenerosion und nutzen Sie abgeräumte Flächen für eine wohltuende Gründünung – Bienenweide inklusive! Für den Herbst können Sie auf freie Flächen Spinat und Nüsslisalat säen: sie decken den Boden und liefern frisches Gemüse zu Weihnachten!

■ Blumen nicht vergessen!

Sie bringen Farbe in den Garten, sorgen für Biodiversität und regelmässig frische Sträusse!



GROSSER GARTEN: > 30 M². RUNDUM MIT EIGENEM GEMÜSE VERSORGT



Sie haben einen grösseren Garten und können ihm etwas Zeit widmen. Sie Glückspilz! Mit einem guten Konzept können Sie weitgehend auf gekauftes Gemüse verzichten.

■ Der frühe Säer hat die schönste Ernte

Sichern Sie sich eine frühe Ernte: säen Sie ab März Erbsen „Sprinter von Marbach“, Spinat, Frühkarotten „Tip Top“, Frühlingszwiebeln, Lauch und ein schönes Salat-Sortiment.

■ Für Nachschub sorgen

Säen Sie alle 1-2 Wochen neue Sätze Rucola, Schnittsalat „Mesclun“ und Radiesli „Saxa“.

■ Für Farbe sorgen

Denken Sie auch an die Insekten – unsere «Nectar Plus»-Mischung ist der perfekte Blühstreifen, als Augen- und Bienenweide!

■ Machen Sie Vorräte!

Ab dem 15. Mai werden Bohnen „Gartenglück“, Zucchini „Grey“ und Kürbis „Butternut“ gesetzt und sorgen für volle Erntekörbe. Über den Sommer werden auf abgeerntete Beete fortlaufend neue Arten gesät und gesetzt: Fenchel, Mangold, Asiatische Blattgemüse und Nüsslisalat für die kalte Jahreszeit.

■ Wintergemüse nicht vergessen!

Erstaunlich viele Arten lassen sich im Winter anbauen: Klassiker wie Nüsslisalat und Spinat, moderne Varianten wie Tatsoi, Pai Tsai und andere Asiatische Blattgemüse und Spezialitäten wie der Winterblumenkohl oder die Winterkefen. Somit sichern Sie sich Ihr frisches Grün im Winter und ernten bereits vor allen Anderen im Frühling.

GÄRTE IN HÖHEREN LAGEN

Gärtner in den Bergen hat seine Tücken: eine verkürzte Anbausaison, später Frost, schattige oder steile Lagen. Mit robusten und schnellwachsenden Sorten haben Sie mehr Chancen auf Erfolg. Bedecken Sie Ihre Kulturen bei kalten Lagen mit einem Vlies, so können Sie die Saison beträchtlich verlängern.

An sonnigen und geschützten Standorten können aber durchaus wärmebedürftige Pflanzen angebaut werden. Nutzen Sie eine nach Süden orientierte Hauswand als Schutz, oder noch besser, ein Gewächshaus.

Art	Sorte	Art.-Nr.	Katalog Seite	Preis (Portion)
Buschbohnen	Wunderfein Selektion Z	00820	36	5.20
Stangenbohnen	Juli	02400	40	5.20
Stangenbohnen	Isérables	02390	39	5.95
Erbsen	Sprinter von Marbach	04030	44	5.20
Rosenkohl	Ideal Selektion Z	12800	55	4.95
Wirz, Wirsing	Marcelin	14410	55	4.80
Schnittmangold	Gelber Bündner	21620	67	4.95
Stielmangold, Krautstiel	Genfer (Freiland)	22400	67	3.95
Radies	Cherry Belle	27200	72	3.95
Randen, Rote Rüben	Cylindra Selection Z	28800	75	3.95
Schnittsalat, Pflücksalat	Misticanza (diverse Spezies)	32040	83	4.95
Spinat	Winterriesen	33600	87	3.95
Rucola, Salattrauke	Rucola (einjährig)	52200	115	3.95
Buchweizen	Rosablühend	89000	169	3.95
Roggen	Roggen (einj. überw.)	92806	173	5.70
Schaftzwiebeln	Weisser Schaft	40150	101	3.95
Karotten	Tip Top Selektion Z	08040	51	4.95
Kohlrabi	Blaue Speck	12000	52	3.95
Gurken	Tanja	07220	47	4.95
Federkohl	Lerchenzunge	11200	52	3.95
Salat	Reine des Glaces	30760	76	4.95

Alle Preise in CHF



Wärmefräne – Bedingt möglich

Art	Sorte	Art.-Nr.	Katalog Seite	Preis (Portion)
Bergaubergine	Bergaubergine	00500	35	4.95
Gurken	Tanja	07220	47	4.95
Kürbis	Hokkaido grün Selektion Z	19230	60	3.95
Zucchini	Grey Zucchini Selektion Z	19400	63	3.95
Tomaten	Sibirische Frühe	34500	93	5.20
Paprika	Frigitello	25670	71	5.20

Alle Preise in CHF

PERSONALISIERTE SAMENTÜTEN / GIVE-AWAYS

Ob für eine Hochzeit, ein Vereins-Jubiläum oder als Give-Away für Ihre Werbekampagne: biologisches Saatgut ist das perfekte Geschenk, und ist sich der Aufmerksamkeit Ihrer Zielgruppe sicher. Wertvoll und trotzdem kompakt, faszinieren Samen durch das in ihnen liegende Potenzial: wie aus einem Sonnenblumenkern eine mächtige, zwei Meter hohe Pflanze wächst, beeindruckt den Betrachter eine ganze Saison lang, und erinnert ihn an Ihr Geschenk.

Unsere Tüten erlauben viel gestalterische Freiheit, und können bezüglich Papier, Druck und Inhalt massgeschneidert werden. Dank eigener Saatgutproduktion und Abpack-Strasse können wir schnell und flexibel liefern. Ab einem Stück bis zum Grossauftrag mit mehreren hunderttausend Portionen produzieren wir kostengünstig und innert Wochen. Preisbeispiel mit Sonnenblumensamen in Bio-Qualität. Blumenmischungen und andere Inhalte auf Anfrage.

So funktioniert's: gerne erstellen wir für Sie eine kostenlose individuelle Offerte. Nach deren Annahme stellen wir Ihnen eine Gestaltungsvorlage zu, die Sie oder Ihr(e) Grafiker(in) frei gestalten können. 3-4 Wochen nachdem wir die vollständige Vorlage zurück erhalten haben, schicken wir Ihnen Ihre personalisierten Tüten zu. Eine Expressbearbeitung ist gegen Zuschlag innert einer Woche möglich.

Auflage	Preis pro Tüte
ab 1 Stück	CHF 2.10
ab 100 Stück	CHF 1.95
ab 2500 Stück	CHF 1.50
ab 5000 Stück	< CHF 0.99 auf Anfrage

Zusätzlich Entwicklungspauschale von CHF 100.– pro Auftrag.



FÜR DIE QUALITÄT UNSERES SAATGUTS STEHEN WIR EIN!

Nichts ist frustrierender: da bereitet man in viel Handarbeit das Gartenbeet vor, sät, giesst, jätet und freut sich auf die kommende Ernte. Doch es will einfach nichts spriessen! Lag es am Wetter, an den Schnecken – oder vielleicht doch am Saatgut?

Damit wir mit gutem Gewissen nur Samen der besten Qualität anbieten können, führen wir zwei Mal jährlich Keimproben am gesamten Sortiment durch. In unserem Labor werden 50–100 Samen jeder Sorte auf ein feuchtes Filterpapier in einer Versuchsschale ausgelegt. Unter konstanten Licht- und Temperaturverhältnissen lassen wir die Samen keimen. Bei der anschliessenden Auswertung wird ersichtlich, ob das Saatgut unseren Qualitätsansprüchen genügt.



Restposten: So testen Sie altes Saatgut auf Keimfähigkeit

Sollten Sie noch Saatgut vom vergangenen Jahr übrig haben und wurde dies unter guten Bedingungen gelagert, empfehlen wir, dieses auf seine Keimfähigkeit zu testen.



Kinga ist für unser Keimlabor verantwortlich. Dank Ihrer Präzisionsarbeit können wir unsere Qualität garantieren.

Legen Sie dazu ein Filterpapier in ein sauberes Einmachglas oder ein Tupperware. Geben Sie einige Wassertropfen hinzu, so dass es schön feucht aber nicht nass ist. Legen Sie anschliessend einige Samen darauf, z.B. mit einer Pinzette oder einem feuchten Zahnstocher. Schliessen Sie den Behälter, und befeuchten Sie das Papier bei Bedarf in regelmässigen Abständen. Der Behälter sollte bei mindestens 20°C an einem hellen Ort, aber nicht in direktem Sonnenlicht aufbewahrt werden. Je nach Art sehen Sie nach einigen Tagen oder 1–2 Wochen, ob das Saatgut noch keimt.

Tipps: Saatgut richtig aufbewahren

Nach mehr als 2000 Jahren keimte der Same einer Dattelpalme, den Forscher in Israel ausgegraben haben. Ein Rekord!

Ganz so lange wird unser Saatgut kaum überleben. Aber trocken, kühl (10–15°C) und lichtgeschützt aufbewahrt, sind Samen über erstaunlich lange Zeit haltbar.

Die meisten Arten können 2–4 Jahre gelagert werden. Zwiebeln, Lauch, Pastinaken und Rüebli sollten innert 1–2 Jahren gesät werden.

Empfehlenswert ist ein luftdichter Behälter, z.B. ein Einmachglas oder ein Tupperware. Geben Sie ein Säckchen Trockenton bei, ein natürliches und kompostierbares Produkt, das Restfeuchtigkeit aufnimmt. Alternativ können Sie Silicagel aus der Drogerie oder Reis verwenden.



PARTNERSCHAFTEN IM SAMENBAU

Über 450 Gemüse-, Blumen- und Kräutersorten finden Sie in diesem Katalog. Ein Teil ist seit den Anfängen dabei, als unsere Eltern 1984 als Pioniere der biologischen Samenzucht angefangen haben. Über die Jahre sind viele weitere dazugekommen, oft durch Zusendungen von Kunden, die uns ihre Familiensorten angetraut haben. Alle haben sich in unserem Versuchsgarten bewährt und unsere hohen Anforderungen erfüllt oder übertroffen. Unser Ziel ist einfach: ein attraktives Sortiment der besten Samen für den Hausgarten in biologischer Qualität anzubieten.

Die allermeisten dieser Samen werden in unserer Samengärtnerei im Walliser Chablais vermehrt. Dies macht uns schweizweit einzigartig und erlaubt uns, die Sorten während der ganzen Saison zu hegen und pflegen. Sehr gerne führen wir Sie an unserem traditionellen Besuchstag Mitte Juli durch unsere Produktion!

Seit einigen Jahren wird eine Handvoll unserer Sorten von ausgewählten Partnerbetrieben vermehrt. Dafür gibt es zwei Gründe: einerseits haben wir bei gewissen Arten trotz unserem milden Mikroklima Schwierigkeiten, die benötigte Menge

in der gewünschten Qualität zu vermehren. Bei Erbsen zum Beispiel ist es im Frühjahr oft zu feucht, und die Staunässe führt regelmäßig zu Missernten. Andererseits steigt seit den letzten Jahren die Nachfrage nach Biosamen auch von Profi-Gemüsebauern. Eine an sich gute Entwicklung natürlich, doch haben diese Kunden sehr spezifische Anforderungen, die im Hausgarten nicht relevant sind. Um diese zu erfüllen arbeiten wir z.B. bei Salaten mit dem französischen Familienbetrieb Gautier zusammen, der sich auf geschmackvolle Profisorten spezialisiert hat.

Bei allen diesen Samen betreiben wir viel Aufwand, damit die Qualität garantiert werden kann und wir sie mit gutem Gewissen in unserem Katalog führen können. Alle Sorten werden regelmäßig in unserem Versuchsgarten angebaut und wir besichtigen die Kulturen vor Ort. So können wir garantieren, dass alle Sorten rein sind und alles Saatgut samenecht ist. Alle unsere Kunden und Kundinnen können auch weiterhin alles Saatgut selber nachziehen! Selbstverständlich stehen wir bei Fragen immer zu Ihrer Verfügung, oder noch besser, besichtigen Sie uns am Besuchstag!



TOMATEN, PEPERONI, AUBERGINE: SO GELINGEN GESUNDE SETZLINGE!

Sie stammen aus den Subtropen, gehören zu den Nachtschattengewächsen und sind entfernt verwandt. Tomaten, Peperoni und Aubergine gehören zu den beliebtesten Arten im Garten. Aber Achtung: gute Bedingungen und sorgfältige Pflege sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ernte!

Was wir brauchen:

Gesundes Bio-Saatgut, Saatschalen, Bio-Anzuchterde, lauwarmes Wasser, Etiketten, Wärme (mehr als 20°C), Geduld und Neugier, viel Licht

ANLEITUNG



Gute Bio-Anzuchterde aus der Gärtnerei garantiert eine hohe Keimrate. Dank Saatschalen mit Vertiefungen erübrigt sich das heikle Picken.



Saatschalen mit Erde füllen, mit handwarmem Wasser gut angießen. Pro Vertiefung einen Samen auf die Erde legen und mit dem Finger leicht andrücken.



Saat mit einer feinen Erdschicht überdecken, und mit einem feuchten Zeitungsblatt bedecken. Dies verhindert das Austrocknen. Nicht vergessen: Datum und Sorte auf eine Etikette schreiben, um spätere Verwechslungen zu verhindern!



Saatschalen an einen warmen Ort stellen (mindestens 20°C), z. B. im Heizungsraum oder neben einem Radiator. Bis zur Keimung wird kein Licht benötigt.



Täglich kontrollieren und bei Bedarf vorsichtig gießen. Sobald die ersten Samen keimen, das Papier entfernen und die Saatschale an einen sehr hellen Ort stellen, z. B. bei einem Fenster. Achtung: direktes Sonnenlicht kann die heiklen Pflänzchen verbrennen! Erde schön feucht halten. Die Temperatur soll mindestens 18°C betragen.

Bilden die Setzlinge sehr lange, dünne, schwache Stiele? Lichtmangel! Die Pflanzen brauchen mehr Licht, um sich gut zu entwickeln.



Nach 4–5 Wochen, wenn sich die Setzlinge gut entwickelt haben, können sie in grössere Töpfe verpflanzt werden.



Ab dem 15. Mai können die Setzlinge ins Tomatenhaus oder in einen grossen Topf auf dem Balkon gepflanzt werden. Bei Bedarf aufbinden.

Tipp

Für robuste Tomaten: heben Sie ein tiefes Loch aus, legen frische Brennesseln bei und pflanzen Sie die Tomaten möglichst tief. Anschliessend regelmässig feucht halten und Boden mit Mulchdecke aus Stroh schützen.



BOHNEN: SO WACHSEN SIE AM BESTEN!

Die Gartenbohne wurde bereits von den Indianern Südamerikas angebaut, und wurde von den Amerikafahrern im 16. Jahrhundert nach Europa gebracht. Sehr schnell entwickelten sich lokale Sorten, doch die subtropische Herkunft verlangt noch immer einige gärtnerische Tricks, damit die Ernte auch reich ausfällt.

ANLEITUNG



Bohnen dürfen erst nach dem letzten Frost gesät werden (ab Mitte Mai). Ideal ist eine Bodentemperatur von mindestens 15°C. Weichen Sie die Bohnen vor der Saat eine Nacht lang in kaltem Kamillentee ein, so saugen sie sich mit Feuchtigkeit voll, und keimen schneller.



Bohnen sollten auf keinen Fall zu tief gesät werden: ziehen Sie eine ca. 1 cm tiefe Rinne in das fein vorbereitete Gartenbeet, und decken Sie die Samen mit einer dünnen Erdschicht zu, wie die alte Gartenweisheit sagt: «Bohnen müssen die Glocken läuten hören»!

Tipp

Gewinnen Sie Zeit, und ziehen Sie Bohnen im Topf vor! Säen Sie Anfang Mai 1–2 Bohnen in einen 10-er Topf, und lassen sie bei 20°C wachsen. Ab dem 15. Mai ins Freie pflanzen.



Schützen Sie die Saat: die Bohnensaatfliege legt ihre Eier in die zarten Keimlinge. Decken Sie die Samen direkt nach der Saat während 10 Tagen mit einem Netz oder einem Vlies!

Ertrag: Reiche Kompostgaben lohnen sich.

Mischkultur: Bohnen stehen gut im Wechsel mit Randen, Lauch, Sellerie und Rettich.



GURKEN, KÜRBISSE, ZUCCHINI, MELONEN

Die Familie der Cucurbitaceae ist äusserst vielfältig und bereichert unseren Garten mit Gurken, Melonen, Zucchini und Kürbissen in allen Farben und Formen. Ursprünglich aus dem tropischen Mittelamerika stammend, benötigen sie gerade in der Keimphase Temperaturen von mindestens 20°C, und vertragen keinen Frost. Eine Anzucht über Setzlinge ist deshalb unabdingbar und verringert das Risiko des Schneckenfrasses. Zum Glück dauert die Anzucht nur 2-3 Wochen!

ANLEITUNG



Füllen Sie gute Anzuchtserde in 10er-Töpfe. Legen Sie ab Ende April je einen Samen auf die Erde, drücken Sie ihn leicht an, und bestreuen ihn mit einer dünner Erd- oder Sandschicht. Halten Sie die Erde schön feucht aber nicht nass, bei mindestens 20°C und mit viel Licht!



Ab dem 20. Mai können die Setzlinge ins Freie gesetzt werden. Ein geschützter, warmer und sonniger Ort ist zu bevorzugen. Achtung Schneckenfrass!



Balkonkultur

Kürbisgewächse wachsen in einem grossen Topf (min. 25 L) auch auf einem sonnigen Balkon hervorragend. Platzsparend an einer Schnur in die Höhe gezogen bieten z.B. Gurken viel Ertrag auf kleiner Fläche.

Bestäubungsprobleme: sollten die Früchte kurz nach der Blüte faulen und absterben, könnte eine unzureichende Bestäubung durch Bienen der Grund sein. Spielen Sie selber die Biene, indem Sie den Pollen einer männlichen Blüte auf eine weibliche Blüte reiben!

Tipp

Kürbisgewächse sind Starkzehrer und schätzen reichliche Kompostgaben und grosszügige Bewässerung.



ZWIEBELN WERDEN GESÄT – DIE ALTERNATIVE ZU STECKZWIEBELN

Gute Steckzwiebeln zu bekommen – eventuell sogar in Bioqualität – ist für die HausgärtnerInnen von heute zum Problem geworden.

Verschiedene Gründe haben zu dieser Situation geführt:

- Die Produktion von Steckzwiebeln ist anspruchsvoll und setzt grosse Erfahrung voraus.
- Sie ist äusserst arbeitsintensiv, v.a. die Unkrautregulierung erfordert unzählige Arbeitsstunden, dann aber auch die Ernte, das Sortieren, die Lagerung und das Verpacken in kleine Einheiten.

Das sind alles Gründe, die den Anbau von Steckzwiebeln aus wirtschaftlicher Sicht unattraktiv machen. Wir haben schon früh dieses gärtnerische Problem erkannt und uns an die Züchtung von Zwiebeln gemacht, die gesät werden können. Gleichzeitig haben wir einfache Anbaumethoden entwickelt, damit der Zwiebelanbau im Hausegarten auch weiterhin Freude macht.

ANLEITUNG



Schritt 1: Setzlingsanzucht in Anzuchtplatten

Anfang März Anzuchtplatte mit Anzuchterde füllen und anfeuchten. In jedes Abteil 3–4 Samen legen und diese leicht andrücken. Wenig Erde darüber sieben und mit nasser Zeitung vor dem Austrocknen schützen. Im Gartenhaus oder auf der Veranda keimen lassen. Sobald die Samen auflaufen, Zeitung entfernen.



Schritt 2: Auspflanzen ins Gartenbeet

Nach ca. sechs Wochen die Setzlinge ins Gartenbeet pflanzen. Reihenabstand 30 cm, in der Reihe 12 cm. Nicht zu tief setzen.



Schritt 3: Pflege

Die Zwiebeln durch Hacken unkrautfrei halten, wenig bis kaum gießen. Im August vor der Ernte Laub evtl. umdrücken, damit die Zwiebeln ihr Wachstum abschliessen.



Schritt 4: Ernte

Vor dem grossen Regen (Mitte bis Ende August) sollten die Zwiebeln ins Trockene gebracht werden. Zwiebeln ausreissen und flach am Schermen nachtrocknen. Dann entweder zu Zöpfen flechten und luftig, trocken, kühl aufhängen oder in Kisten aufbewahren. So halten sich unsere Zwiebeln bis ins Frühjahr.



WERTVOLLE NUTZPFLANZEN ERHALTEN: SCHÄTZE DER BIODIVERSITÄT

Beim Wort «Biodiversität» denken wohl die Wenigsten an Salat. Doch was für eine Überraschung hatten wir dieses Jahr in unserem Versuchsgarten! 26 unserer Salatsorten haben wir mit 64 externen Referenzen angebaut und auf insgesamt 18 Kriterien bewertet, von der Keimdauer über Resistenzen bis hin zum Geschmack. Der Versuch wurde dreimal durchgeführt, im Frühling, im Früh- und im Spätsommer, um jeder Sorte eine Chance zu geben um unter ihren Lieblingsbedingungen zu glänzen.

Das bedeutet viel Arbeit, die für uns Züchter aber äusserst wertvoll ist: so können wir Schwächen und Stärken erkennen, Trends bei Neuzüchtungen beobachten und potenzielle Neuheiten bewerten. Die Erkenntnisse aus diesem Versuch lassen wir dann in unser Züchtungsprogramm einfließen, um die bestmöglichen Sorten für IHREN Garten bieten zu können.

Viele unserer Sorten sind über Generationen in jahrzehntelanger Züchtungsarbeit entstanden, oft in Bauern- und Klostergärten. Dadurch sind sie bestens an unser Klima und die Bedingungen im kleinräumigen Anbau geeignet. Unser Versuch hat gezeigt, dass diese traditionellen Sorten den Vergleich mit modernen Züchtungen überhaupt nicht fürchten müssen. Im Gegenteil: unter den schwie-



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Bundesamt für Landwirtschaft BLW

rigen Anbauverhältnissen im letzten Jahr haben sie sich sehr gut geschlagen, sowohl im Ertrag wie auch mit der Resistenz gegen Krankheiten. Und was uns am meisten freute: geschmacklich waren sie eindeutig eine Klasse für sich!

Nationaler Aktionsplan zur Sortenerhaltung

Seit vielen Jahren arbeiten wir eng mit dem Bundesamt für Landwirtschaft und der Eidgenössischen Genbank in Changins VD zusammen. Das Ziel: wertvolle Nutzpfanzensorten für die Zukunft zu erhalten. Denn jede Sorte ist eine einmalige Kombination an Genen, die auf keinen Fall verschwinden dürfen. Auf unseren Feldern führen wir jedes Jahr Sortenversuche durch und vermehren Saatgut von erhaltenswerten Sorten, damit die Genbank immer keimfähige Samen in ihrem Lager hat. So bleiben diese Sorten verfügbar und können für zukünftige Züchtungsprogramme verwendet werden.



ZOLLINGER-SAMEN IM NORWEGISCHEN PERMAFROST

Die Rettung und Erhaltung traditioneller Sorten war der Grund, warum unsere Eltern 1984 mit der Samenzucht angefangen haben. Seither haben wir Dutzende alter und bewährter Gemüsesorten in unseren Katalog aufgenommen und vor dem Verschwinden bewahrt. Viele dieser Sorten stammen von KundInnen, die sie über Generationen hinweg in der Familie weitergegeben und uns anvertraut haben.

Biodiversität erhalten

In Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) finden bei uns jedes Jahr Versuche statt, um seltene und spezielle Sorten ausfindig zu machen. So haben wir 2019 über 40 verschiedene Stangenbohnen auf Dutzende Merkmale geprüft, von der Keimdauer über Blütenfarbe bis zum Ertrag. Die wertvollsten dieser Sorten werden anschliessend in der Eidgenössischen Genbank in Changins VD aufbewahrt. Dort sollen sie für kommende Generationen erhalten werden und können als Ausgangsmaterial für zukünftige Züchtungsprojekte verwendet werden.

Internationale Zusammenarbeit

Übrigens: als „Sicherungskopie“ schickt die Schweizerische Genbank wiederum Saatgut nach Svalbard (Norwegen). Dort befindet sich die in das ewige Eis gebaute internationale Genbank, die neben Tausenden anderen Proben auch Zollinger-Saatgut aufbewahrt!



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Bundesamt für Landwirtschaft BLW



Foto: Einar Jørgen Haraldseid





GEMÜSESAMEN

AMARANTH, INKAWEIZEN

Amaranthaceae

Amaranth, Inkaweizen

Amaranthus cruentus

Aussaat Anfang bis Ende März an warmem Ort in Saatschale, Jungpflänzchen, nach ca. 4 Wochen im Abstand von 50x50 cm auspflanzen. Ernte der reifen Samenstände im Aug./Sept.

Saatgutbedarf: 3 g/Are

1 Goldkorn

Amaranth ist neben Mais und Quinoa die wichtigste „Getreideart“ der Ureinwohner Südamerikas (Inkas). Bei uns gewinnt er in der Getreideallergiediät zunehmend an Bedeutung. Er ist ein sogenanntes Pseudogetreide. Die Körner können wie Hirse zubereitet oder gemahlen werden. Höhe bis 1 m. Imposante Pflanze.

00200 Portion (ca. 30 Pflanzen) 3.95 Fr

Blattamaranth

Amaranthus tricolor

Aussaat ab Anfang März an einen warmen Ort in der Saatschale. Jungpflänzchen nach ca. vier Wochen im Abstand von 30x30 cm auspflanzen. Direktsaat nach dem letzten Frost möglich. Junge Blätter fortlaufend ernten. Höhe bis 100 cm.

Saatgutbedarf: 3 g/Are

2 Roter Blattamaranth

Bekannt ist Amaranth vor allem für seine extravaganten Blüten, oder für seinen Anbau als „falsches Getreide“ für Allergiker. Bei dieser üppig wachsenden Sorten spielen jedoch die dunkelroten Blätter die Hauptrolle: sie können in grossen Mengen geerntet, und wie Spinat zubereitet werden. Sehr ergiebig. Kann auch als Gründüngung verwendet werden.

00210 Portion (für 5 m²) 4.95 Fr

ANDENBEERE/ ANANASKIRSCHEN

Nachtschattengewächse

Andenbeere

Phytolacca edulis

Aussaat Anfang März an warmem Ort (25 °C). Jungpflänzchen in Topf pikieren. Ins Freiland pflanzen ab 20. Mai im Abstand von allseitig 100 cm. An Pfählen aufbinden. Regendach nicht erforderlich.

Saatgutbedarf: 0,5 g/Are

3 Andenbeere

Eine exotische, jedoch problemlos zu kultivierende Pflanze. Sie wird ca. 150 cm hoch, wächst buschig und trägt zur Reifezeit in hellbraunen Lampions orangefarbene, kirschgroße Früchte von einmaligem Geschmack. Vor allem als Dessertfrucht zu genießen.

00300 Portion (ca. 30 Pflanzen) 5.20 Fr

00301 1 g (300 Korn/g) 14.10 Fr

Ananaskirsche

Physalis pruinosa

Aussaat Anfang bis Ende März an warmem Ort. Jungpflänzchen in Topf pikieren. Ins Freiland pflanzen ab 20. Mai im Abstand von allseitig 60 cm. Regendach nicht erforderlich.

Saatgutbedarf: 0,5 g/Are

4 Ananaskirsche

Die Ananaskirsche ist die kleine Schwester der Andenbeere. Die Früchte stecken in kleinen Lampions und fallen bei der Reife auf den Boden. Sie schmecken, wie der Name sagt, leicht nach Ananas; auf alle Fälle aufregend exotisch. Die Ernte beginnt im August und dauert bis zum ersten Frost. Höhe bis 40 cm.

00310 Portion (ca. 30 Pflanzen) 5.95 Fr

AUBERGINEN / EIERFRUCHT

Nachtschattengewächse

Anleitung auf
Seite 24

Auberginen / Eierfrucht

Solanum melongena

Aussaat Anfang bis Ende Februar an warmem Ort in Saatschale, Jungpflänzchen, wenn ca. 5 cm hoch, in Topf pikieren. Auspflanzen ins Freiland ab 20. Mai im Abstand von allseitig 60 cm oder ab Anfang Mai ins Gewächshaus. An einem Pfahl aufbinden. Erste Blüte immer ausbrechen. Höhe bis 80 cm.

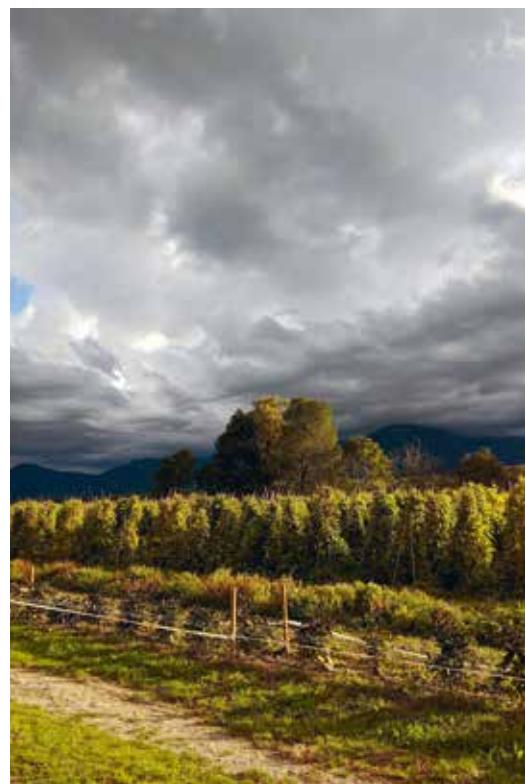
Saatgutbedarf: 2 g/Are

5 Obsidian

Weltweit haben wir Auberginensorten gesucht, die in unserem Klima gedeihen und keine F1-Hybriden sind. Obsidian kommt aus dem Norden Chinas; seine runden dunkelvioletten glänzenden Früchte sind ein Schmuckstück für den Garten und eine Kostbarkeit für die Küche. Höhe ca. 80 cm, Ernte von Juli bis Oktober.

00400 Portion (ca. 30 Pflanzen) 5.20 Fr

00403 100 Samen 15.95 Fr





1 Black Beauty

Die klassische Aubergine! Bauchige, dunkelviolett glänzende Früchte mit zartem Fleisch und viel Geschmack. Eignet sich für alle Rezepte mit Auberginen. Empfehlenswert sowohl für Hausgarten als auch für den biologisch produzierenden Marktfahrer. Höhe bis 80 cm.

00410	Portion (ca. 30 Pflanzen)	5.20 Fr
00413	5 g (150 Korn/g)	63.60 Fr

2 Pink Lady (asian type)

Früheste Sorte in unserem Klima! Schlanke, bis 30 cm lange Früchte von tiefrosa Farbe. Feines, sehr wohlschmeckendes Fleisch. Die starke Pflanze liefert regelmässigen und hohen Ertrag bis tief in den Herbst. Höhe bis 100 cm. Ein Blickfang auf dem Gemüsemarkt!

00420	Portion (ca. 30 Pflanzen)	5.95 Fr
00423	5 g (150 Korn/g)	63.60 Fr

3 Purple Long (Asian type)

Die Purple Long ist eine wahre Entdeckung! Bis 40 cm lange dunkelviolette, schlanken Früchte. Das Fruchtfleisch ist zartmürbe und von einmalig feinem Geschmack. Wir schneiden sie in 8 mm dicke Rädchen und braten sie kurz im Olivenöl. Sie eignen sich natürlich für alle andern Auberginerezepte, aber sie sind so gut alleine, dass Zutaten überflüssig werden. Höhe bis 120 cm.

00430	Portion (ca. 30 Pflanzen)	5.20 Fr
00433	5 g (100 Korn/g)	63.60 Fr

4 Ronda Sfumata

Die wunderschön weiss-violett gestreiften Früchte sind sehr dekorativ und etwa birnengross. Das zarte und aromatische Fruchtfleisch macht sie zu einem richtigen Erlebnis in der Küche.

00460	Portion (ca. 30 Pflanzen)	5.95 Fr
-------	---------------------------	---------

5 Rotweisses Ei

Diese eiförmigen Auberginen erntet man, wenn sie von der Spitze her orange werden. Die knallrote Farbe bei voller Reife ist zwar sehr dekorativ, macht die Früchte aber etwas bitter und zäh.

00470	Portion (ca. 30 Pflanzen)	5.95 Fr
-------	---------------------------	---------

BERGAUBERGINE, TOMATILLO

Nachtschattengewächse

Bergaubergine, Tomatillo

Physalis ixocarpa

Aussaat Ende März an warmem Ort in Saatschale, Jungpflänzchen, wenn 5 cm hoch in Topf pikieren. Auspflanzen ab 20. Mai im Abstand von 80x80cm. An Pfählen aufbinden. Frostfreie Kultur Bedingung. Ernte der reifen Früchte fortlaufend ab August. Achtung: Tomatillos sind selbstfruchtbar, es sollten immer mindestens zwei Pflanzen angebaut werden, damit sich die Blüten bestäuben können. Saatgutbedarf: 2 g/Are

6 Bergaubergine, Tomatillo

Üppig wachsende, aus Mexiko stammende Pflanze mit vielen runden, grünen, manchmal auch violetten Früchten (Grösse ca. 5 cm). Die reifen Früchte sprengen die Lampions. Bergauberginen gedeihen sehr gut im Freiland und bringen einen hohen Ertrag während der ganzen Vegetationszeit. Die Früchte eignen sich vorzüglich für Ratatouille und Saucen, Chutneys und Mixed Pickles. Ein idealer Auberginenersatz.

00500	Portion (ca. 30 Pflanzen)	4.95 Fr
00501	1 g (300 Korn/g)	14.10 Fr



Sonja beim Pflanzen. Mit viel Liebe hegt und pflegt sie unsere Gewächshauskulturen.

BOHNEN

Leguminosen

Anleitung auf
Seite 25

Buschbohnen

Phaseolus vulgaris var. nanus

Aussaat ab Mitte Mai bis Mitte Juli in Reihen von 40–50 cm Abstand. Alle 5–8 cm 1 Korn ca. 1 cm tief (nie zu tief!) legen. „Bohnen müssen die Glocken läuten hören.“ Später hacken und Pflanzen zweimal leicht anhäufeln. Bohnen stehen gut im Wechsel mit Randen, Lauch, Sellerie und Rettich.

GÄRTNER-TIPP: Vor der Aussaat die Samen 12 Stunden in lauwarmem Kamillentee quellen lassen.

Saatgutbedarf: 500–800 g/Are

1 Gelbe Wachs

Mittelfrühe Sorte. Hoher Ertrag an langen, schlanken, goldgelben Hülsen. Sehr zart und fein im Geschmack. Eignet sich gut zum Tiefkühlen.

00800 Portion (für 5 m²) 5.20 Fr

2 Wunderfein Selektion Z

Das superzarte, fadenlose Böhnchen. Überaus hoher Ertrag über eine lange Erntezeit verteilt; genau das, was man sich im Hausgarten wünscht. Eignet sich auch sehr gut zum Sterilisieren, Dörren und Gefrieren.

00820 Portion (für 5 m²) 5.20 Fr

3 Gartenglück

Mit dem „Gartenglück“ kann nichts schiefgehen. Das wussten schon unsere Mütter und Grossmütter. Mittelfrühe reichtragende Sorte. Die Hülsen sind lang, zart und fadenlos, das Korn dunkel gesprenkelt. Sehr empfehlenswert zum Sterilisieren, Dörren und Gefrieren.

00830 Portion (für 5 m²) 4.95 Fr

4 Marché de Vully

Traditionelle Schweizer Sorte aus der Region um Vully. Die Bohne blüht rosa, ist zart und fadenlos und erfreut durch einen hohen Ertrag. Die Bohnen eignen sich auch zum Gefrieren und Dörren.

00840 Portion (für 5 m²) 4.95 Fr

5 Pongo

Diese Sorte ist eine Referenz in Sachen Geschmack und Ertrag. Die sehr dünnen (7–8 mm), glänzenden Bohnen sind zart und 15–17 cm lang. Ertragreiche Sorte für den Freilandanbau.

Resistenzen: HR BCMV/CI

00850 Portion (100 Samen) 4.95 Fr

00853 100 g 9.95 Fr

6 Major

Robuste und ertragreiche Sorte mit gelben, butterzarten Bohnen. Sehr fleischig und ausgezeichnet im Geschmack, Länge 15–17 cm. Mittelgrosser und aufrechter Wuchs, bestens geeignet für den Freilandanbau wie auch im Tunnel.

Resistenzen: HR BCMV/C

00860 Portion (100 Samen) 4.95 Fr

00861 100 g 8.45 Fr

00862 300 g 20.25 Fr

7 Fanny

Eine bewährte Buschbohnensorte mit robustem Wuchs und gesundem Blatt. Bildet lange, zarte und sehr geschmackreiche Bohnen.

00870 Portion (für 5 m²) 5.20 Fr

Indianerbohne (Auskernbohne)

Phaseolus vulgaris

Aussaat ab Mitte Mai in Reihen von 40–50 cm Abstand. Alle 5–8 cm 1 Korn ca. 2 cm tief legen. Später hacken und Pflanzen zweimal leicht anhäufeln. Ab Ende August die trockenen Hülsen ernten, nachtrocknen und auskernen.

GÄRTNER-TIPP: Vor der Aussaat die Samen 12 Stunden in lauwarmem Kamillentee quellen lassen.

Saatgutbedarf: 1 kg/Are

8 Red Kidney

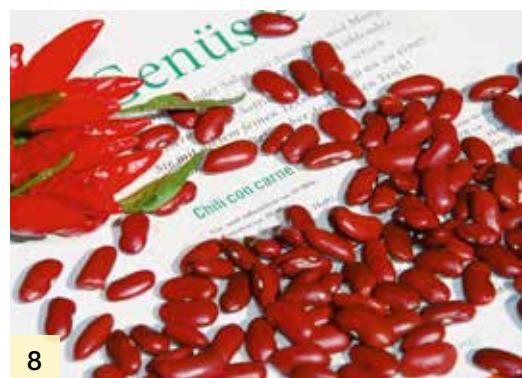
„Red Kidney“ ist eine ausgesprochene Trockenbohne. Nicht die grünen Hülsen, sondern die trockenen Samen werden im August geerntet. Diese sind geeignet für Suppen, mexikanische Fleischgerichte (Chili con Carne) oder als Salatbeigabe. Erstklassige Eiweißquelle. Riesiger Ertrag, bester Geschmack. Sollte in jedem Garten angebaut werden.

01000 Portion (für 5 m²) 4.95 Fr



GÄRTNER-TIPP:

Vor der Aussaat die Samen 12 Stunden in lauwarmem Kamillentee quellen lassen. Sie danken es mit zügigem gesundem Keimen und Wachsen.





1



2



4



3



5



6

Stangenbohne «Isérables»

Wir beleben eine traditionelle und fast verschwundene Stangenbohne aus einem mysteriösen Walliser Bergdorf.

Hoch über dem Rhonetal, an einem beeindruckenden Steilhang, hängt Isérables. Bis 1942 war das Dorf vom Rest der Welt praktisch abgeschnitten, benötigte man doch für die 1'000 Höhenmeter ins Tal hinunter fast drei Stunden. Erst die Seilbahn brachte eine schnelle Verbindung ins Tal. Wer nicht jedes Kilo Nahrungsmittel den Berg hinauf tragen wollte, setzte auf Selbstversorgung. Eine dementsprechend wichtige Stelle nahmen deshalb die Gärten ein, wo sich mit der Zeit eine lokale Stangenbohnen-Sorte entwickelte. Die ertragreichen, robusten Pflanzen produzierten grosse Mengen an hellbraunen Bohnen, die sich vor allem zum Trocknen eignen, und eine begehrte Eiweißquelle für den ganzen Winter bildeten.

Wie aus vielen anderen Bergdörfer wanderten im 20. Jahrhundert auch aus Isérables viele Jungs aus. Mit den alten Generationen verschwanden auch die traditionellen Gärten, und natürlich auch die lokale Stangenbohne. Zum Glück haben wir von einer langjährigen Einwohnerin noch einige Samen erhalten, und wir freuen uns, Ihnen diese uralte Sorte anbieten zu dürfen.

Adzukibohne (Auskernbohne)

Vigna angularis

Kulturanleitung siehe „Indianerbohne“.

Saatgutbedarf: 500 g/Are

1 Rote

Die kleinen roten Böhnchen werden in der asiatischen Küche als Keimsprossen und rote Bohnenpaste, aber auch für „Dal“ (gekochte Hülsenfrüchte) verwendet. Der hohe Eiweissgehalt macht diese Bohne besonders wertvoll. Kultivieren Sie Ihre gentechnikfreie Eiweissquelle in Ihrem Garten!

01200 Portion (für 5 m²)

4.95 Fr

Sojabohnen

Glycine max

Aussaat Mitte Mai in Reihen von 50 cm Abstand. Alle 5–6 cm 1 Korn ca. 2 cm tief legen. Ernte fortlaufend, die der trockenen Hülsen im September. Evt. nachtrocknen, entkernen von Hand oder trockene Pflanzen in Stoffsack geben und mit einem Stock ausdreschen. Sieben und nachreinigen.

GÄRTNER-TIPP: Vor der Aussaat die Samen 12 Stunden in lauwarmem Kamillentee quellen lassen. Saatgutbedarf: 600 g/Are

2 Schwarze Hokkaido

Die ersten schönen, schwarz glänzenden Samen der schwarzen Sojabohne haben wir von Kaori Takigawa erhalten. „Es seien die besten“. Das können wir nur unterstreichen. Kaori empfiehlt sie für EDAMAME. Die jungen Hülsen werden fortlaufend geerntet (die Samen müssen noch hell und weich sein) und ganz in kochendem Salzwasser blanchiert. Abtropfen lassen und servieren. Die Hülsen werden mit leichtem Fingerdruck geöffnet und die Samen in den Mund gesteckt. Die reifen Samen können auch wie andere Trockenbohnen zubereitet werden.

04810 Portion (für 3 m²)

4.95 Fr

Feuerbohnen

Phaseolus coccineus

Kultur siehe „Stangenbohnen“. Ernte: Ab August die jungen zarten Hülsen, später die noch grünen Samen. Ab September–Oktober werden die Samen der trockenen Hülsen geerntet.

GÄRTNER-TIPP: Vor der Aussaat die Samen 12 Stunden in lauwarmem Kamillentee quellen lassen.

Saatgutbedarf: 2 kg/Are

3 Meienbohne

Die rot- und weiss blühenden Pflanzen – eine Zierde des Gartens – sind sehr robust und geben einen grossen Ertrag. Auch für höhere, rauhere Lagen geeignet. Die Pflanze wird etwa 250–300 cm hoch. Feuerbohnen sind anspruchsloser als Stangenbohnen. Zweierlei Samen: weisse und dunkelviolett gesprenkelte!

01600 Portion (ergibt 16 Stangen) 5.95 Fr

01601 100 g 8.95 Fr

Stangenbohnen

Phaseolus vulgaris ssp. vulgaris var. vulgaris

Aussaat ab Mitte Mai bis Anfang Juni. Im Abstand von 60 cm legt man im Kreis etwa 6–7 Bohnen in 2 cm Tiefe. „Bohnen müssen die Glocken läuten hören“. In jeden Kreis eine mind. 2,5 m lange Stange stecken. Reichliche Kompostgaben lohnen sich.

GÄRTNER-TIPP: Vor der Aussaat die Samen 12 Stunden in lauwarmem Kamillentee quellen lassen. Saatgutbedarf: 400–600 g/Are

4 Isérables

Die Lokalsorte aus Isérables (VS) ist eine der schmackhaftesten Trockenbohnen. Sie behält beim Kochen ihre schöne hellbeige Farbe und ihre rundovale Form. Der Anbau gilt ausschliesslich der Trockenbohne und nicht der grünen Hülse.

02390 Portion (ergibt 8 Stangen) 5.95 Fr

5 Brienzer, Chrugler

Diese gesunde und ertragreiche Bohne ist im Berner Oberland heimisch. Die grüne, leicht gesprenkelte Hülse ist zart und dabei doch voll im Geschmack. Eine traditionelle und sehr beliebte Sorte.

02460 Portion (ergibt 8 Stangen) 5.20 Fr

6 Coco

Butterzarte Bohne mit breitflacher Hülse. In 2–3 cm lange Stücke geschnitten, wird sie einzeln oder in gemischten Gemüsegerichten serviert. Der schön gezeichnete Same ist in Italien eine der beliebtesten Trockenbohnen. Achtung: paradiesisch zart.

02430 Portion (ergibt 8 Stangen) 5.20 Fr

1 Juli

Frühe, grünhülsige, zarte Bohne mit weissen Samen. Sehr aromatisch. Für Frischkonsum und zum Dörren und Sterilisieren. Robust im Anbau. Sehr aromatisch.

02400 Portion (ergibt 8 Stangen) **5.20 Fr**

2 Meuch

Eine alte, bewährte Sorte, die schon die Grossmutter anbaute. Die violettblau gesprenkelten Hülsen ergeben ein sehr schmackhaftes Bohnengericht. Nicht zu spät ernten. Auch als Trocken- und Suppenbohne zeichnet sich die Meuch durch ihren vollen Geschmack aus.

02410 Portion (ergibt 8 Stangen) **5.20 Fr**

3 Muotathaler, blauhülsig

Die blauhülsige Muotathaler ist eine Spezialität für Ihren Garten. Sie gibt ab Anfang Juli bis in den Herbst eine reiche Ernte an zarten, langen und natürlich fadenlosen Hülsen. Die tiefrosa Blüten sind sehr dekorativ in dem dunklen Laub. Die Bohnen eignen sich auch zum Gefrieren, Dörren und Sterilisieren. Beim Kochen verliert sie die blaue Farbe und wird grün.

02440 Portion (ergibt 8 Stangen) **5.20 Fr**

4 Neckarkönigin

Raschwachsende, ertragsreiche, frühe Sorte mit langen, grünen und zarten Hülsen. Fadenlos. Für Frischkonsum, zum Sterilisieren, Dörren und Gefrieren.

02420 Portion (ergibt 8 Stangen) **5.20 Fr**

5 Schöne von Richigen

Im Emmentaler ist diese Bohne heimisch und zu Recht verdient sie ihren Namen. Als grüne Bohne zart und dabei doch voll im Geschmack, als Trockenbohne – ein glänzend schwarzes Korn – erfreut sie sich im ganzen Land zunehmender Beliebtheit.

02450 Portion (ergibt 8 Stangen) **5.20 Fr**

6 Gelbes Posthörnli

Rosa blühende Lieblingsbohne der Bernerinnen seit jeher. Hellgelbe, stark gekrümmte Hülsen (Posthörnli), die zart und zugleich kräftig munden. Als eine alte, fadenlose Sorte erfreut sie zudem durch ihren hohen Ertrag, der über mehrere Wochen der Gemüseküche volle Körbe beschert. Solche Qualitäten sprechen sich bald herum und sprengen Kantons- und Landesgrenzen!

02470 Portion (ergibt 8 Stangen) **5.95 Fr**

7 Weinländerin

Die Weinländerin ist ein Klassiker in der Schweizer Gartenkultur. Kräftiger Wuchs. Dunkelrosa Blüten, extrem hoher Ertrag. Die langen Hülsen sind leicht violettblau gesprenkelt und fadenlos! Ernte ab Juli bis Oktober. Eignet sich zum Tiefkühlen und Dörren.

02490 Portion (ergibt 8 Stangen) **5.20 Fr**

8 Borlotto

Robuste und ertragreiche Stangenbohne aus Nord-Italien. Die getrockneten Bohnen sind beige-braun gesprenkelt, und können in Eintöpfen, Suppen oder als Bohnensalat verwendet werden.

02520 Portion (ergibt 8 Stangen) **5.20 Fr**







1 Halbohe Reiser

Der Name hat es in sich: wie eine Stangenbohne klettert diese Sorte gerne, sie wird jedoch nur etwa 1.5m hoch. Damit ist sie ideal geeignet für einen Balkon oder kleine Flächen, wo sie mehr Ertrag als eine Buschbohne bietet, aber nicht zu stark wuchernd. Durch die angenehme Höhe wird auch die Ernte der langen, zarten Bohnen vereinfacht.

02530 Portion (ergibt 8 Stangen) **5.95 Fr**

2 Graue Landbohne

Eine hochwachsende, kräftige Bohnensorte. Die grünen Bohnen können teilweise rote Farbtupfer aufweisen. Die langen breiten Schoten werden grün geerntet, wenn sie noch zart sind. Gedämpft schmeckt diese alte Sorte am besten.

02550 Portion (ergibt 8 Stangen) **5.60 Fr**

Meditationsbohnen

Phaseolus vulgaris ssp. *vulgaris* var. *vulgaris*

Lege einige dieser Samen im Mai in die von der Sonne erwärmte Erde, beobachte, wie sie keimen, an einem Stab emporklettern, blühen und fruchten und gegen den Herbst hin die Zeichnung auf die nun reifenden Samen zaubern. Nimm dann die Hülsen ins Haus, lass den Samen noch die schützende Hülle, um sie dann gegen Weihnachten auszuhülsen und zu bestaunen.

Die weltliche Variante: Im Sommer laufend die zarten grünen Hülsen ernten und im Herbst die trockenen Hülsen auskernen und die Samen für Bohnengerichte zubereiten.

GÄRTNER-TIPP: Vor der Aussaat die Samen 12 Stunden in lauwarmem Kamillentee quellen lassen.

Saatgutbedarf: 400–600 g/Are

3 Monstranz, Engelbohne

Keiner Bohne werden so viele mystische Geschichten zugeschrieben wie der Monstranzbohne. Die Zeichnung – ist es das Bild einer Monstranz oder eines Engels? – wie mit feinstem Pinsel auf edles Weiss gemalt, regt im Betrachter die Sehnsucht nach Heiligem.

02480 Portion (ca. 12 Samen) **5.95 Fr**

4 Yin und Yang (Starazagorsky)

Buschbohne, die sich mit einem perfekten „Yin und Yang“-Zeichen ziert. Stellen Sie in Ihrer Wohnung hübsche Schalen mit ein paar „Yin und Yang“-Samen auf, oder lassen Sie einige in Ihrer Hand kreisen, und freuen Sie sich über die zarte Berührung. Sorgt dank ihrer meditativen Wirkung auch in der Küche als Auskernbohne für Harmonie.

02500 Portion (ca. 50 Pflanzen) **5.95 Fr**

Schlangenbohnen

Vigna unguiculata subsp. *sesquipedalis*

Aussaat Mitte bis Ende April in kleinen Töpfen an einen warmen Ort. Ab Mitte bis Ende Mai vorsichtig ins Freiland oder aber in den Folientunnel im Abstand wie Stangenbohnen pflanzen und an Stangen hochklettern lassen. Am Anfang wachsen sie zaghaft, aber ab Beginn der heißen Tage lassen sie los und produzieren! Fortlaufend ernten.

Saatgutbedarf: 400–500 g/Are

5 Metro

Diese subtropische Bohne wächst wie eine Stangenbohne und kann auch bei uns angebaut werden. Sie produziert in reichem Masse bis 60 cm lange Hülsen von hellgrüner Farbe. Sie werden jung (bei 40 cm sind sie sehr zart und lecker) geerntet und als Gemüse gekocht. Überreife Hülsen ganz ausreifen lassen, auskernen und als Trockenbohnen nutzen. Höhe bis 250 cm.

02580 Portion (ergibt 10 Stangen) **5.95 Fr**

Puffbohne, Dicke Bohne

Vicia faba

Aussaat im Februar/März in Reihen von 50 cm Abstand, in der Reihe ca. 10 cm. Der Zwischenraum wird gerne für Kartoffeln oder Tomaten genutzt. Späte Saat wird von Läusen befallen.

GÄRTNER-TIPP: Vor der Aussaat die Samen 12 Stunden in lauwarmem Kamillentee quellen lassen. Saatgutbedarf: 4 kg/Are

6 Puffbohne

Reichtragende Sorte mit beigem Korn. Die Dicke Bohne ist eine alte Kulturpflanze mit hohem Eiweissgehalt (Fleischersatz). Nutzung: Junge unreife Körner kurz gedünstet verwenden. Reife getrocknete Samen passen zu Eintopfgerichten. Im Hausgarten wird sie gerne als Stickstoff liefernde Gründüngung angebaut.

02600 Portion (für 5 m²) **5.95 Fr**

ERBSEN, KEFEN, ZUCKERERBSEN

Leguminosen

Erbse

Pisum sativum var. *medullare*

Aussaat März–April. Bei einem Reihenabstand von 40 cm alle 2–3 cm ein Korn in 5 cm Tiefe oder alle 40 cm tellerförmig ca. 8–10 Körner auslegen. Saat

unbedingt vor Vögeln schützen. Aufbinden: Tellerförmig gesäte Pflanzen an einem ästigen Stickel hochklettern lassen, Reihensaft beidseitig mit Schnüren oder Drähten mehrmals aufbinden. Nachbarschaft mit Karotten und Kartoffeln ist günstig. Ernte ab Juni. Saatgutbedarf: 800–1000 g/Are

1 Kapuziner

Eine äusserst wohlschmeckende, sättigende Erbse, die fast in Vergessenheit geraten wäre. Sie wird ca. 2 m hoch. Blüten und Hülsen sind violett. Die Körner können frisch und getrocknet (als Suppenerbsen) verwendet werden.

04010 Portion (für 5 m²) 4.95 Fr

2 Wunder von Kelvedon

Das klassische Erbsli! Mittelfrühe, ertragreiche Sorte mit langen, dunkelgrünen Hülsen. Weissblühend. Höhe ca. 70 cm. Sehr süß im Geschmack.

04020 Portion (für 5 m²) 4.95 Fr

04021 100 g 7.95 Fr

3 Sprinter von Marbach

Besonders beachtenswerte Sorte: früh, niedrig (80–100 cm), trägt immer paarweise prall gefüllte Hülsen. Die Erbsen sind sehr süß und der Ertrag ist riesig. Die Sorte wurde in den 50er Jahren von Herrn Loher



Süß, knackig und ausgiebig: die Sugar Snap werden ganz geerntet.

im St. Galler Rheintal aus einer Konservensorte heraus selektiert. Seine Tochter, Frau Manser, hat sie ins neue Jahrtausend gerettet und uns zur Weiterpflege übergeben.

04030	Portion (für 5 m ²)	5.20 Fr
04031	100 g	8.25 Fr
04032	300 g	16.95 Fr

Knackerbsen

Pisum sativum var. saccharatum

Kulturbeschrieb siehe „Erbsen“.

Saatgutbedarf: 800–1000 g/Are

4 Sugar Snap

„Sugar Snap“ wird ca. 120 cm hoch und bringt eine Fülle von knackigen, zuckersüßen Hülsen. Die Hülsen werden in jungem, saftig-knackigem Zustand geerntet und dann in 2–3 cm lange Stücke geschnitten. Erbsen- und Kefenerlebnis in einem, doch mit viel weniger Arbeitsaufwand beim Ernten und Rüsten.

04200 Portion (für 5 m²) 5.95 Fr

Kefen, Zuckererbsen

Pisum sativum convar. axiphium

Aussaat März bis April. Reihenabstand 40 cm. Alle 2–3 cm ein Korn in 5 cm tiefe Rillen legen und zudecken. Saat vor Vögeln schützen. Pflanzen an Stickeln oder an Drahtgeflecht hochklettern lassen oder ab ca. 20 cm Höhe Pflanzen 2x aufbinden.

Saatgutbedarf: 800–1000 g/Are

5 Norli

Sehr früh, weiß blühend und reichtragend. Kleine sattgrüne und sehr schmackhafte Hülsen. Höhe ca. 60 cm. Ernte ab Anfang Juni.

03200 Portion (für 5 m²) 4.95 Fr

6 Schweizer Riesen

Mittelfrühe, ca. 150–200 cm (!) hohe Sorte mit violetten Blüten und grossen, hellgrünen, zarten Kefen. Ernte ab Mitte Juni bis Anfang August. Eine bewährte Landsorte, die zugleich eine Zierde des Gartens ist.

03210 Portion (für 5 m²) 4.95 Fr

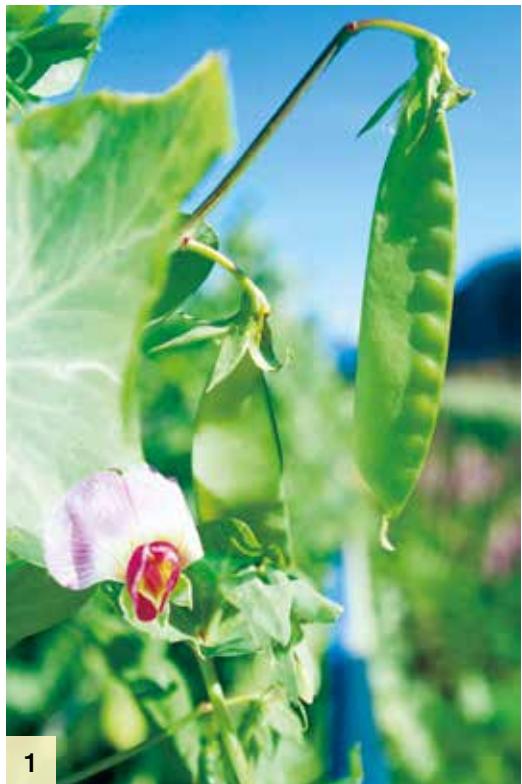
7 Weggiser

Kulturanleitung und Saatgutbedarf: siehe „Norli“. Mittelfrühe, ca. 1 m hohe Sorte mit schönen violetten Blüten und zarten Hülsen. Ertragreich und wohlschmeckend. Eine der besten Kefen. Alte, im Hausgarten bewährte Landsorte.

03220 Portion (für 5 m²) 4.95 Fr

03221 100 g 7.95 Fr





1 Winterkefe

Aussaat ab Mitte Oktober bis Mitte November. In einem Reihenabstand von 60 cm (zwei Reihen/Beet) säen, oder aber alle 60 cm kreisförmig 8–10 Körner 5 cm tief auslegen. Pflanzen überwintern im Jugendstadium. Im Frühjahr in jeden Kreis ca. 250 cm hohe Stickel stecken. Schwere, nasse Böden sind ungeeignet. Ernte ab Mai bis Ende Juli.

Achtung: säen Sie die Winterkefen nicht zu früh, sie sollten mit einer Grösse von 10–15 cm überwintern. Sind sie zu gross, können Frost und Schnee grossen Schaden anrichten.

Diese alte violett blühende Landsorte ist sehr ergiebig und erfreut durch eine lange Erntezeit bei ausgezeichneter Hülsenqualität. Höhe bis 200 cm!

03230 Portion (für 5 m²) **5.20 Fr**

2 Oregon

Mittelfrühe Sorte mit weissen Blüten, die eine reiche Ernte an schönen, zarten Hülsen produziert.

03250 Portion (für 5 m²) **5.95 Fr**

FENCHEL, KNOLLENFENCHEL

Doldenblütler

Fenchel, Knollenfenchel

Foeniculum vulgare var. *azoricum*

Aussaat ab 20. Juni bis 20. Juli in Reihen von 40 cm Abstand. Diese Saatzeiten sind einzuhalten. Eine Frühjahrskultur ist mit dieser Sorte nicht möglich. Jungpflanzen auf 20 cm erdünnen. Fenchel ist für fleischiges Hacken und Giessen dankbar. Die Verwendung von reifem Kompost fördert das Wachstum sehr. Die Ernte erfolgt ab September. Achtung: Erntereifer Fenchel erträgt leichte, aber keine starken Fröste.

Saatgutbedarf: 30–50 g/Are

3 Herbstfenchel

Runde, weisse Knolle mit gesundem, starkem Laub. Zart und mild im Geschmack. Herbstfenchel ist nur für den Herbstanbau geeignet.

06400 Portion (für 5 m²) **4.95 Fr**

06401 1 g **7.95 Fr**

06402 10 g **19.95 Fr**

4 Latina

Diese traditionelle Sorte zeichnet sich durch besten Fenchelgeschmack aus und bildet schöne, eher flache Knollen.

06410 Portion (für 5 m²) **4.95 Fr**

5 Finale

Aussaat von Februar bis Juli in Reihen mit 40 cm Abstand. Jungpflanzen auf 20 cm ausdünnen. Fenchel liebt regelmässiges auflockern der Erde und häufiges Giessen. Ernte von Mai bis Oktober

Dieser Sommersorte bildet frühe Knollen und ist auch im Frühsommer sehr schossfest. Die knackigen und saftigen Fenchel sind geschmacklich ausgezeichnet und zart.

06420 Portion (für 5 m²) **4.95 Fr**

GURKEN

Kürbisgewächse

Anleitung auf
Seite 26

Gurken

Cucumis sativus

Aussaat ab Mitte April: Je zwei Samen in 8er Topf oder ab Mitte Mai direkt ins Freiland. Pflanzabstände 50x50 cm. Nährstoffreicher Boden, Kompost und Mulchdecke sind von Vorteil. Zwischen den jungen Gurken zur besseren Platznutzung Salat, Kohlrabi oder Rettich pflanzen.

Saatgutbedarf: 20 g/Are

6 Tanja

Sehr beliebte Gurkensorte, da kann man nichts falsch machen! Bitterfreie, widerstandsfähige Freilandgurke; dunkelgrüne Frucht mit glatter Haut.

07220 Portion (ca. 30 Pflanzen) **4.95 Fr**

07221 100 Samen **12.95 Fr**

7 Nostrano

Kurze, kräftige Gurke mit leicht stacheliger Haut. Sie ist gut im Geschmack; die obligate Begleiterin von leichten Sommermenüs.

07250 Portion (ca. 30 Pflanzen) **3.95 Fr**

07251 100 Samen **11.95 Fr**

1 Kleopatra

Auf ägyptischen Lokalmärkten kann man sie finden, die kleine knackige Gurke, namens Kleopatra. Sie schmeckt so gut, dass wir augenblicklich eine Selektion für unser Klima gestartet haben... et voilà, da ist sie. Sie überzeugt als kleine Erfrischung zwischendurch, unübertrefflich ist sie aber – in kleine Würfel geschnitten – im griechischen Salat.

07230 Portion (ca. 30 Pflanzen) **4.95 Fr**

2 Picknick Gurke

Sie ist eine wahre Entdeckung! Im Aussehen einer Zitrone ähnlich, überrascht ihre unglaubliche Frische. Als Salatzugabe dekorativ, ist sie zugleich Durstlöscherin bei sportlichen Aktivitäten und sommerlichem Nichtstun. Sie fruchtet bis spät in den Herbst.

07240 Portion (ca. 30 Pflanzen) **4.95 Fr**

07241 100 Samen **12.95 Fr**

3 Antalya

Diese knackigen, frischen Gurken stammen aus der Türkei, und zeichnen sich durch gesunde Pflanzen, reichen Ertrag und viel Geschmack aus. Glatte, ca. 20 cm lange Früchte. Frau Erika Seith baut diese Gurke seit Jahren an, und empfiehlt sie für wärmere Lagen.

07270 Portion (ca. 30 Pflanzen) **4.95 Fr**

4 Perfektion

Saftig, frisch, knackig. Die relativ kleine (ca. 20 cm lange) Gurke eignet sich hervorragend zum Frischverzehr und überzeugt mit vollem Gurkengeschmack und wenig Samen. Alte traditionelle Sorte, kletternd, robust im Anbau.

07310 Portion (ca. 30 Pflanzen) **4.95 Fr**



Sauberes Saatgut ist ein Muss: Piotr beim Sieben

Cornichons / Essiggurken

Aussaat ab Mitte April in Töpfe oder ab Mitte Mai direkt ins Freiland. Pflanzabstände 50x50 cm. Cornichons lieben reifen Kompost. Gurken stehen gerne in Gesellschaft mit dem schattenspendenden Zuckermais. Jeden zweiten Tag die erntereifen Cornichons ablesen.

Saatgutbedarf: 20 g/Are

5 De Bourbone

Die allerbesten Cornichons überhaupt, sagen französische Gourmets. Tatsächlich, knackig-wild schmecken diese dünnen ca 5 cm langen Früchte mit stacheliger Haut. Über Nacht in Salz einlegen, am Morgen trocken reiben, in sterilisierte Gläser einfüllen und mit siedendem Essig übergießen. Si simple! Diese Sorte ist eine der letzten Nicht-F1-Hybriden, die noch erhältlich sind.

07260 Portion (ca. 30 Pflanzen) **3.95 Fr**

07263 5 g (30 Korn/g) **19.10 Fr**

6 Delikatess

Mittelgroße Früchte mit glatter Haut. Zum Einlegen, grössere Früchte als Salat- oder Schmorgurken.

07210 Portion (ca. 30 Pflanzen) **3.95 Fr**

07213 5 g (30 Korn/g) **19.10 Fr**

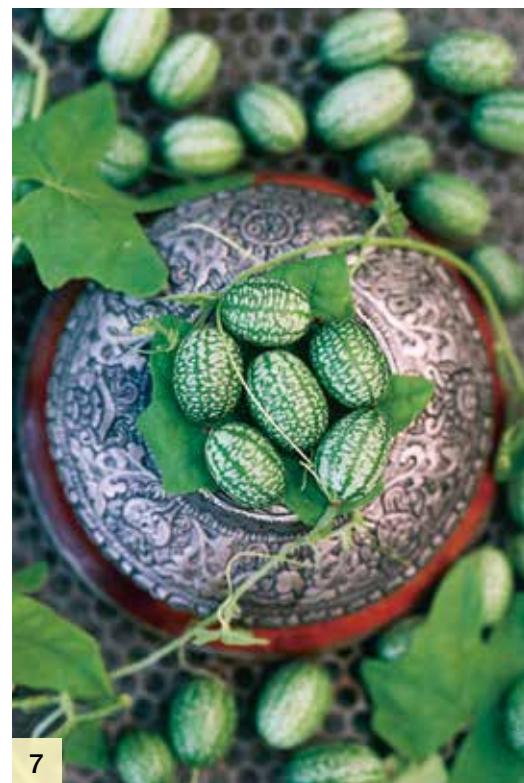
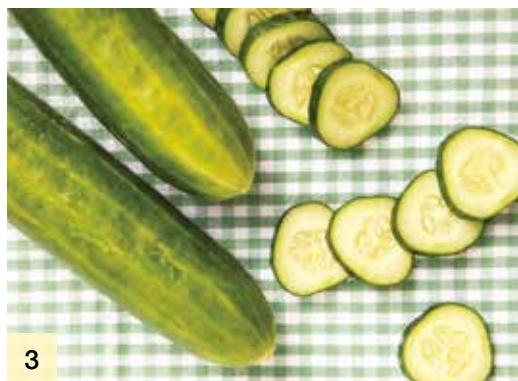
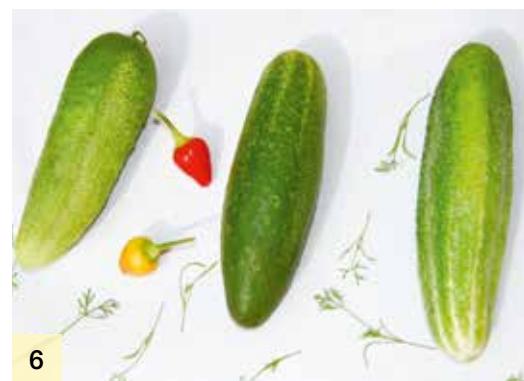
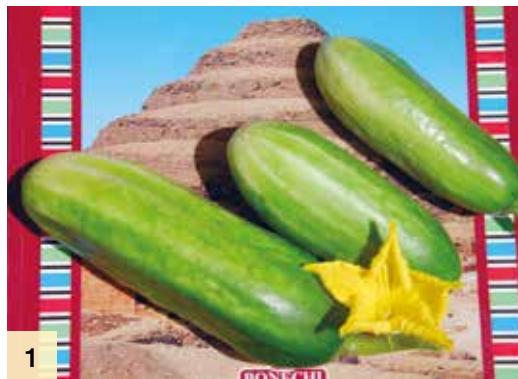
Melothria**Melothria pendula scabra**

Aussaat ab Mitte April: Je zwei Samen in kleinen Topf oder ab Mitte Mai direkt ins Freiland. Pflanzabstände 50 cm allseits. Nährstoffreicher Boden, Kompost und Mulchdecke sind von Vorteil. Kletterhilfen aus Stäckeln oder Netzen geben. Balkonkultur möglich. Saatgutbedarf: 5 g/Are

7 Melothria

Wie winzige Wassermelönchen sehen sie aus, die Früchte der schnell kletternden Melothria. Sie begrünt im Nu Kletterhilfen bis 150 cm. Die Früchte essen Sie so zwischendurch auf dem Streifzug durch den Garten, Sie schmücken Salate damit oder machen sie in Essig ein wie Cornichons. Vitale Pflanze ohne Krankheiten und Schädlinge! Zier- und Nutzpflanze.

07280 Portion (ca. 25 Pflanzen) **5.20 Fr**





KAROTTEN, MÖHREN

Doldenblütler

Frühkarotten

Daucus carota

Aussaat ab März mit Folgesäaten bis Anfang Juli in Reihen von 30 cm Abstand. Unkrautfrei halten durch öfters Hacken. Gegen Möhrenfliegenbefall ab Juli mit Karottennetz zudecken. Keinen frischen Kompost geben. Karotten stehen gerne in Mischkultur mit Zwiebeln.

Saatgutbedarf: 30–40 g/Are

1 China robust Selektion Z

Ein süßes, knackiges Früh-Rübli, wie man es sich wünscht. Kurz (ca. 15 cm), dafür stämmig, ist es auch für wenig tiefgründige Böden geeignet. Auffallend starkes, gegen Alternaria resistentes Laub. Lagerfähigkeit ist begrenzt.

08030 Portion (für 5 m²) 4.95 Fr
08031 10 g 11.95 Fr

2 Tip Top Selektion Z

Süß, früh, knackig: Da bleiben keine Wünsche offen. Die Sorte Tip Top war lange Zeit der Renner unter den Frühlingsrüebli, bis sie in den 1980er-Jahren von Hybridsorten verdrängt wurde. Im Vergleichsanbau überragte sie aber bezüglich Geschmack alle anderen. Ein klarer Fall für die Samengärtnerei. Anstatt Tip Top in der Genbank aufs Eis zu legen, soll es wieder die Gärten und Teller der passionierten Gemüsegeniesser bereichern.

08040 Portion (für 5 m²) 4.95 Fr
08041 10 g 11.95 Fr

3 Pariser Herzchen (Pariser Markt Original)

Früh, rund, knackig-süß. Wir haben das beste Pariser-Rübli für Sie ausgesucht. Nur das Original erfüllt alle Wünsche und zwar kompromisslos (die neuen industrietauglichen Sorten überlassen wir der Industrie). Die Herzchen schmecken hervorragend mit Erbsen.

08050 Portion (für 5 m²) 4.95 Fr

Lagerkarotten

Daucus carota

Für Lagerkarotten: Aussaat ab Juni bis Anfang Juli in Reihen von 30 cm Abstand. Unkrautfrei halten. Keinen frischen Kompost geben. Wenn nötig, ausdünnen auf 2–3 cm. Karotten stehen gerne in Mischkultur mit Zwiebeln.

Saatgutbedarf: 30–40 g/Are

4 Berlicumer Selektion Z

Lange, zylindrische Karotte mit schöner Rotfärbung und gutem Geschmack. Sie hält sich am Lager bis in den Frühling. Das Laub ist kräftig und gesund.

08000 Portion (für 5 m²) 3.95 Fr
08005 25 g (1000 Korn/g) 19.10 Fr

5 Gelbe Pfälzer

Gelbe, grosse Karotte mit kräftigem Geschmack. Sie hält sich am Lager bis in den Frühling. Das Laub ist kräftig und gesund. Verwendung frisch, vorzüglich aber auch in Saucen und Eintopfgerichten.

08010 Portion (für 5 m²) 4.95 Fr
08015 25 g (1000 Korn/g) 19.10 Fr

6 Küttiger

Diese alte Landsorte wird seit Generationen von den Küttiger Landfrauen erhalten. Die weisse, spitz zulaufende Wurzel ist sehr intensiv im Geschmack und erfreut sich einer wachsenden Beliebtheit.

08020 Portion (für 5 m²) 4.95 Fr
08021 10 g 11.95 Fr

7 Belgische Riesen

Diese kräftige, traditionelle Sorte stammt aus Belgien. Sie eignet sich ausgezeichnet zur Lagerung, und ist mir ihrer weissen Farbe und dem kräftigen Geschmack die ideale Zutat für Eintöpfe, Wintergemüse oder Karotten-Puree.

08060 Portion (für 5 m²) 4.95 Fr

8 Nantaise 2

Diese klassische Sorte bildet schöne, lange und glatte Karotten. Die saftigen und süßen Rübli zeichnen sich durch die intensive Färbung aus, und bilden kein Herz. Runde Spitze. Lange lagerfähig.

08070 Portion (für 5 m²) 3.95 Fr



Nur die reifen Rübli-Dolden geben gutes Saatgut. Maria prüft die Qualität.

KOHLGEWÄCHSE

Kreuzblütler

Blumenkohl

Brassica oleracea convar. botrytis var. botrytis

Aussaat Mitte Juli bis Anfang August, Pflänzchen pikieren und ab Mitte August im Abstand von 50x50 cm auspflanzen. Staunasse Böden sind ungeeignet. Über den Winter Strünke leicht anhäufeln. Saatgutbedarf: 4–5 g/Are

1 Winterblumenkohl Selektion Z

Einfach der beste Blumenkohle – und er überwintert! Die schönen, weissen Köpfe werden bereits im Mai geerntet und entgehen damit den Raupen. Eine befriedigende Kultur, die frisches Gemüse im Frühling bringt!

09600	Portion (ca. 100 Pflanzen)	4.95 Fr
09603	5 g (400 Korn/g)	62.40 Fr

2 Goodman

Frühe und schnellwachsende Blumenkohlsorte mit gesundem Blatt, das die kleinen und festen Köpfe umwickelt und schützt. Eignet sich für eine Ernte Anfang Sommer. Die Ernte erfolgt ca. 80 Tage nach der Saat.

09620	Portion (ca. 100 Samen)	5.20 Fr
-------	-------------------------	---------

Broccoli

Brassica oleracea convar. botrytis var. italica

Aussaat erfolgt ab März bis Mitte Juli in Saatschalen. Pikieren der Jungpflanzen im Abstand von 5x5 cm. Nach 4 Wochen ins Freiland setzen im Abstand von 40x40 cm. Broccoli liebt nährstoffreichen Boden und gleichmässige Feuchtigkeit. Kompost geben!

Saatgutbedarf: 4–5 g/Are

3 Coastal Selektion Z

Eine der letzten offenabblühenden Sorten, die noch gepflegt und gehandelt werden. Die Pflanze bildet einen mittelgrossen Haupttrieb und nach dessen Ernte viele Seitentriebe, die laufend geschnitten werden können. Ein zartes Gemüse mit feinem Geschmack.

10400	Portion (ca. 100 Pflanzen)	4.95 Fr
10403	5 g (400 Korn/g)	13.50 Fr

Federkohl, Grünkohl, Palmkohl

Brassica oleracea var. acephala subvar. laciniata

Aussaat Mitte Mai bis Ende Juni. Pflänzchen pikieren. Setzlinge im Abstand von 40x40 cm in nährstoffreichen Boden auspflanzen. Gute Vorfrüchte: Erbsen, Sojabohnen. Es werden laufend die unteren Blätter geerntet. Saatgutbedarf: 4–5 g/Are

4 Lerchenzunge

Dunkelgrüne, lange, fein gekrauste Blätter, die vom Spätherbst bis ins Frühjahr frisches Grün liefern. Pflanzen werden 80–100 cm hoch. Das winterharte Blattgemüse für die gesunde Küche!

11200	Portion (ca. 200 Pflanzen)	3.95 Fr
11201	500 Samen	6.35 Fr

5 Nero di Toscana, Toskanischer Palmkohl

Der sehr dekorative Nero di Toscana ist der südliche Bruder des nordischen Federkohls. Er ist ebenfalls winterhart. Seine Blätter sind dunkelgrün bis ins Schwarze mit einer leicht blasigen Oberfläche. Ab Herbst bis in den Frühling erntet man die sehr vitaminreichen Blätter für Suppen und Gemüse. Sehr empfehlenswert. Höhe bis 120 cm.

11220	Portion (ca. 100 Pflanzen)	4.95 Fr
11223	5 g (400 Korn/g)	16.90 Fr

Kohlrabi

Brassica oleracea convar. acephala var. gongylodes

Aussaat Ende März bis Anfang August in Saatschalen. Nach ca. 4–5 Wochen Setzlinge ins Freiland pflanzen im Abstand von 25x25 cm. Für gleichmässige Feuchtigkeit sorgen. Mischkultur mit Salat oder Sellerie. Saatgutbedarf: 4–5 g/Are

6 Blaue Speck

Für den Früh- und Spätanbau geeignete Sorte. Sie gibt grosse, violettblaue Kohlrabi mit zarter Innenqualität. Frühe Augustsaat in Folientunnel oder Gewächshaus gepflanzt, ergibt Winterernte. Ideal für Direktvermarkter.

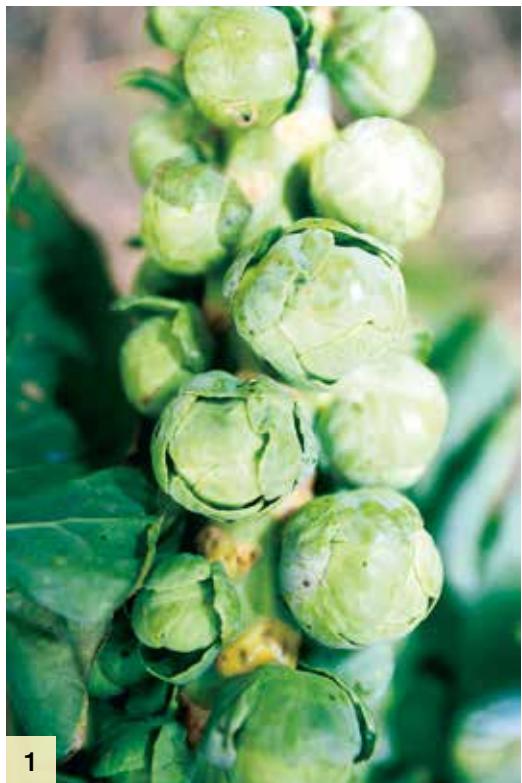
12000	Portion (ca. 200 Pflanzen)	3.95 Fr
12001	500 Samen	9.95 Fr

7 Lanro (weiss)

Ein äusserst zartes, hellgrünes Kohlrabi. Für Frühjahrs- und Herbstanbau. Frühe Augustsaat in Folientunnel oder Gewächshaus gepflanzt, ergibt Winterernte. Ideal für Direktvermarkter.

12010	Portion (ca. 200 Pflanzen)	3.95 Fr
12011	500 Samen	10.50 Fr





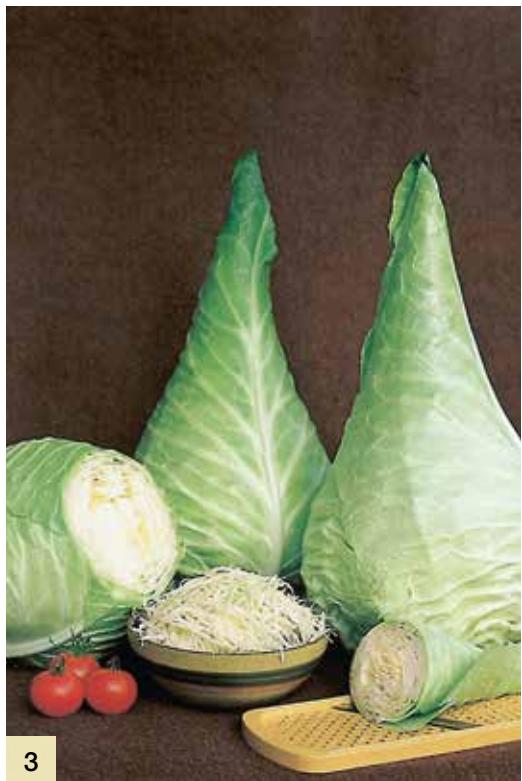
1



4



5



3



6



7

Rosenkohl

Brassica oleracea convar. oleracea var. gemmifera

Aussaat im Mai in Saatschalen. Später pikieren auf 5x5 cm. Auspflanzen im Abstand von 50x50 cm in nährstoffreichen Boden. Entspitzen der Pflanzen im Oktober nur, wenn bis zu diesem Zeitpunkt die Röschenbildung zurückgeblieben ist. Ernte vom Spätherbst bis Frühling.

Saatgutbedarf: 4–5 g/Are

1 Ideal Selektion Z

Gut beblätterte Rosenkohlsorte für mittelspäten Anbau, ca. 80 cm hoch. Sehr winterhart.

12800	Portion (ca. 100 Pflanzen)	4.95 Fr
12801	500 Samen	7.95 Fr

2 Perfection du Pays

Rosenkohl mit kompaktem Wuchs und gutem Ertrag. Sehr resistent und voller Geschmack, passend zu Ihren Herbst- und Wintergerichten.

12810	Portion (für 5 m ²)	5.20 Fr
-------	---------------------------------	---------

Weisskabis, Weisskohl

Brassica oleracea var. capitata f. alba

Aussaat Anfang Mai im Kistchen. Auspflanzen im Juni. Abstand 40x40 cm in kompostreichen Boden. Saatgutbedarf: 4–5 g/Are

3 Filderkraut

Aussaat anfangs April in Kistchen. Auspflanzen im Mai in kompostreiche Gartenerde. Abstand 60x60 cm. Ernte im Oktober.

Saatgutbedarf: 4–5 g/Are

Im süddeutschen Raum ist das Filderkraut schon fast eine Kultpflanze: Riesige, schwere, elegant in eine Spitze zulaufende Kohlköpfe, die sich den ganzen Sommer gönnen, um ihr wunderbar mildes Aroma zu bilden. Als Sauerkraut DIE Sorte überhaupt, aber auch als Salat oder kurz gedünstet unübertrefflich. Weiterer Vorteil: Das Filderkraut hinterlässt keinen Kohlgeruch in der Küche.

13610	Portion (ca. 200 Pflanzen)	3.95 Fr
13613	5 g	18.80 Fr

Rotkabis, Blaukraut

Brassica oleracea var. capitata f. rubra

Aussaat Anfang April bis Anfang Juni im Kistchen. Auspflanzen nach 4 Wochen im Abstand von 40x40 cm in kompostreichen Boden. Gegen Kohldrehherzmücke mit Bionetz zudecken. Immer gut feucht halten. Ernte ab Juli bis Herbst.

Saatgutbedarf: 4–5 g/Are

4 Schwarzkopf

Eine bewährte Sorte für den Früh- und Spätanbau. Feste Köpfe mit intensiver Blaufärbung und echtem Rotkrautgeschmack. Durchschnittsgewicht: 1000–1500 g

13700	Portion (ca. 100 Pflanzen)	3.95 Fr
13701	500 Samen	10.50 Fr

Wirz, Wirsing

Brassica oleracea convar. capitata var. sabauda

Aussaat Anfang Mai bis Anfang Juni. Auspflanzen Anfang Juni bis Anfang Juli im Abstand von 40x40cm in kompostreichen Boden. Ernte ab Oktober. Ein leichter Winterschutz verlängert die Erntezeit bis ins Frühjahr.

Saatgutbedarf: 4–5 g/Are

5 Paradiesler Selektion Z

Eine Kohlsorte, die sich auszeichnet durch ihre Winterhärte und den milden, guten Geschmack. Der Kopf ist flach und dunkelgrün. Der Paradiesler galt lange als die Wirsorte, ist aber von den Hybriden verdrängt worden. Er ist eine ideale Sorte für den Hausgarten.

14400	Portion (ca. 200 Pflanzen)	3.95 Fr
14401	500 Samen	10.50 Fr

6 Marcellin

Eine wunderbare alte Wirsorte mit feingekraustem Blatt für echte Gourmets. Die Blätter des Marcellin werden bei der Kohlwickel-Heilmethode bevorzugt.

14410	Portion (ca. 200 Pflanzen)	4.80 Fr
14413	5 g (400 Korn/g)	18.80 Fr

7 Savoy

Aussaat Anfang Mai bis Anfang Juni. Auspflanzen Anfang Juni bis Anfang Juli im Abstand von 40x40cm in kompostreichen Boden. Ernte ab Oktober. Ein leichter Winterschutz verlängert die Erntezeit bis ins Frühjahr.

Saatgutbedarf: 4–5 g/Are

Kräftiger und wüchsiger Kohl, macht schöne grosse Köpfe, gut in der Suppe oder im Salat.

14420	Portion (ca. 200 Pflanzen)	3.95 Fr
14421	500 Samen	10.55 Fr

Bodenkohlrabi, Wrucke

Brassica napus var. napobrassica

Aussaat ab Mitte Juni bis Anfang August in Reihen von 30 cm Abstand. Später Pflänzchen erdünnen auf 10–12 cm. Die Ernte erfolgt von September bis November. Saatgutbedarf: 30 g/Are

1 Gelbe Schmalz

Gelbfleischiges Wurzelgemüse, sehr ausgiebig und anspruchslos. Hält sich gut am Lager und ist eine angenehme Ergänzung zu winterlichen Mahlzeiten.

15200	Portion (für 5 m ²)	3.95 Fr
15201	500 Samen	8.95 Fr



Räben, Herbstrüben

Brassica rapa var. rapa subvar. capifera

Aussaat ab Mitte Juli bis Mitte August in Reihen von 30 cm Abstand. Später Pflänzchen erdünnen auf 15 bis 20 cm. Räben eignen sich gut als Nachfrucht von Frühgemüse. Die Ernte erfolgt von September bis November.

Saatgutbedarf: 30 g/Are

2 Zürcher Selektion Z

Wurzel mit mildem Geschmack. Haut weiss, Kragen violett. Sehr ergiebiges Lagergemüse. Räben können zu „Sauerrüben“ wie Sauerkraut verarbeitet werden.

16800	Portion (für 5 m ²)	3.95 Fr
16801	500 Samen	4.95 Fr

Mit der Maschine werden die Saatschalen mit Erde befüllt

3 Weisse von Muhen

Diese kräftige, stumpfe Herbstrübe überzeugt durch volles Aroma. Die schönen Räben haben ein zartes weisses Fleisch. Alte Schweizer Sorte aus dem Aargau

16810	Portion (für 5 m ²)	3.95 Fr
-------	---------------------------------	---------

ASIATISCHES BLATTGEMÜSE

Kreuzblütler

Pak Choi

Brassica chinensis L.

Aussaat Mitte Juli bis Anfang August in Saatschalen. Nach 3–4 Wochen auspflanzen im Abstand von 30 cm allseitig, (oder ganz frühe Frühlingsaussaat, ab Mai schießt er aber bereits). Ernte September bis Oktober. Überwintert in geschützten Lagen oder im kalten Tunnel.

Saatgutbedarf: 25 g/Are

Chinakohl

Brassica chinensis

Aussaat Mitte Juli bis Anfang August in Saatschalen. Nach 3–4 Wochen auspflanzen im Abstand von 30 cm allseitig, (oder ganz frühe Frühlingsaussaat, ab Mai schießt er aber bereits). Ernte September bis Oktober. Überwintert in geschützten Lagen oder im kalten Tunnel.

Saatgutbedarf: 25 g/Are

5 Michihili

Sehr schwere und hohe Sorte mit hellgrünem Blatt und weissem Blattstiel. Zum Kochen und als Salat.

16300	Portion (ca. 200 Pflanzen)	3.95 Fr
16304	10 g (600 Korn/g)	14.50 Fr



Asiatisches Sprossgemüse? Es gedeiht in Ihrem Garten! Pflanzen Sie Ende August Chinakohl oder säen Sie Ende September Tatsoi ins abgeräumte Tomatenhaus. Die Pflanzen werden im Laufe des Winters zarte Stengelchen mit knospenden Köpfchen bilden. Ernten Sie diese Blütentriebe – es bilden sich fortlaufend neue – dünnen Sie sie kurz und geniessen Sie! Frischeres Gemüse gibt es im Winter/Vorfrühling kaum.



Qualitätssaatgut fängt schon bei der Aussaat an! Der Fendt-Geräteträger sorgt für ein schönes Saatbeet.

1 Pai Tsai

Ein mildes und nussiges Aroma zeichnet diesen nicht-kopfbildenden Chinakohl aus. Die frischgrünen, losen, knackigen Blätter werden ab einer Grösse von 6cm fortlaufend geerntet. Sogar nach dem Aufschiessen lassen sich die blühenden Sprossen essen, und sind mit ihrem süßen Geschmack eine wahre Delikatesse.

17650 Portion (für 5 m²) **3.95 Fr**

Mizuna / Japanischer Senfkohl

Brassica rapa var. *Nipposinica*

Aussaat ab April bis August direkt ins Beet oder in Saatschalen. Junge Pflänzchen im Abstand von 40x40 cm versetzen. Ernte von Mai bis Oktober. Überwintert teilweise im Freiland.

Saatgutbedarf: 25 g/Are

2 Mizuna

Mizuna gehört zu den fernöstlichen Blattgemüsen, die heute unter dem Namen „Asian Greens“ stark im Kommen sind. Einfach zum Kultivieren, einfach in der Zubereitung, zudem schön, gesund und schmackhaft. Die dünnen, weissen Blattstiele mit den fein gefiederten Blättlein werden fein geschnitten im Salat serviert oder kurz gedünstet. Wenig Kalorien, jedoch viele wertvolle Vitamine und Mineralstoffe zeichnen dieses Gemüse aus.

16400 Portion (ca. 100 Pflanzen) **3.95 Fr**

16405 25 g (600 Korn/g) **14.50 Fr**

Blattsenf, verschiedene

Brassica juncea

Aussaat im März/April oder dann ab August bis September in Reihen von 20 cm Abstand. Bei Herbstkultur wird die Pflanze kaum von Erdflöhen geschädigt. Fleissiges Hacken und gleichmässige Feuchtigkeit fördern zügiges Wachstum. Ab 45 Tagen ernteref. Blätter fortlaufend schneiden wie Spinat.

Saatgutbedarf: 30 g/Are

3 Roter Senf, feingeschlitztes Blatt

Der rote Senf mit dem fein geschlitzten Blatt ist ein fester Bestandteil der asiatischen Küche und heute auch bei uns sehr begehrte, sei es in gemischten Blattsalaten oder aber schnell gedünstet im Öl. Eignet sich für Balkon- und Topfgärtner ebenso wie für traditionsbewusste Gärtner/innen.

16450 Portion (für 5 m²) **3.95 Fr**

16451 500 Samen **10.50 Fr**

Tatsoi

Brassica chinensis

Wir empfehlen eine Herbstkultur, da die Pflanze in dieser Saison kaum von Erdflöhen geschädigt wird. Aussaat Ende Juli bis Ende August in Reihen von 25 cm Abstand. Fleissiges Hacken und gleichmässige Feuchtigkeit fördern zügiges Wachstum. Tatsoi ist ab 45 Tagen ernteref.

Saatgutbedarf: 30 g/Are

4 Tatsoi

Tatsoi ist ein fernöstliches Blattgemüse mit mildem Geschmack. Runde dunkelgrüne Blätter stehen in einer dichten Rosette, die als solche bei der Ernte geschnitten wird. Schmeckt vorzüglich in Öl gedünstet oder wie Spinat zubereitet. Starke Pflanze, sehr ergiebig.

17600 Portion (für 5 m²) **3.95 Fr**

17605 25 g (600 Korn/g) **14.50 Fr**

KRESSE, GARTENKRESSE

Kreuzblütler

Kresse, Gartenkresse

Lepidium sativum

Aussaat im Winter im Keimapparat. Ab April ins Freiland mit Folgesäaten bis Herbst. Dichte Saat ist von Vorteil. Freilandsaat nicht mit Erde überdecken, aber immer feucht halten. Keimlinge nach etwa acht Tagen mit der Schere schneiden. Zwei Ernten pro Saat sind möglich.

Saatgutbedarf: 8 kg/Are

5 Groka

Rasch wachsend, breitblättrig, fein im Aroma.

18400 Portion (für 0,5 m²) **3.95 Fr**

6 Türkische

Fein geschlitztes Blatt mit kräftigem Aroma.

18410 Portion (für 0,5 m²) **3.95 Fr**

18416 100 g (350 Korn/g) **6.25 Fr**

18418 500 g (350 Korn/g) **14.50 Fr**

KÜRBISGEWÄCHSE

Kürbisgewächse

Anleitung auf
Seite 26

Kürbis

Aussaat ab Mitte April je 1 Samen in 10er Topf bei ca. 20°C. Nur leicht mit Erde oder Sand bedecken und gleichmäßig feucht halten. Auspflanzen ab 20. Mai (Achtung Schneckenfrass!) am Fuss des Komposthaufens oder in nährstoffreiche Erde. Frostfreie Kultur notwendig. Abstände 80–100 cm allseitig. Ernte vor dem ersten Frost. Lagerung bei mind. 15 °C. Saatgutbedarf: 25 g/Are

1 Atlantic Giant

(*Cucurbita maxima*) Der Weltmeisterkürbis: die grössten Früchte erreichen in den USA bis zu 700 Kilo! In unseren Breitengraden sind bei guter Pflege Gewichte zwischen 150 und 250 kg üblicher. Festes, orangefarbenes Fleisch.

19190 Portion (ca. 10 Samen) 5.95 Fr

2 Butternut

(*Cucurbita moschata*) Hellgelber birnenförmiger Kürbis mit kleinem Kerngehäuse. Er lässt sich über Monate lagern und entwickelt nach ca. drei Monaten sein bestes Aroma.

19200 Portion (ca. 10 Pflanzen) 4.95 Fr

19201 500 Samen 18.95 Fr



3 Flat White Boer

(*Cucurbita maxima*) Die aus Südafrika stammende, stark rankende Sorte bringt mittlere, flachrunde Früchte mit festem und wohlschmeckendem, sehr zartem Fruchtfleisch. Lagersorte.

19210 Portion (ca. 10 Pflanzen) 3.95 Fr

19215 25 g (5 Korn/g) 19.10 Fr

4 Gelber Zentner

(*Cucurbita maxima*) Große, schwere Früchte; stark rankend. Eine Kinderfreude zum Staunen. Gelbbläschefarbene Schale. Lagersorte.

19220 Portion (ca. 10 Pflanzen) 3.95 Fr

19225 25 g (5 Korn/g) 19.10 Fr

5 Hokkaido grün Selektion Z

(*Cucurbita maxima*) Kleinere, dunkelgrüne, runde Früchte mit orangefarbenem Fruchtfleisch. Sehr kompakte Konsistenz, ähnelt im Geschmack dem von Maroni. Sehr wertvolles Lebensmittel für die makrobiotische Kost. Rankende Pflanze. Lagersorte.

19230 Portion (ca. 10 Pflanzen) 3.95 Fr

19235 25 g (5 Korn/g) 19.10 Fr

6 Ölkürbis

(*Cucurbita pepo* var. *oleifera*) Samen ohne Schalen. Diese Ölkürbissorten erhielten wir von einer Bäuerin in der Steiermark, wo diese Pflanzen traditionell angebaut werden. Aus den Kernen wird ein hochwertiges Speiseöl gewonnen. Die Samen eignen sich – da ohne harte Schale – als ideale Rohkostspeise. Kerne gelten als vorbeugendes Mittel gegen Prostata.

19240 Portion (ca. 10 Pflanzen) 4.95 Fr

19245 25 g (5 Korn/g) 19.10 Fr

7 Spaghettikürbis

(*Cucurbita pepo*) Etwa 1 kg schwere, ovale Kürbisse mit spaghettähnlichem Fruchtfleisch. Sehr schmackhaft und angenehm. Sorgt für Abwechslung und Überraschung in der Küche. Ernte ab August.

19250 Portion (ca. 10 Pflanzen) 4.95 Fr

8 Uchiki Kuri / Oranger Hokkaido

(*Cucurbita max.*) Hokkaido-Typen zählen zu den besten Speisekürbissen. Der kleinfrüchtige (2–3 kg) Uchiki Kuri ist glatthäutig, festfleischig und von sogenhaftem Aroma. Er ist sowohl für süsse als auch salzige Gerichte geeignet. Die Pflanze ist rankend.

19260 Portion (ca. 10 Pflanzen) 4.95 Fr

19265 25 g (5 Korn/g) 19.10 Fr





1 Rouge Vif d'Etampes (Roter Zentner)

Alte französische Sorte mit leuchtend tieforanger Schale. Eine Zierde des Herbst. Die wohlschmeckenden Früchte sind flachrund und erreichen ein Gewicht von bis zu 10 kg. Hält sich gut im temperierten Lager. Pflanze stark rankend.

19270	Portion (ca. 10 Pflanzen)	3.95 Fr
19275	25 g (5 Korn/g)	19.10 Fr

2 Musquéée de Provence

Dieser herrliche Kürbis liebt die Sonne des Südens, gedeiht aber auch bei uns in milden Lagen. Die äußerst wohlschmeckenden Früchte von flachrunder Form werden ca. 4-6 kg schwer und wechseln beim Reifen ihre Farbe von grün auf goldbraun. Die Pflanze ist stark rankend.

19280	Portion (ca. 10 Pflanzen)	3.95 Fr
19285	25 g (5 Korn/g)	19.10 Fr

3 Langer von Nizza

Diese traditionelle Sorte aus Südfrankreich zeichnet sich durch das leicht süßliche, hellorange Fleisch aus. Getreu ihrem Namen können die Früchte bis zu einem Meter lang werden. Durch die lange Lagerfähigkeit können sie den ganzen Winter über für Suppen und Gebäck verwendet werden.

19310	Portion (ca. 10 Pflanzen)	4.95 Fr
-------	---------------------------	---------

4 Table Queen

Die vielen kleinen Früchte wiegen zwischen 0.6 und 1.1 kg und sehen dank der dunkelgrünen Farbe und der gerippten Form sehr dekorativ aus. Das feste, eher trockene Fruchtfleisch ist sehr süß und geschmackvoll und eignet sich perfekt zum Backen.

19320	Portion (ca. 10 Samen)	5.20 Fr
-------	------------------------	---------

Patisson

Cucurbita pepo var. patissonina

Aussaat ab Mitte April je 1 Samen in 10er Topf bei ca. 20°C. Nur leicht mit Erde oder Sand decken und gleichmäßig feucht halten. Auspflanzen ab 20. Mai (Achtung Schneckenfrass!) am Fuss des Komposthaufens oder in nährstoffreiche Erde. Frostfreie Kultur notwendig. Abstände 80–100 cm allseitig. Früchte ab Juli ernten, sobald sie 20 cm Durchmesser aufweisen.

Saatgutbedarf: 10 g/Are

5 Patisson weiss

Flache, weisse Früchte von ca. 20 cm Durchmesser. Ein sehr delikates Feingemüse, das guten Ertrag ergibt. Pflanzen nicht rankend. Als Gemüse zubereiten, oder füllen und backen.

19300	Portion (ca. 10 Pflanzen)	4.95 Fr
-------	---------------------------	---------

Zucchetti, Zucchini

Cucurbita pepo

Aussaat ab Mitte April je 1 Samen in 10er Topf bei ca. 20°C. Nur leicht mit Erde oder Sand decken und gleichmäßig feucht halten. Auspflanzen ab 20. Mai (Achtung Schneckenfrass!) am Fuss des Komposthaufens oder in nährstoffreiche Erde. Frostfreie Kultur notwendig. Abstände 80–100 cm allseitig.

Saatgutbedarf: 10 g/Are

6 Grey Zucchini Selektion Z

Junge Früchte fortlaufend ernten. Gesunde, starke Pflanzen, nicht rankend. Dunkelgrüne, lange, schlanken Früchte. Ahh Zucchini!

19400	Portion (ca. 10 Pflanzen)	3.95 Fr
19401	100 Samen	11.95 Fr

7 Golden Butter Selektion Z

Hübsch gelb ist er. Er soll möglichst jung geerntet werden (10 cm), dann ist er butterzart. Die vielen grossen, männlichen Blüten eignen sich – im Berteig gewendet – vorzüglich zum Frittieren.

19410	Portion (ca. 10 Pflanzen)	3.95 Fr
19411	100 Samen	15.95 Fr

8 Sultan

Zucchetti sind ein Muss für die Küche des vorderen Orients. Für die zauberhaften Gerichte wird dieser zart hellgrün-glänzende Zucchetti ausgewählt. Wir haben ihn getestet: schön für Auge, spannend im Biss, unübertroffen im Geschmack. Er wird klein (ca. 8–12 cm) geerntet, für gefüllte Zucchetti jedoch grösser (bis 25 cm), aber noch hellgrün in der Farbe! Einmal geerntet, sollte er innerhalb von zwei Tagen zubereitet werden. DIE Sorte für den Familiengarten oder den allerfrischesten Wochenmarkt.

19420	Portion (ca. 10 Pflanzen)	4.95 Fr
19425	25 g (8 Korn/g)	22.55 Fr

1 Runde von Nizza

Der runde Zucchetti! In Italien und in Südfrankreich traditionell, bei uns gerade entdeckt. Die runden, hellgrünen, leicht gestreiften Früchte werden von klein (3 cm) bis gross (10 cm) geerntet. Verwendet werden sie wie Zucchetti, sind jedoch prädestiniert zum Füllen. Pflanze nicht rankend. Hoher Ertrag.

19430	Portion (ca. 10 Pflanzen)	3.95 Fr
19435	25 g (8 Korn/g)	22.55 Fr

2 Gestreifter von Genua

Eine Zucchini-Sorte der anderen Art: dank offenem Busch sind die Früchte gut sichtbar und leicht zu ernten. Früher Ertrag. Höchsterträge sind nicht zu erwarten, dafür werden wir mit einem einzigartigem kulinarischen Erlebnis belohnt: die Zucchini haben einen kräftigen Eigengeschmack. Ein wahrer Genuss!

19440	Portion (ca. 10 Pflanzen)	3.95 Fr
-------	---------------------------	---------

Kalebasse

Lagenaria siceraria

Aussaat ab Mitte April an warmem Ort. Je 1 Samen in 10er Topf. Auspflanzen ab 20. Mai am Fuss des Komposthaufens oder in nährstoffreiche Erde. (Achtung Schneckenfrass!) Frostfreie Kultur notwendig. Abstände 80–100 cm. Mulchdecke von Vorteil. Ernte im Oktober. Lagerung bei 15°C empfehlenswert. Saatgutbedarf: 10 g/Are

3 Kalebasse

Ein Kürbisgewächs der besonderen Art. Die flaschenförmigen, bauchigen Früchte werden jung als Gemüse gegessen (Ernte August/Sept.). Die reifen verholzten Früchte (Ernte Oktober) dienen als Gefäße, Musikinstrumente und zur Dekoration.

19290	Portion (ca. 10 Pflanzen)	3.95 Fr
-------	---------------------------	---------

LAUCH, PORREE

Liliengewächse

Lauch, Porree

Allium porrum

Ab März ins Treibbeet säen. Für Winterlauch Aussaat Anfang April. Auspflanzen Anfang bis Mitte Juni im Abstand von 30x20 cm in 10 cm tiefe Furchen. Im Herbst anhäufeln. Ernte Spätherbst bis Mai. Saatgutbedarf: 8–10 g/Are

4 Bleu de Solaise

Späte Sorte aus Savoien mit mittlerem, ca. 15 cm langen Schaft. Blau-grünes Blattwerk, sehr robust, überlebt auch grosse Kälte. Besonders für den Anbau an exponierten Lagen und im Berggebiet empfohlen.

20830	Portion (ca. 100 Pflanzen)	3.95 Fr
20833	10 g (400 Korn/g)	21.50 Fr

MAIS

Gräser

Zuckermais

Zea mays convar. *Saccharata*

Aussaat Mitte Mai direkt ins Freiland in Reihen von 50 cm Abstand. Alle 10 cm 1 Korn stecken. Will man Mais im Wechsel mit Gurken anbauen, muss der Reihenabstand mind. 100 cm betragen. Der Mais schützt die Gurken vor Wind und starker Sonne. Die Gurken bedecken den sonst offenen Boden. Dankbar für reiche Kompostgaben. Ernte der milchreifen Kolben im August.

Saatgutbedarf: 200 g/Are

5 Golden Bantam

Eine der letzten erhältlichen Zuckermaissorten, die keine F1 Hybrid-Züchtung ist. Gelbe, mittelsüsse Körner mit ausgeprägt gutem Geschmack. Pflanze bildet mehrere Stängel und Kolben.

20900	Portion (ca. 100 Pflanzen)	4.95 Fr
20906	100 g (5 Korn/g)	16.95 Fr

Pop Corn

Zea mays

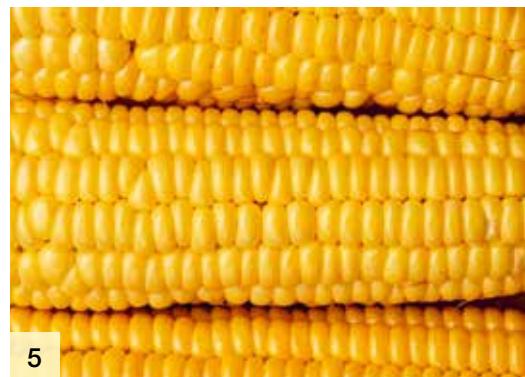
Aussaat Mitte Mai direkt ins Freiland in Reihen von 40 cm Abstand. Alle 10 cm 1 Korn stecken. Dankbar für reiche Kompostgaben. Kultur Unkraut frei halten. Ernte der reifen Kolben im August. Kolben sehr gut nachtrocknen. Samen zwischen den Händen abriebeln und ... Dann geht's los!

Saatgutbedarf: 200 g/Are

6 Popi-Hopi

Dieser kleinwüchsige Mais wird ca 40 cm hoch und bildet Körbchen von 8 bis 10 cm Länge. Die Samen, die sehr leicht poppen, duften und schmecken herrlich. POP CORN ist die kluge Art der Indianer, einfach und mit wenig Energie Getreide aufzuschliessen.

20950	Portion (ca. 100 Pflanzen)	4.95 Fr
-------	----------------------------	---------





MANGOLD

Gänsefussgewächse

Schnittmangold

Beta vulgaris ssp. vulgaris var. vulgaris

Aussaat Ende April bis Mitte Juli in Reihen von 20–30 cm Abstand. Mangold liebt schweren Boden. Gut verrottete Kompostgaben und reichliches Giessen verfeinern das Aroma. Ernte je nach Aussaat Juni bis Oktober, Spätsaat ergibt im folgenden Frühjahr noch einen Schnitt.
Saatgutbedarf: 200 g/Are

1 Grüner

Sehr schmackhaftes und ergiebiges Blattgemüse.

21600	Portion (für 5 m ²)	3.95 Fr
21605	25 g (50 Korn/g)	10.50 Fr

2 Gelber Bündner

Die Bündner stehen auf Mangold und auf den gelben besonders. Denn für ihre Nationalspeise CAPUNS verwenden sie gerne die zartesten und wohlschmeckenden Blätter dieser Sorte. Auch Unterländer haben inzwischen diese Spezialität entdeckt.

21620	Portion (für 5 m ²)	4.95 Fr
21621	5 g	8.15 Fr

3 Roter

Farbe für den Teller! Dieser Schnittmangold zeichnet sich durch seine tiefroten Blattstiele aus, die schön mit dem grünen Blattwerk kontrastieren. Sehr resistent gegen Kälte.

21630	Portion (für 5 m ²)	4.95 Fr
-------	---------------------------------	---------

4 Regenbogen-Schnittmangold

Schnittmangold in einer farbenfrohen Mischung mit rosa-roten, gelben, roten, grünen und weissen Typen. Bringt Farbe und Freude in den Garten - und auf den Teller!

21640	Portion (für 5 m ²)	5.20 Fr
-------	---------------------------------	---------

Stielmangold, Krautstiel

Beta vulgaris vulgaris flavescens

Aussaat ab April–Juli entweder direkt ins Gartenbeet in einem Reihenabstand von 40 cm oder über Setzlingsanzucht. Direkte Saat auf einen Endabstand von 40 cm erünnen. Ernte: Die äusseren Blätter werden fortlaufend am Grund vom Stock gebrochen. Die inneren Herzblätter nicht verletzen!

Saatgutbedarf: 8–10 g/Are

5 Genfer (Freiland)

Robuste Sorte, die im Freiland überwintert und bis spät in den Frühling genutzt werden kann. Die

breiten, weissen Blattstiele ergeben eine ausgiebige Ernte. Auch das Blatt kann – wie Spinat zubereitet – verwendet werden. Sehr schmackhaftes und ergiebiges Blattgemüse.

22400	Portion (ca. 200 Pflanzen)	3.95 Fr
22405	25 g (50 Korn/g)	13.55 Fr

MELONEN

Kürbisgewächse

Wassermelonen

Citrullus lanatus

Aussaat ab Anfang bis Mitte April an warmem Ort. Je zwei Samen in 8er Topf. Nur flach zudecken und gleichmäßig feucht und warm halten. In sehr mildem Klima können die Jungpflanzen ab 20. Mai ins Freiland gesetzt werden. Abstand 100x100 cm. Pflanzen im Treibbeet, Folientunnel oder Glashaus garantieren eine gute Ernte. Nährstoffreicher Boden und Kompostgaben von Vorteil.
Saatgutbedarf: 8–10 g/Are

6 Sugar Baby

Die Sorte verdient ihren Namen. Sie bildet fussballgroße, dunkelgrüne Früchte mit karminrotem, saftigem und sehr süßem Fleisch. Die Früchte reifen in mildem Klima sogar im Freiland.

23200	Portion (ca. 25 Pflanzen)	5.95 Fr
23203	5 g (25 Korn/g)	15.85 Fr

7 Sibirisches Gold

Da haben wir eine Spezialität: die ovalen, grossen Wassermelonen stammen aus Sibirien und zeichnen sich durch das orange-gelbe Fruchtfleisch aus. Etwas weniger süß, dafür aromatischer als klassische Sorten. Sie ist robuster als die Sugar Baby und wächst an einem geschützten Ort auch im Freiland – ein Gewächshaus ist aber immer von Vorteil.

23240	Portion (ca. 25 Pflanzen)	5.95 Fr
-------	---------------------------	---------

Zuckermelonen

Cucumis melo

Kulturbeschrieb siehe Wassermelonen.

Saatgutbedarf: 8–10 g/Are

8 Charentais

Mittelgroße Melone mit gelber glatter Haut. Das orangerote Fleisch ist sehr süß. Bei zeitiger Anzucht reifen die Früchte im August.

23210	Portion (ca. 25 Pflanzen)	5.95 Fr
23213	5 g (30 Korn/g)	18.70 Fr

NEUSEELÄNDERSPINAT

Aizoaceae

Neuseeländerspinat

Tetragonia expansa

Aussaat ab April, vorteilhaft in Töpfe. Keimung dauert bis 6 Wochen! Jungpflanzen in allseitigem Abstand von 1 m auspflanzen. Im Jugendstadium als Mischkultur geeignet. Idealer Partner zu Tomaten. Liebt nährstoffreichen Boden. Die Pflanzen breiten sich mächtig aus. Triebspitzen fortlaufend ernten.

Saatgutbedarf: 40 g/Are

1 Neuseeländerspinat

Stark und wüchsig. Ideal für die kontinuierliche Selbstversorgung mit Blattgemüse. Höhe bis 30 cm.

24000 Portion (ca. 10 Pflanzen) 3.95 Fr

NÜSSLISALAT, FELDSALAT

Baldriangewächse

Nüsslisalat, Feldsalat

Valerianella locusta

Aussaat Juli–Ende August in Reihen von 10–15 cm Abstand. Unkrautfrei halten. Ernte im Laufe des Winters bis ins Frühjahr. Frühsaat schiesst kaum auf. Ideal, um abgeerntete Beete zu nutzen.

Saatgutbedarf: 90–100 g/Are (Direktsaat)
35–40 g/Are (Setzlingsanzucht)

2 Duplex

Dunkelgrünes, glattes Blatt, gut überwinternd. Frischer, wohlgeschmeckender Salat im Winter.

24800 Portion (für 5 m²) 3.95 Fr

24801 10 g 6.95 Fr

3 Goldherz

Nur für Herbstsaat. Eine Spezialität alter Herkunft! Äussere Blätter grün, Herzblätter gelb. Überwintert problemlos und schiesst im Frühjahr zwei Wochen später als die grünen Sorten.

24810 Portion (für 3 m²) 3.95 Fr

4 Vit

Sehr ertragreiche, wüchsige Sorte mit gesundem Blatt. Für Anbau im Freiland und im Folientunnel geeignet

24820 Portion (für 5 m²) 3.95 Fr

24821 10 g 6.95 Fr

5 Coquilles de Louviers

Die löffelförmigen Blätter sind äusserst knackig, und das dunkelgrüne, glatte Blatt verführt durch einen typisch nussigen Geschmack. Diese gut überwinternde Sorte bringt frisches Grün den ganzen Winter hindurch!

24830 Portion (für 5 m²) 4.95 Fr

6 Olymp

Schönes, rundes und robustes Laub. Er hat einen leicht süßlichen Geschmack.

24840 Portion (Ca. 3 m²) 7.95 Fr

OKRA, LADY'S FINGER

Malvengewächse

Okra / lady's finger

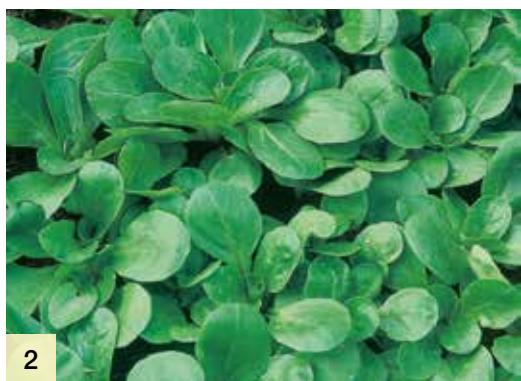
Abelmoschus esculentus L.

Aussaat mitte März bis mitte April bei mind. 20°C. Samen ca. 2 cm hoch mit nassem Sand decken und bis zur Keimung feucht halten. Jungpflänzchen einzeln in Töpfe pikieren und erst ab mitte Mai ins Gewächshaus pflanzen. Abstand 50x50 cm. Junge zarte Früchte (ca. 10 cm lang) fortlaufend ernten und nach asiatischer Art zubereiten.

7 Cajun Selektion Z

OKRA: Der Name allein schon weckt Sehnsüchte nach Asiens Küche. Es soll nicht bei der Sehnsucht bleiben. Wir haben über Jahre hinweg weltweit Sorten gesucht, diese auf unser Klima getestet und dank konsequenter Selektion eine erfolgreiche Züchtung hervorgebracht. Aus berausend schönen Blüten entwickeln sich grüne spitz zulaufende Früchte. Lassen Sie sich verführen.

25000 Portion (ca. 30 Pflanzen) 7.95 Fr





PAPRIKA, PEPERONI

Nachtschattengewächse

Anleitung auf
Seite 24

Peperoni / Peperoncini

Capsicum annuum

Aussaat Anfang März in Töpfen an warmem Ort. Auspflanzen ab 20. Mai an geschütztem Platz im Abstand von 40x40 cm. Frostfreie Kultur erforderlich. Saatgutbedarf: 5–6 g/Are

1 Edelsüß

Diese rot reifenden Paprikafrüchte haben eine längliche, spitz zulaufende Form. Sie sind kräftig (nicht scharf) im Geschmack, eignen sich für Gemüse- und Fleischeintöpfe. Vor allem lassen sie sich getrocknet zu edelsüssem Paprika mahlen – ein weiterer Schritt zur Selbstversorgung! Ernte der grünen Schoten für Frischgebrauch. Rote Schoten für Frischgebrauch oder zum Trocknen und Mahlen (Paprika).

25610 Portion (ca. 30 Pflanzen) 5.20 Fr

2 Corno di toro giallo

Die Lieblingssorte der Italiener. Lange, spitz zulaufende Früchte, dickwandig, saftig, aromatisch. Am besten schmecken sie, wenn sie nicht überreif, sondern noch leicht grün geflammt sind.

25660 Portion (ca. 30 Pflanzen) 5.20 Fr

25661 1 g 22.55 Fr

3 Rosso d'Asti

Grosser blockförmiger, rot reifender Paprika aus dem Piemont. Die dickwandigen Früchte sind saftig und sehr aromatisch. In milden Lagen reifen sie im Freiland, gedeckter Anbau bringt jedoch frühen und grösseren Ertrag. Diese empfehlenswerte Sorte bereichert auch den BIO-Marktstand auf dem Wochenmarkt.

25600 Portion (ca. 30 Pflanzen) 5.20 Fr

25601 1 g (150 Korn/g) 22.55 Fr



Ernte der reifen Paprika

4 Golden Wonder (California Wonder-Typ)

Grosser blockförmiger, gelb reifender Paprika. Die dickwandigen Früchte sind saftig und sehr aromatisch. In milden Lagen reifen sie im Freiland, gedeckter Anbau bringt jedoch frühen und grösseren Ertrag. Diese empfehlenswerte Sorte bereichert auch den BIO-Marktstand auf dem Wochenmarkt.

25620 Portion (ca. 30 Pflanzen) 5.20 Fr

5 Runder Ungarischer

Buschige, ca. 60 cm hohe Pflanze mit flachrunden gerippten Früchten, die sich in der Vollreife leuchtend rot färben. Die Fruchtwand ist sehr fleischig und süß. Eignet sich besonders zum Füllen und getrocknet in Öl eingelegt.

25640 Portion (ca. 30 Pflanzen) 5.95 Fr

25641 1 g (100 Korn/g) 22.55 Fr

6 Sigaretta di Bergamo

Die Sorte stammt ursprünglich aus der Region um Bergamo. Dort werden die langen, dünnen Schoten (sigarette) in Essig eingemacht. Sie schmecken aber auch frisch, bevor sie ganz rot sind, ausgezeichnet. Die buschige Pflanze wird bis zu 60 cm hoch und ist reichtragend. Sie gedeiht bei uns auch im Freiland gut.

25680 Portion (ca. 30 Pflanzen) 5.20 Fr

7 Frigitello

Ein vielseitiger Paprika, der auch im Freiland eine reiche Ernte beschert. Die eher kleinen Früchte sind dickwandig, saftig und sehr aromatisch. Sie werden grün oder bei Vollreife rot geerntet; roh oder gekocht konsumiert, in Essig konserviert oder für den Winter getrocknet. Besonders geeignet für „Pimientos de Padrón“: als Spanische Tapas in reichlich, sehr heissem Olivenöl kurz braten und mit grobem Salz würzen.

25670 Portion (ca. 30 Pflanzen) 5.20 Fr

25671 1 g 22.55 Fr

8 Babura (Somborcka)

Balkan pur! Erhalten haben wir die ersten Samen von Gemüsebauern aus dem Kosovo. Der ca. 70 cm hohe Strauch ist voll behangen mit kurzen spitzzulaufenden Früchten. Sie färben sich von gelb über orange bis dunkelrot. Ihre leichte Schärfe macht Speisen interessant. Aber Achtung: hie und da werden wir von einem schärferen Exemplar überrascht und auch die Samen haben's in sich! Für Rezepte aus dem Balkan ist diese Sorte ein Muss.

25650 Portion (ca. 30 Pflanzen) 4.95 Fr

25651 1 g (200 Korn/g) 22.55 Fr

Zollingers Chili-Schärfe-Skala



mild



leicht pikant



mittel



scharf



sehr scharf

1 Corno di toro rosso

Dickwandige und knackige Sorte aus Italien. Lange, spitz zulaufende Früchte, die ein echtes Peperoni-Erlebnis bieten. Zum frisch Essen oder für alle klassischen Peperoni-Rezepte.

25690 Portion (ca. 30 Pflanzen)

5.20 Fr

25691 1 g

22.55 Fr

7 Cayenne

Wir sind stolz auf unseren Cayenne! Der reichverzweigte Busch produziert gewaltige Mengen an langen feinen Schoten. Aufgepasst: die Cayenne sind sehr, sehr scharf! Gewöhnte Gaumen werden sich daran erfreuen. Höhe bis 140 cm.

25740 Portion (ca. 30 Pflanzen) 5.20 Fr

2 Elefant

Die unübersehbare korkige Oberfläche gibt diesem Paprika aus dem Kosovo seinen Namen. Die ganz leichte Schärfe hebt das reiche Aroma hervor. In den Balkanländern wird er getrocknet und gemahlen, und bereichert als Gewürz die traditionellen Gerichte. Höhe bis 120 cm.

25730 Portion (ca. 30 Pflanzen)

5.20 Fr

3 Nadapeno

Diese Paprikas haben den Geschmack, das dicke Fleisch und die Knackigkeit der mexikanischen „Jalapeno“-Paprika, aber sie haben ihre Schärfe verloren. Es handelt sich also um milde Paprika. Sie eignen sich ideal zum Füllen oder um sie einige Minuten in Öl zu braten. Frühe Sorte mit viel Ertrag!

24840 Portion (Ca. 30 Samen)

7.95 Fr

4 Der Sackscharfe Orig. Selekt. Z

Kurze Schoten in aufrechten Büscheln, sehr scharf. Ernte der grünen Schoten für Frischgebrauch. Rote Schoten für den Frischgebrauch oder zum Trocknen und Mahlen.

25700 Portion (ca. 30 Pflanzen)

5.20 Fr

25701 1 g (300 Korn/g)

22.55 Fr

5 Glockenchili

Die Spezialität Glockenchili erfreut uns mit hübschen glockenförmigen Früchten, die sehr scharf sein können. Sie reifen rot ab. Die hohe staudige Pflanze liebt Wärme und hat neben ihrem kulinarischen auch einen hohen Zierwert im Garten oder auf dem Balkon. Höhe bis 180 cm je nach Standort.

25710 Portion (ca. 30 Pflanzen)

5.95 Fr

6 Habanero

Habanero gehört weltweit zu den schärfsten Chilis und findet auch in unseren gemässigten Zonen heisse VerehrerInnen. Die eher kleinen Früchte reifen bei dieser Sorte von grün auf hellrot. Sie werden gerne zu Chilisaucen verarbeitet, sind aber mit Vorsicht zu geniessen! Die strauchartige Pflanze wird bis zu 120 cm hoch und fällt durch die breiten Blätter auf.

25720 Portion (ca. 30 Pflanzen)

5.95 Fr

PASTINAKEN

Doldenblütler

Pastinaken*Pastinaca sativa*

Aussaat im Mai und Ende Sommer in Reihen von 20 cm Abstand. Evtl. vereinzeln auf ca. 10 cm. Regelmässiges Giessen empfohlen. Ernte der Wurzeln ab Oktober.

Saatgutbedarf: 30–40 g/Are

8 Halblänge

Dicke, weisse Wurzel mit angenehmem Geschmack. Hält sich bis im Frühjahr am Lager. In der Küche wird sie wie Karotten verwendet.

26400 Portion (für 5 m²)

3.95 Fr

26405 25 g (300 Korn/g)

12.90 Fr

RADIES, RETTICH

Kreuzblütler

Radies*Raphanus sativus var. sativa*

Aussaat März bis April und August bis September in Reihen von 10 cm Abstand. Für ausgeglichene Feuchtigkeit sorgen. Boden locker halten. Erdflöhe mit Holunderblattmulch vertreiben. Fortlaufend ernten. Radies sind ideal als Zwischensaaten bei anderen Gemüsen.

Saatgutbedarf: 250 g/Are

9 Cherry Belle

Rund, leuchtend rot, würzig, knackig. Das klassische Radiesli, wie wir es lieben. Wächst auch gut in Hochbeeten oder in einen grösseren Topf.

27200 Portion (für 3 m²)

3.95 Fr

27205 25 g (150 Korn/g)

11.35 Fr

27206 100 g (150 Korn/g)

34.10 Fr





Tulipan und Falc beim Dreh für die monatlichen Gartenvideos. Die aktuellsten Tipps und Tricks für den Garten gibt's gratis in unserem Newsletter!

1 Saxa

Ein klassisches Radiesli: eine knackige Kugel, würzig aber nicht sehr scharf, und früh im Anbau.

27210	Portion (für 3 m ²)	3.95 Fr
27215	25 g (150 Korn/g)	11.35 Fr
27216	100 g (150 Korn/g)	19.30 Fr

Rettich

Raphanus sativus var. niger

Aussaat Ende März bis Ende April und Juli bis Mitte August in Reihen von 20 cm Abstand. Zu dichte Saat auf 8 cm verziehen. Für ausgeglichene Feuchtigkeit sorgen. Boden locker halten. Holunderblattmulch gegen Erdflöhe. Rettiche sind ideal als Zwischenpflanzung. Fortlaufend ernten.

Saatgutbedarf: 80 g/Are

2 Münchener Bier

Eine altbewährte Sorte; der halb lange, reinweisse Rettich ist sehr zart und von bestem Geschmack. Hoher Vitamin- und Mineralstoffgehalt.

28020	Portion (für 3 m ²)	3.95 Fr
28025	25 g (150 Korn/g)	13.55 Fr

3 Runder Schwarzer

Sehr gute Innenqualität. Hält sich im kühlen Keller lange in den Winter hinein. Neben der Verwendung als Gemüse wird dieser Rettich zur Herstellung von Hustensirup verwendet.

28000	Portion (für 5 m ²)	4.95 Fr
28001	5 g	6.10 Fr

4 Zürcher Markt

Lang, weiss. Sehr schmackhaft und ertragreich.

28010	Portion (für 3 m ²)	3.95 Fr
28015	25 g (150 Korn/g)	11.35 Fr

5 Daikon / Asiatischer Rettich

Japanische Rettiche sind die besten! Lange (bis 50 cm.) schlanke, weisse Wurzeln mit glatter Haut und einem milden frischen Geschmack. In der leichten und denkbetonten Küche sind Rettiche unentbehrlich.

28030	Portion (für 3 m ²)	4.95 Fr
28035	25 g (120 Korn/g)	13.55 Fr

Schotenrettich

Raphanus sativus var. sativa

Aussaat März bis Mitte Mai in Reihen von 30 cm Abstand. Für ausgeglichene Feuchtigkeit sorgen. Blühende Pflanzen aufbinden und Schoten fortlaufend ernten. Saatgutbedarf: 80 g/Are

6 Party-Dip

In asiatischen Ländern ein beliebter Snack. Gesehen werden nicht die Rettichwurzeln, sondern die jungen knackigen Schotenfrüchte, die sich nach der Blüte entwickeln. Saftig und leicht pikant – das ideale Dip-Gemüse!

28050	Portion (für 3 m ²)	4.95 Fr
28055	25 g (150 Korn/g)	16.50 Fr

RANDEN, ROTE RÜBEN

Gänsefussgewächse

Randen, Rote Rüben

Beta vulgaris ssp. vulgaris var. conditiva

Aussaat April bis Anfang Juli in Reihen von 30 cm Abstand. Fleißiges Giessen fördert die Keimung. Junge Pflanzen können auch versetzt werden. Später verziehen auf 10 cm. Boden locker halten. Nachbarschaft mit Busch- und Sojabohnen. Ernte August-Oktober. Saatgutbedarf: 80 g/Are

7 Cylindra Selektion Z

Lang, zylinderförmig, dunkelrot. Ergiebig und gut lagerfähig. Roh und gekocht sehr schmackhaft.

28800	Portion (für 5 m ²)	3.95 Fr
28805	25 g (50 Korn/g)	11.35 Fr

8 Rote Kugel

Mittelgrosse, runde Rande mit dunkelrotem Fleisch. Sie ist fein im Geschmack und hält sich gut am Lager.

28810	Portion (für 5 m ²)	3.95 Fr
28815	25 g (50 Korn/g)	11.35 Fr

9 Chioggia

Das typisch zweifarbige Fleisch dieser italienischen Randensorte ist super dekorativ: die weissen und roten Ringe kontrastieren wunderschön. Zart und mild, kann diese Rande auch roh im Salat verwendet werden. Gute Lagerfähigkeit. Mittelfrüh.

28830	Portion (für 5 m ²)	5.20 Fr
-------	---------------------------------	---------

SALATE

Körbchenblütler

Eissalat, Eisbergsalat

Lactuca sativa var. capitata

Aussaat ab März fortlaufend in Kisten. Pikieren im 3- bis 5-Blatt-Stadium. Auspflanzen ab April ins Freiland. Abstände 30x30 cm. In Mischkultur anbauen. Saatgutbedarf: 4 g/Are

1 Grazer Krauthäuptl

Sehr robuster, fester, leicht rötlicher Kopf. Knackig frisch. Anbau Frühjahr bis Herbst.

29600	Portion (ca. 250 Pflanzen)	3.95 Fr
29603	5 g (1000 Korn/g)	11.35 Fr

2 Unikum

Die dunkelgrünen Blätter sind hübsch rot getupft. Diese optische Auffälligkeit ist aber nur ein Merkmal. Weiter zeichnet sich diese Sorte aus durch ihre schweren, knackigen Köpfe. Der Salat schiesst spät. Eignet sich für Frühlings- und Herbstanbau. Sehr zu empfehlen!

29610	Portion (ca. 250 Pflanzen)	3.95 Fr
29611	1 g	8.45 Fr

3 Celtic

Bataviasalat: in der Romandie und in Frankreich weit verbreitet, in der Deutschschweiz noch relativ unbekannt. Knackig wie ein Eisbergsalat, ähnelt er einem Kopfsalat, hat aber mehr Geschmack und fest gekräuselte Blattränder. Diese französische Sorte macht einen gefüllten, offenen Kopf mit schön gekräuselten Blättern. Perfekt auch für Marktfahrer und Bio-Gmüesler. Für den Frühlings- und Herbstanbau geeignet. Pilliertes Präzisionssaatgut. Resistenzen: (HR) Bl:16-33EU, Nr:0; LMV:1

30780	Portion (100 Samen)	4.95 Fr
30783	1000 Samen (1000 Samen)	31.50 Fr

4 Reine des Glaces

Diese traditionelle Sorte aus Savoyen ist eine wahre Spezialität: die stark ausgefransten dunkelgrünen Blätter sorgen für Abwechslung auf dem Teller, und sind sehr knackig. Für den Frühlings- und Herbstanbau. Macht sich auch am Marktstand gut. Geeignet für Berggebiete. Pilliertes Präzisionssaatgut.

30760	Portion (100 Samen)	4.95 Fr
30763	1000 Samen (1000 Samen)	31.50 Fr

5 Amboise

Ausgezeichneter roter Bataviasalat mit lockeren, gekrausten Blättern. Die rote Farbe bringt Abwechslung in den Teller, und macht diese Sorte auch bei Marktfahrern beliebt. Pilliertes Präzisionssaatgut.

Resistenzen: (HR) Bl:16-27, 29, 30, 32-35EU, Nr:0

30770	Portion (100 Samen)	4.95 Fr
30773	1000 Samen (1000 Samen)	31.50 Fr

Schnitteissalat, Schnittbatavia

Lactuca sativa var. crispa

Aussaat ab März mit Folgesäaten bis September in Reihen von 10-15 cm Abstand. 2-3 Schnitte pro Saat. Günstig als Zwischenkultur.

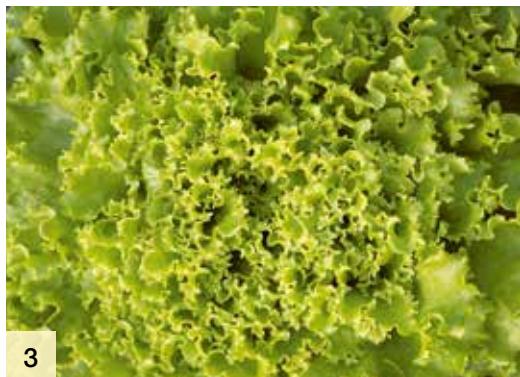
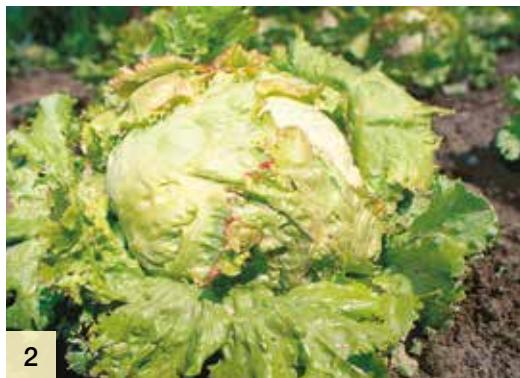
Saatgutbedarf: 50 g/Are

6 Twanner

Eine lokal gepflegte Familiensorte aus Twann, die uns freundlicherweise zur Erhaltung übergeben wurde. Ein Bataviatyp, der wie Schnittsalat gesät und nach Bedarf geschnitten wird. Gegen Ende der Kultur bildet er kleine Köpfchen. Herrlich im Geschmack, einfach in der Kultur.

32020	Portion (für 5 m ²)	3.95 Fr
-------	---------------------------------	---------





Im Versuchsgarten vergleicht Tizian 26 unserer Salatsorten mit über 60 externen Referenzen. Unsere Züchtungen machen an der Spitze mit!



Kopfsalat

Lactuca sativa var. capitata

Aussaat März–April in Saatschalen. Jungpflänzchen pikiieren und von April–Mai im Abstand von 30x30 cm ins Freiland pflanzen. Für Herbstkulturen Aussaat im Juli. Kopfsalat ist dankbar für reifen Kompost und regelmässiges Giessen. In Mischkultur mit verschiedenen Gemüsen anbauen.

Saatgutbedarf: 3–5 g/Are

1 Venezianer

Diese Sorte überzeugt! Aus der Region um Venedig stammend, zeichnet sie sich durch die breiten, knackigen Blätter aus. Die schöne hellgrüne Farbe leuchtet wahrlich im Garten wie auf dem Teller. Kann sowohl als Pflücksalat wie als Kopfsalat geerntet werden.

30290 Portion (ca. 200 Pflanzen) 4.95 Fr

2 Forellensalat

Von der Wuchsform her ist Forellensalat mit Lattich vergleichbar. Die äusseren Blätter sind dunkelrot getupft, die inneren gelb mit roten Tupfen. Er ist nicht nur sehr dekorativ, sondern auch knackig und von feinem Geschmack.

30400 Portion (ca. 200 Pflanzen) 4.95 Fr

30403 5 g (1000 Korn/g) 11.35 Fr

3 Rotes Butterhäuptl

Zarter, rotblättriger Kopfsalat für Frühlings- und Herbstanbau. Da nicht alle Köpfe gleichzeitig erntereif sind, ist dieser Salat für SelbstversorgerInnen geeignet.

30410 Portion (ca. 200 Pflanzen) 3.95 Fr

30411 1 g 8.45 Fr

4 Tägerwiler

Schöner, gesunder Kopfsalat für Frühlings- und Herbstanbau. Von Schnecken etwas verschont.

30420 Portion (ca. 200 Pflanzen) 4.95 Fr

30424 10 g (1000 Korn/g) 19.40 Fr

5 Cocodelo (kleinköpfig)

Kleinköpfiger, dunkelgrüner Salat mit festem Herz. Die Blätter sind fleischig-knackig und von ausserordentlicher Süsse. Diese Süsse bringt ihn in die Nähe von Lattich-Typen. Er schiesst sehr verhalten und gilt daher als Ganzjahres-Salat.

30430 Portion (ca. 200 Pflanzen) 3.95 Fr

30433 5 g (1000 Korn/g) 11.35 Fr

6 Hirschzunge (deer tongue)

Typische Blattform: Hirschzungen-ähnlich. Kleinköpfiger, dunkelgrüner Salat mit festem Herz. Die Blätter sind fleischig-knackig und von ausserordentlicher Süsse. Diese Süsse bringt ihn in die Nähe von Lattich-Typen. Er schiesst sehr verhalten und gilt daher als Ganzjahressalat. Eine seltene Sorte, die wir für Sie in unsere Selektion und Vermehrung aufgenommen haben.

30480 Portion (ca. 200 Pflanzen) 3.95 Fr

7 Pia

Der schnellste Frühlingskopfsalat, zudem ist er schön und delikat. Bio-MarktfahrerInnen lieben ihn dank dieser Eigenschaften besonders.

30440 Portion (ca. 200 Pflanzen) 3.95 Fr

30444 10 g (1000 Korn/g) 19.40 Fr

8 Wunder der Vier Jahreszeiten

Ein wahres Wunder, diese altbewährte Sorte! Wie kaum ein anderer Kopfsalat kann diese Sorte fast das ganze Jahr gepflanzt werden. Bei Hitze schiesst er nicht so schnell und lässt uns auch während der heisesten Tage in köstlichem Salat schwelgen. Ein zarter mittelgrosser Kopf mit rötlichen Blättern und hellgrünem knackigem Herz.

30450 Portion (ca. 200 Pflanzen) 3.95 Fr

30454 10 g (1000 Korn/g) 19.40 Fr



1 Vilandry

Diese französische Sorte stammt aus dem Loire-Tal, und bildet schöne, kompakte Köpfe. Die Unterseite ist flach, fest und gesund. Dank ihren Resistenzen ist sie auch besonders für den Profi-Anbau geeignet, und macht sich sehr schön auf dem Gemüsemarkt. Ernte im Frühling und im Herbst. Pilliertes Präzisionssaatgut.

Resistenzen: (HR) Bl:16 à 35EU, Nr:0; (IR) LMV:1

30460	Portion (100 Samen)	4.95 Fr
30463	1000 Samen (1000 Samen)	31.50 Fr

2 Rosso di Trento

Dieser äusserst knackige Salat stammt aus dem norditalienischen Trentino. Der lockere Kopf ist innen grün, die Blattränder verfärbten sich aber in ein schönes Dunkelrot. Leicht bitter, wie es die Italiener mögen, und sehr krankheitsresistent.

30470	Portion (ca. 250 Pflanzen)	3.95 Fr
-------	----------------------------	---------

3 Kagraner Sommer

Mit dem Kagraner gibt es Salat von anfangs Juni bis Oktober! Diese alte, sehr bewährte österreichische Sorte schiesst nur sehr langsam auf, und ist deshalb für den Sommer-Anbau geeignet. Mit seinen knackigen Blättern ein typischer Kopfsalat wie wir ihn lieben!

30650	Portion (ca. 200 Pflanzen)	3.95 Fr
-------	----------------------------	---------

Eichblattsalat, Lattughino

Lactuca sativa var. crispa

Als Pflücksalatkultur: Aussaat ab Mitte März mit Folgesaaten bis anfangs September in Reihen von 15 bis 20 cm Abstand. Pro Ansaat sind 2 bis 3 Ernten



Knackiger geht nicht: direkt vom Garten auf den Teller!

möglich. Als „Kopf“-Salatkultur: Aussaat ab März in Kistchen, im 3- bis 5-Blatt-Stadium pikieren und im Abstand von 30 x 30 cm ins Freiland setzen. Es entwickeln sich offene Köpfe. Salat-GeniesserInnen werden von dieser Kultur begeistert sein. Unsere Sorten sind dazu speziell geeignet.

Saatgutbedarf: 50 g/Are

4 Parinice

Heller Eichblattsalat mit glänzender Farbe. Die kompakten Köpfe sind regelmässig und schön geformt. Diese Sorte schiesst auch im Sommer nicht, was sie auch bei Bio-Gmüesler und Marktfahrern beliebt macht. Pilliertes Präzisionssaatgut.

31170	Portion (100 Samen)	4.95 Fr
31173	1000 Samen (1000 Samen)	31.50 Fr

5 Renarde

Dunkelroter Eichblattsalat mit üppig gefüllten Köpfen. Die schönen, gewellten Blätter schmecken ausgezeichnet. Bio-Gmüesler werden die flache, kompakte Unterseite schätzen, die die Ernte vereinfacht. Für den Frühlings- und Herbstanbau geeignet, schiesst aber auch im Sommer erst spät. Pilliertes Präzisionssaatgut.

31180	Portion (100 Samen)	4.95 Fr
31183	1000 Samen (1000 Samen)	31.50 Fr

6 Italienischer Grüner

Pflücksalat- oder „Kopf“-Salatkultur. Sehr kräftiger und wohlschmeckender Salat. Blatt stark gewellt-gebuchtet. Zum Schneiden oder Pflücken geeignet.

31200	Portion (für 5 m ²)	3.95 Fr
31203	5 g (1000 Korn/g)	12.90 Fr

7 Lollo Rossa

Aussaat März/April oder Juni/Juli. „Kopf“-Salatkultur. Stark gekrauste Blätter mit intensiver Rottfärbung. Lollo Rossa schmeckt ausgezeichnet. Für Frühjahrs- und Herbstkultur geeignet.

31210	Portion (ca. 250 Pflanzen)	3.95 Fr
31213	5 g (1000 Korn/g)	13.55 Fr

8 Poschiavo original Selektion Z

„Kopf“-Salatkultur besonders empfohlen. Eine alte Salatsorte, die wir weiterpflegen. Dunkelroter Lattughino mit grünlichen Aufhellungen. Die auffallend knackige Mittelrippe verleiht dem Salat Substanz.

31220	Portion (ca. 250 Pflanzen)	4.95 Fr
31221	1 g	7.95 Fr





1 Rossino

Aussaat März-August in Saatschalen. Ab Ende April im Abstand von 30x30 cm ins Freiland pflanzen. Kopfsalat ist dankbar für reifen Kompost und regelmässiges Giessen. In Mischkultur mit verschiedenen Gemüsen anbauen.

Unglaublich knackig, frisch und reich an Geschmack. Dieser rot und grün gefärbte Eichblattsalat zeichnet sich durch sein vollherziges Wachstum aus, und schiesst erst sehr spät. Robust und gesund, ideal für den Hausgarten und Marktfahrer.

31190 Portion (ca. 200 Pflanzen) **4.95 Fr**

Winterlattughino

Lactuca sativa var. crispa

Aussaat im September direkt ins Gartenbeet. Jungpflänzchen im Oktober im Abstand von 20x20 cm verpflanzen. Ein leichter Winterschutz mit Vlies oder Folie ist zu empfehlen.

Saatgutbedarf: 3-5 g/Are

2 Krauser von Changins

Frischer Salat bereits an Ostern? Der Winterlattughino macht's möglich. Mit seinen krausen rötlichen Blättern ist er geschmacklich eine der besten Sorten, hat er sich doch Zeit gelassen, den ganzen Winter über die prägenden Kräfte in sich zu sammeln. Eine alte Salatsorte, die auch in der Liste erhaltenswerter Sorten aufgeführt ist. Bei genügend Abstand entwickelt er kleine lockere Köpfchen. Kann auch als Schnittsalat kultiviert werden.

31230 Portion (für 3 m²) **4.95 Fr**

31233 5 g (1000 Korn/g) **13.55 Fr**

Schnittsalat, Pflücksalat

Lactuca sativa var. crispa

Aussaat ab Ende März mit Folgesäaten bis September in Reihen von 10-15 cm Abstand. 2-3 Schnitte pro Saat.

Saatgutbedarf: 50 g/Are

3 Black Hawk

Tiefrote rundliche Blätter zeichnen diesen Blattsalat aus. Für den Profi von besonderem Interesse: Er behält die Farbe auch unter Glas. Er schmeckt gut und ist in gemischten Salaten äusserst dekorativ.

32060 Portion (für 5 m²) **3.95 Fr**

4 Rubin

Dunkelrotes, leicht gekraustes Blatt, kräftig im Geschmack. Zart. In der Schüssel sehr dekorativ.

32010 Portion (für 5 m²) **5.20 Fr**

32011 5 g **19.85 Fr**

5 Misticanza (diverse Spezies)

Gemischter Salat vom Gartenbeet auf den Tisch! Einfacher geht's nicht. Diese auserlesene Mischung enthält roten und grünen Eichblatt, verschiedene Schnittsalate und Schnittzichorien. Was den Original-Misticanza jedoch ausmacht, ist das Herba Stella, auch Hirschhornwegerich genannt. Zum Schneiden oder Pflücken geeignet.

32040 Portion (für 3 m²) **4.95 Fr**

32043 5 g (1000 Korn/g) **13.90 Fr**

32045 25 g (1000 Korn/g) **41.50 Fr**

6 Spargelsalat

Aussaat von März bis August in Saatkisten, anschliessend in Abständen von 30 x 30 cm pflanzen. Ab Mai Direktsaat ins Beet möglich. Regelmässig giessen. Höhe 40-80 cm.

Das ist originell: dieser Salat schiesst schnell auf, wobei die Seitenblätter laufend geerntet werden. Doch dabei bleibt's nicht: das Beste ist nämlich der Strunk, der vor der Blüte abgeschnitten wird, und wie Spargel zubereitet werden kann. Viel Ertrag auf kleiner Fläche, ideal auch für den Balkon!

30660 Portion (ca. 200 Pflanzen) **4.95 Fr**

7 Mesclun Zollinger

Aussaat ab Mitte März mit Folgesäaten bis Anfangs September in Reihen von 15 bis 20cm Abstand. Pro Ansatz sind 2 bis 3 Ernten möglich. Ideal auch für den Anbau auf dem Balkon!

Frisch, knackig, leicht scharf und mit dezenten Bitternoten. In Nizza gehört „Lou Mesclun“ einfach dazu. So bezeichnet man im lokalen Dialekt eine von Franziskaner Mönchen angebaute Mischung aus mindestens fünf Arten, deren junge Blätter regelmässig geschnitten werden. Traditionellweise gehören Rucola, Endivien, Lattich, Hirschhornwegerich und Eichblattsalat dazu.

32050 Portion (für 3 m²) **4.95 Fr**

32053 5 g (1000 Korn/g) **13.90 Fr**

32055 25 g (1000 Korn/g) **41.50 Fr**

Lattich, Romana-Salat

Lactuca sativa var. *longifolia*

Aussaat März bis April, für Herbstkultur Ende Juni-Juli in Schalen. Jungpflänzchen pikieren und später auspflanzen im Abstand von 30x30 cm. Boden mit reifem Kompost düngen. Regelmässig gießen. Saatgutbedarf: 4 g/Are

1 De Morges

Sehr zarter Lattich mit hellgrün-rötlichem, leicht gewelltem Blatt. Er bildet schwere, jedoch lockere Köpfe. Für Frühjahrs-, Vorsommer- und Herbstanbau.

32300	Portion (ca. 200 Pflanzen)	4.95 Fr
32303	5 g (1000 Korn/g)	12.50 Fr

ARTISCHOKEN & KARDI

Körbchenblütler

Kardi

Cynara cardunculus

Aussaat im April in Saatschalen, ab Ende Mai im Abstand von 1x1 Meter ins Freiland pflanzen. Kardi braucht viel Platz, jede Pflanze braucht einen Quadratmeter. Ab Ende Oktober können die dicken Blattstiele geerntet werden.

Saatgutbedarf: 20 g/Are

2 De Genève

Auf diese lokale Spezialität sind die Genfer besonders stolz! In der Calvin-Stadt lässt man sich von den bösen Stacheln nicht abhalten, denn der Cardon ist ein absolutes Muss an Weihnachten. Die Blätter werden geschält und gebleicht, und anschliessend als Gratin mit Béchamel-Sauce zubereitet.

32700	Portion (für 5 m ²)	5.95 Fr
-------	---------------------------------	---------

Artischoken

Cynara cardunculus

Aussaat im April in Saatschalen, ab Ende Mai im Abstand von 1x1 Meter ins Freiland pflanzen. Kardi braucht viel Platz, jede Pflanze braucht einen Quadratmeter. Ab Ende Oktober können die dicken Blattstiele geerntet werden.

Saatgutbedarf: 20 g/Are

3 Artischocke

Artischocken sind mehrjährige Pflanzen und haben eine Standzeit von 3 bis 4 Jahren. Diese Sorte bildet robuste, ca. 1.5m hohe Pflanzen mit breiten, gezackten und silbrig-grünen Blättern. Die Blütenknospe wird vor der Blüte für die Küche geerntet, ansonsten bildet sie ein wunderschöne violette Blume. Der Artischoke wird seit Jahrhunderten viele wohltuende Eigenschaften zugeschrieben.

32750	Portion (für 5 m ²)	5.95 Fr
-------	---------------------------------	---------

SCHWARZWURZEL

Körbchenblütler

Schwarzwurzel

Scorzonera hispanica

Aussaat im April in Reihen von 25 bis 30 cm Abstand. Keinen frischen Kompost verwenden. Liebt tiefgründigen Boden. Die Wurzeln werden im Spätherbst ausgegraben und im Keller gelagert. Schwarzwurzeln sind eine Delikatesse und sollten nicht der schwarzen Hände wegen gemieden werden. Empfehlung: Trocken schälen und erst nachher waschen.

Saatgutbedarf: 50 g/Are

4 Duplex

Lange, kräftige, sehr schmackhafte Wurzeln. Gut haltbar im Lager.

32800	Portion (für 5 m ²)	4.95 Fr
32805	25 g (80 Korn/g)	15.85 Fr

HAFERWURZ, SALSIFY

Haferwurz, Salsify

Tragopogon porrifolius

Aussaat ab April in Reihen von 30 cm Abstand in tiefgründigen Boden. Wurzeln im Herbst ausgraben und im Erdeinschlag oder im Keller in Plastiksäcken lagern. Trocken schälen und erst nachher waschen. Saatgutbedarf: 50 g/Are

5 Haferwurz

Man könnte ihn auch weisse Schwarzwurzel nennen. Bis ins 17. Jh. in Mitteleuropa üblich, in England und USA nach wie vor beliebt, erlebt er bei uns eine Renaissance. Eines der leckersten Wintergemüse mit hohem Gesundheitswert (Inulin).

32900	Portion (für 5 m ²)	4.95 Fr
-------	---------------------------------	---------



Feinschmeckergemüse im ersten Jahr, Wunderblume im folgenden Sommer: der Haferwurz.



SELLERIE

Doldenblütler

Knollensellerie

Apium grav. var. rapaceum

Anfangs März an warmem Ort in Kistchen säen. Im April auf 5x5 cm pikieren. Frostfreie Kultur ist Bedingung. Ab 20. Mai ins Freiland pflanzen auf 40x30 cm. Sellerie gedeiht am besten in alter, gut gepflegter Gartenerde. Nur gut verrotteten Kompost verwenden.

Saatgutbedarf: 1 g/Are

1 Balder

Eine alte Sorte mit dunkelgrünem, robustem Laub, die sich durch ihren vorzüglichen, kräftigen Geschmack auszeichnet. Sehr gute Lagerfähigkeit.

33010	Portion (ca. 200 Pflanzen)	3.95 Fr
33013	5 g (2500 Korn/g)	35.40 Fr
33014	10 g (2500 Korn/g)	52.50 Fr

2 Balba

Diese Eigenzüchtung verbindet die Robustheit und den starken Wuchs der Sorte „Balder“ mit dem weissen, zarten Fleisch der Sorte Alba. Das Beste aus zwei Welten!

33020	Portion (ca. 200 Pflanzen)	4.95 Fr
-------	----------------------------	---------

Stangensellerie

Apium graveolens var. Dulce

Anfangs März bis April an warmem Ort in Kistchen säen. Frostfreie Kultur ist Bedingung. Ab 20. Mai ins Freiland pflanzen auf 40x30 cm. Nur gut verrotteten Kompost verwenden. Für die Ernte entweder laufend die äusseren Blätter ernten wie beim Krautstiel oder die ganze Pflanze auf einmal schneiden.

Saatgutbedarf: 1 g/Are

3 Weisser

Ein Gemüse, das stark im Kommen ist! Die fleischigen Blattstiele haben einen würzig angenehmen Geschmack und einen hohen Vitamin-C-Gehalt. Sie werden roh im gemischten Salat und zum Dippen, gerne aber auch als gedünstetes Gemüse genossen.

33050	Portion (ca. 200 Pflanzen)	3.95 Fr
-------	----------------------------	---------

SPINAT DIVERSE

Gänsefussgewächse

Spinat / Diverse

Spinacea oleracea

Aussaat Ende Juli bis Ende August und März bis Mitte April in Reihen von 20 cm Abstand. 2 bis 3 Schnitte möglich.

Saatgutbedarf: 800 g/Are

4 Winterriesen

Grosses dunkelgrünes Blatt, ertragreich, winterhart.

33600	Portion (für 5 m ²)	3.95 Fr
33606	100 g (100 Korn/g)	9.50 Fr
33607	250 g (100 Korn/g)	21.30 Fr

Baumspinat

Chenopodium giganteum

Aussaat im März direkt ins Gartenbeet oder in Saatschalen. Jungpflanzen im April im Abstand von 60x60 cm auspflanzen. Abstände mit Zwischenkulturen von Frühgemüsen nutzen.

Saatgutbedarf: 20 g/Are

5 Baumspinat

Baumspinat gehört in die gleiche Pflanzenfamilie wie der Spinat, wird jedoch bis 2,5 m hoch. Die jungen zarten Seitentriebe liefern den ganzen Sommer hindurch ein schmackhaftes Blattgemüse. Die stämmige Pflanze mit ihren rötlichen Blättern ist ein Blickfang.

33800	Portion (ca. 100 Pflanzen)	3.95 Fr
-------	----------------------------	---------

Erdbeerspinat

Chenopodium virgatum

Aussaat ab April bis anfangs Juni direkt ins Gartenbeet in Reihen von 30 cm Abstand.

Saatgutbedarf: 20 g/Are

6 Erdbeerspinat

Ein sehr originelles Gemüse: Im jungen Zustand werden die Blätter wie Spinat zubereitet. Später bilden sich rote erdbeerähnliche, saftige Früchtchen, die roh gegessen werden. Die Pflanze ist zudem sehr dekorativ.

33820	Portion (ca. 100 Pflanzen)	3.95 Fr
-------	----------------------------	---------

TOMATEN: SORTENÜBERSICHT

Welche Tomatensorte passt für mich?

Tomaten gehören zu den beliebtesten Gemüsearten im Garten, doch durch ihre subtropische Herkunft haben sie Vorlieben und Ansprüche, die man nicht ignorieren kann. Hier die wichtigsten Punkte bei der Sortenwahl.

Freiland oder gedeckt?

In unseren Breitengraden sollten Tomaten wenn immer möglich an einem geschützten Ort angebaut werden, z.B. in einem Tomatenhaus oder an einer nach Süden orientierten Wand entlang. Mit +++ markierte Sorten sind am robustesten und wachsen bedingt auch im Freiland, andere brauchen auf alle Fälle ein Regendach.

Topfkultur

Viele Arten lassen sich auch auf dem Balkon in einem Topf anbauen. Achten Sie dabei auf das Erdvolumen. Für jede Pflanze muss mindestens ein 25-Liter-Topf her. Je grösser, desto besser! Schützen Sie den Topf mittels Schattierung vor direkter Sonneneinstrahlung, so bleiben die Wurzeln gesund.

Klein- oder grossfrüchtige Sorten?

Als Faustregel gilt: je grösser die Tomate, desto heikler und anspruchsvoller die Sorte. Für weniger erfahrene GärtnerInnen oder einen ersten Versuch sind deshalb kleinfrüchtige Sorten wie die Cherry oder die Mexican Honey besser geeignet. Die robuste und mittelgrosse Matina ist ein guter Mittelweg, die grossen San Marzanos oder Berner Rosen hingegen sind anspruchsvolle Diven!

Sorte	Ernte	Balkon/ Topf- Kultur	Ro- bust- heit	Höhe (cm)	Art.- Nr.	Bemerkungen
-------	-------	----------------------------	----------------------	--------------	--------------	-------------

Kleinfrüchtige und Minitomaten

Schwarze Krim		Juli-Okt			150-200	34530	Dunkle Früchte zum sofort geniessen.
Gelbe Minibirne		Juli-Okt	✓	++	∞	34420	Dekorative und geschmacksvolle Früchte
Kleine von Mexiko		Juli-Okt	✓	++	150	34490	Wüchsige Pflanze mit kleinen, geschmacksintensiven Früchten
Peruanische Wildtomate		Juli-Okt		+++	100	34440	Sehr kleine Früchte, intensiver Geschmack, wuchernde Pflanze.
Orange Dattel		Juli-Okt	✓	+++	∞	34570	Feste kleine Früchte, dekorative orange Farbe.
Principe Borghese		Juli-Okt	✓	++	150-200	34580	Sehr ertragreich, kleine Früchte zum Trocknen und Einlegen.
Typ Gelbe Cherry		Juli-Okt	✓	++	∞	34460	Grosse Ernte an kleinen gelben Früchten.
Typ Rote Cherry		Juli-Okt	✓	++	∞	34470	Grosse Ernte an kleinen roten Früchten. Klassische Cherry.
Schwarze Cherry		Juli-Okt	✓	+++	∞	34590	Kleine dunkle Früchte, mit viel Geschmack.
Mexican Honey		Juli-Okt	✓	+++	∞	34560	Die geschmacklich beste Cherry. Sehr ertragreich und intensiv.
Lagertomate „Vesuvio“		Juli-Okt		++	∞	34610	An einem luftigen, kühlen Ort mehrere Monate haltbar!

Sorte		Ernte	Balkon/ Topf- Kultur	Ro- bust- heit	Höhe (cm)	Art.- Nr.	Bemerkungen
Gross- und mittelfrüchtige Tomaten							
Babuschka Selektion Z		Aug-Okt			150-200	34540	Grosse Früchte, viel Geschmack. Anspruchsvoll im Anbau.
Baumtomate		Juli-Okt	✓	+++	∞	34480	Robuste und hochwachsende Pflanze mit viel Ertrag.
Berner Rosen Selektion Z		Aug-Okt			150-200	34400	Sehr fleischig und schmackhaft. Anspruchsvoll im Anbau.
Froschkönigs Goldkugel		Juli-Okt			150-200	34410	Goldgelbe, ca. 5-8cm grosse Früchte mit wenig Säure.
Matina		Juli-Okt	✓	+++	∞	34430	Sehr zuverlässige Sorte, grosser Ertrag und einfach im Anbau.
Ochsenherz / Cuor di Bue		Juli-Okt		++	150-200	34520	Feste Früchte, guter Geschmack. Anspruchsvoll im Anbau.
San Marzano (Typ Elba)		Juli-Okt			150-200	34450	Fest und fleischig, intensiver Geschmack, bester Sugo.
Sibirische Frühe		Juni-Sept	✓	+++	60	34500	Tomaten schon ab Ende Juni! Reiche Ernte
Süsse v. Ungarn Selektion Z		Juli-Okt	✓	+++	150	34510	Mittelfrüh, fleischig, resistent, geschmacksvoll.
Green Zebra		Juli-Okt			150-200	34550	Kleine grüne Früchte, zum frisch essen oder für grünes Ketchup.
Carmelle		Aug-Okt		++	180	34600	Grosse Früchte, kräftige Pflanze, ausgezeichnet frisch und als Sugo.
San Marzano 2		Aug-Okt		++	180	34620	Reiche Ernte, perfekt für Saucen.



= Tomatenhaus sehr empfohlen

++ = Robuste Sorte, geschützter Ort empfehlenswert

+++ = Sehr robuste Sorte

∞ = Wachstum unbegrenzt

TOMATEN

Nachtschattengewächse

Anleitung auf
Seite 24

Gross- und mittelfrüchtige Tomaten

Lycopersicon lycopersicum

Aussaat Anfang März an warmem Ort in Saatschalen. Jungpflänzchen, wenn ca. 5 cm hoch, in Topf picken. Auspflanzen ab 20. Mai im Abstand von 80x80 cm. An Pfählen oder Schnüren aufbinden und einige Seitentriebe ausbrechen. Mischkultur mit Basilicum und Petersilie. Regendach empfehlenswert. Saatgutbedarf: 2 g/Are

1 Babuschka Selektion Z

Rote, gesunde Backen, üppige Formen, pfundiger Ertrag! Dies sind die Qualitäten der äussersten Hülle unserer Babuschka. Genauso lobenswert sind die inneren: festes Fleisch (für Salat prädestiniert), der Ge-



schmack von höchstem Genuss (wir haben eines der besten Püree daraus gekocht), wenig Samen, dafür vitale, Babuschka-reproduzierbare! Und was bieten wir Genossin Babuschka, damit sie sich voll entfalten kann? Ein (Tomaten-) Haus, Wärme, Licht und Kompost, gepaart mit der gebührenden Verehrung.

34540 Portion (ca. 30 Pflanzen) **5.20 Fr**

34541 100 Samen **15.95 Fr**

2 Baumtomate

Sie wird bis zu 3 m hoch und liefert von Juli bis Oktober pflaumenförmige Früchte von gutem Geschmack. Eine Sorte mit gesundem Blatt. Eine Spezialität für Ihren Garten!

34480 Portion (ca. 30 Pflanzen) **5.20 Fr**

34481 1 g **22.55 Fr**

3 Berner Rosen Selektion Z

Späte, sehr fleischige und äusserst schmackhafte Früchte. Viel Tomatenaroma. Geschützter Anbau empfohlen. Geschmacklich eine der allerbesten Tomaten weltweit!

34400 Portion (ca. 30 Pflanzen) **5.20 Fr**

34401 100 Samen **15.95 Fr**

4 Froschkönigs Goldkugel

Die grossen goldgelben Früchte sind sehr fleischig und enthalten wenig Säure (darum geeignet für säureempfindliche Menschen). Hervorragend als Salattomate! Die Sorte dankt für einen geschützten Platz mit einem hohen Ertrag.

34410 Portion (ca. 30 Pflanzen) **5.20 Fr**

34411 100 Samen **15.95 Fr**

5 Matina

Die zuverlässigste Tomate! Da sind sich all unsere KundInnen einig. Sie ist früh, gedeiht auch im Freiland und gibt einen hohen Ertrag an mittelgrossen runden Früchten, die zudem sehr gut im Geschmack sind. Kartoffelblättrige Pflanze. Unbegrenzter Wuchs. Eine der beliebtesten Tomaten, da sehr einfach zu kultivieren.

34430 Portion (ca. 30 Pflanzen) **5.20 Fr**

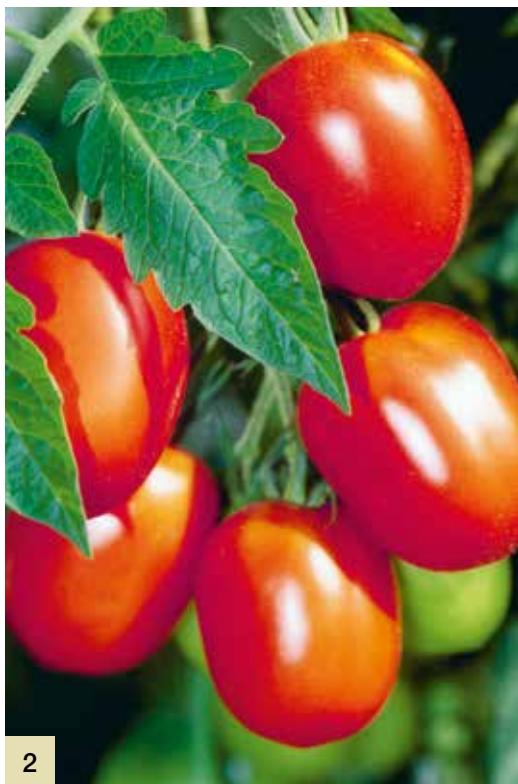
34431 1 g (200 Korn/g) **22.55 Fr**

6 Ochsenherz / Cuor di Bue

Wir haben nach jahrelanger Selektionszüchtung eine OCHSEN-HERZ-TOMATE, die ihrem Namen gerecht wird. Die Früchte gross und formschön, mit weinrotem Hauch, innen fleischig mit wenig Samen. Die Früchte schmecken am besten, wenn sie nicht überreif sind. Ochsenherz sollte unbedingt im Tomatenhaus stehen, da sie für Freilandkultur nicht geeignet ist.

34520 Portion (ca. 30 Pflanzen) **5.95 Fr**

34521 1 g **22.55 Fr**





1 San Marzano (Typ Elba)

Ertragreiche robuste Sorte mit sehr grossen, langen Früchten. Das Fruchtfleisch ist fest mit wenig Saftanteil. Darum eignet sich diese Tomate besonders für Püree; sie ist aber auch eine super Salatsorte. Unsere San Marzano ist eine der letzten erhältlichen Nicht-Hybrid-Sorten.

34450	Portion (ca. 30 Pflanzen)	5.95 Fr
34451	1 g (200 Korn/g)	45.10 Fr

2 Sibirische Frühe

Die Tomate, die aus der Kälte kommt, bereits Ende Juni reift und auch auf dem Balkon gedeiht. Die Grösse der Frucht variiert von klein bis mittel. Das Fruchtfleisch ist fest und sehr aromatisch. Kann gut im Topf kultiviert werden. An einem Stab aufbinden. Begrenzte Höhe bis 60 cm.

34500	Portion (ca. 30 Pflanzen)	5.20 Fr
34501	100 Samen	13.95 Fr

3 Süsser von Ungarn Selektion Z

Mittelfrühe, sehr fleischige und äusserst schmackhafte Früchte. Zeigt gute Resistenzen gegen die Krautfäule. Begrenzter Wuchs.

34510	Portion (ca. 30 Pflanzen)	5.20 Fr
34511	1 g (200 Korn/g)	22.55 Fr

4 Green Zebra

Die Green Zebra hat bei TomatenkennerInnen einen besonderen Stellenwert, denn sie ist einfach unbeschreiblich gut. Die eher kleinen, grün/hellgrün gestreiften Früchte überraschen mit einem äusserst würzigen Aroma. Sie werden frisch genossen oder zu einem grünen Tomatenketchup gekocht. Unbegrenzter Wuchs.

34550	Portion (ca. 30 Pflanzen)	5.95 Fr
34551	100 Samen	17.70 Fr

5 Carmelle

Grosse runde Früchte, sehr intensiver Geschmack, angenehme Süsse. Dazu kräftiges und gesundes Wachstum mit hohem Ertrag. Diese eher späte Tomate ist ein echter Allrounder, und eignet sich sowohl zum frisch essen wie auch als Sugo. Herr Gillard, von dem wir sie haben, schwört nur auf die „Carmelle“, die er von seinen italienischen Vorfahren hat und seit Jahrzehnten in seinem Garten anbaut.

34600	Portion (ca. 30 Pflanzen)	5.20 Fr
-------	---------------------------	---------

6 San Marzano 2

Grosser Ertrag an mittelgrossen, sehr fleischigen Früchten. Sie ist runder als die „Typ Elba“, und weniger anfällig auf Blütenendfäule. Für Tomatenpüree ist

diese Sorte ganz einfach die beste: geringer Saftanteil und wenig Samen. Beim Einkochen entwickeln sich herrliche Aromen für den perfekten Sugo.

34620	Portion (ca. 30 Pflanzen)	4.95 Fr
-------	---------------------------	---------

Kleinfrüchtige und Minitomaten

Aussaat Anfang März an warmem Ort in Saatschalen. Jungpflänzchen, wenn ca. 5 cm hoch, in Topf pikieren. Auspflanzen ab 20. Mai im Abstand von 80 x 80 cm. An Pfählen oder Schnüren aufbinden und einige Seitentriebe ausbrechen. Mischkultur mit Basilicum und Petersilie. Regendach empfehlenswert. Saatgutbedarf: 1,5 g/Are

7 Schwarze Krim

Einzigartig und eigenwillig ist sie: Ihre Qualitäten offenbart sie nur denjenigen, die sie ganz frisch geniessen; den Weg in den Supermarkt lehnt sie kategorisch ab, da sie keinen Transport und keine Lagerung verträgt. Vitale Pflanze mit einer Fülle von dunkelroten bis schwärzlichen Früchten von unglaublich reichem Geschmack.

34530	Portion (ca. 30 Pflanzen)	5.20 Fr
34531	1 g (250 Korn/g)	22.55 Fr



Guillaume mit seinen Tomaten



Gut verpackt: auf Vorbestellung verschicken wir auch Setzlinge! Dank innovativer Verpackung sind sie geschützt und treffen am gewünschten Datum bei Ihnen per Post ein.

Bestellungen sind von Januar bis März möglich auf www.setzlinge.zollinger.bio

1 Gelbe Minibirne

Die kleinen birnenförmigen Früchte sind nicht nur sehr dekorativ, sondern auch gut im Geschmack. Liebhabersorte. Üppig wachsende Pflanze. Vom Juli bis in den Herbst reiche Ernte. Auch für Balkonkultur.

34420 Portion (ca. 30 Pflanzen) 5.20 Fr

34421 100 Samen 15.95 Fr

2 Kleine von Mexiko

Das Tomatenerlebnis! Geniessen Sie diese kleinen Früchte direkt ab Strauch oder bereiten Sie eine kalte pikante Sauce zu, gewürzt mit Salz, Pfeffer, Knoblauch, Chilipulver und frischen KORIANDERBLÄTTERN. Sehr wüchsige Pflanze, mit gesunden Blättern.

34490 Portion (ca. 30 Pflanzen) 5.20 Fr

34491 1 g (500 Korn/g) 22.55 Fr

3 Peruanische Wildtomate

Wer diese Wildtomate erlebt, ahnt etwas von der ungeheuren Vitalität der ursprünglichen Tomate. Sie wächst, blüht und fruchtet bei Kälte, Nässe, Hitze und Trockenheit. Fingerbeergroße Früchte voll Aroma und Kraft. Auch für den Balkon geeignet. Zum Teil eigenwillig in der Keimung (bis vier Wochen Keimzeit).

34440 Portion (ca. 30 Pflanzen) 5.95 Fr

4 Orange Dattel

Kleine dattelförmige Früchte von tieforanger Farbe. Sie sind schmackhaft, fest im Biss, sehr dekorativ und lassen sich auch am Lager lange halten. Die Pflanzen sind gesund und reichtragend. Unbegrenzter Wuchs. Auch für den Balkon geeignet.

34570 Portion (ca. 30 Pflanzen) 5.20 Fr

5 Principe Borghese

Principe Borghese trägt massenweise kleine Früchte mit einer neckischen Spitze. In Italien werden die reifen Früchte dieser Sorte vorzugsweise getrocknet und in Öl eingelegt (wir haben es probiert: paradiesisch). Aber auch zum Frischverzehr sind sie sehr delikat. Die Pflanze hat üppiges gesundes Wachstum.

34580 Portion (ca. 30 Pflanzen) 5.20 Fr

34581 1 g (200 Korn/g) 20.35 Fr

6 Typ Gelbe Cherry

Sehr vitale und kräftige Pflanze mit vielen kleinen, äußerst schmackhaften gelben Früchten. Auch für Freiland- und Balkonkultur geeignet.

34460 Portion (ca. 30 Pflanzen) 5.20 Fr

34461 100 Samen 15.95 Fr

7 Typ Rote Cherry

Vitale, kräftige Pflanze mit vielen kleinen, sehr schmackhaften Früchten; auch für den Balkon geeignet. Kinder lieben sie.

34470 Portion (ca. 30 Pflanzen) 5.20 Fr

34471 1 g (350 Korn/g) 20.35 Fr

8 Schwarze Cherry

Vitale, kräftige Pflanze mit vielen kleinen, sehr schmackhaften Früchten von dunklerroter Farbe mit schwärzlichem Hauch; auch für den Balkon geeignet. Kinder lieben sie. Unbegrenzter Wuchs.

34590 Portion (ca. 30 Pflanzen) 5.20 Fr





1



3



4



2

Frische Tomaten aus dem Garten bis in den Winter! Im Herbst hängen sie in der Region um Neapel an jedem Marktstand: die „Pomodorini del Piennolo del Vesuvio“. Diese traditionelle Sorte hat eine längliche, ovale Form, und bildet eine kleine spitze Nase. Das feste Fruchtfleisch und die dicke Haut erlauben es, diese Tomaten bis weit in den Winter zu lagern. An einem luftigen, trockenen und kühlen Ort aufgehängt, werden die Tomaten mit der Zeit sogar aromatischer, da ein Teil des Wassers verdunstet. Die Tomaten wachsen in kleinen Trauben mit 3-4 Früchten. Mit der Rebschere werden sie geerntet und an einer U-förmigen Schnur zu grossen Bündeln gebunden.



5

1 Mexican Honey

Die beste Cherry-Tomate überhaupt. In perfekten Trauben hängen diese kirschgrossen Tomaten an den hochrankenden Pflanzen. Sehr ertragreich und intensiv im Geschmack. Die „Mexican Honey“ darf auf keinem Cocktail-Buffet fehlen!

34560	Portion (ca. 30 Pflanzen)	5.95 Fr
34561	1 g	22.55 Fr

2 Lagertomate „Vesuvio“

Die kleinen, aromatischen Früchte dieser italienischen Tomate bilden üppige Trauben. In Neapel wird sie sowohl gekocht als auch frisch gegessen. Und das beste daran: werden die Trauben an einem kühlen, gut durchlüfteten Ort aufgehängt, können sie über mehrere Monate gelagert werden. Eigene, frische Tomaten im Januar? Das muss man einfach versuchen!

34610	Portion (ca. 30 Pflanzen)	5.20 Fr
-------	---------------------------	---------

WINTERPORTULAK, POSTELEIN

Portulakgewächse

Winterportulak, Postlein

Montia perfoliata

Aussaat anfangs September in Reihen von 10 cm Abstand. Unkrautfrei halten. Ernte der Blätter erfolgt in mehreren Schnitten (Achtung: Nicht zu tief schneiden!) ab November bis April. Wird als Salat roh oder als Blattgemüse wie Spinat gekocht zubereitet.

Saatgutbedarf: 100 g/Are

3 Winterportulak

Winterportulak erfreut sich zu recht zunehmender Beliebtheit. In der kalten Jahreszeit, wenn frisches Blattgemüse und Salate rar sind, bietet er eine angenehme Abwechslung auf dem Küchentisch. Er ist reich an Vitamin C, Magnesium, Calcium und Eisen. Ein wertvolles Lebensmittel.

36800	Portion (für 2,5 m ²)	3.95 Fr
36804	10 g (1400 Korn/g)	16.90 Fr

WURZELPETERSILIE

Doldenblütler

Wurzelpetersilie

Petroselinum crispum ssp. *Tuberosum*

Aussaat ab Mai bis Anfang Juli in Reihen von 30 cm Abstand. Keinen frischen Kompost geben. Ernte im Oktober zur Lagerung im Keller, oder fortlaufend während des Winters. Die Wurzeln erfrieren nicht. (Achtung: Mäuse.)

Saatgutbedarf: 30–40 g/Are

4 Wurzelpetersilie

Wurzelpetersilie ist in den Balkanländern ein gängiges Wurzelgemüse. Die weisse spitz zulaufende Wurzel kann als Salat oder Gemüse zubereitet werden. Dem winterlichen Eintopf geben sie die kräftige Note. Die Blätter sind wie normale Petersilie zu verwenden.

37200	Portion (für 5 m ²)	3.95 Fr
37201	5 g	8.95 Fr

ZICHORIENGEWÄCHSE

Körbchenblütler

Cicorino Rosso

Cichorium intybus var. *foliosum*

Aussaat Ende Juni bis anfangs August. Reihenabstand 25 cm. Im September Pflanzen auf ca. 10 cm Abstand vereinzeln. Bis zum Herbst können die Blätter 20–30 cm lang sein. Im Winter bildet sich die rote Rosette, die ab Ende Februar geschnitten wird.

Saatgutbedarf: 30–40 g/Are

5 Verona

Cicorino rosso ist in Italien ein beliebter Salat. Seine purpurne Rosette ist ab Ende Februar erntereif und gibt einen herrlichen, leicht bitteren Salat. Die Wurzeln können – fein geschnitten – beigemischt werden.

38410	Portion (für 5 m ²)	3.95 Fr
38414	5 g (800 Korn/g)	11.95 Fr
38416	100 g (800 Korn/g)	49.10 Fr

Grumolo, Cicorino verde

Cichorium intybus partim

Aussaat Ende Juni bis Anfang August direkt ins Gartenbeet. Reihenabstand 25 cm. Ernte im späten Herbst und ab Februar bis März. Blatt und Wurzeln als Salat verwendbar.

Saatgutbedarf: 30–40 g/Are

1 Grumolo, Cicorino verde

Die schön geformte grüne Rosettenzichorie sorgt im zeitigen Frühjahr und im späten Herbst für den ersten knackigen Salat. Er wirkt blutreinigend und unterstützt die Frühjahrskur.

38400	Portion (für 5 m ²)	3.95 Fr
38404	10 g (800 Korn/g)	11.35 Fr
38405	25 g (800 Korn/g)	18.40 Fr

Schnitzzichorien

Aussaat Ende März und Ende Juli in Reihen von 20 cm Abstand. Kann fortlaufend wie Schnittsalat geerntet werden. Ideal als Zwischenkultur.

Saatgutbedarf: 30–40 g/Are

2 Schnitzzuckerhut

(Cichorium intybus partim) Schnitzzuckerhut, auch nördlich der Alpen zunehmend beliebt, ist einfach zu kultivieren und bietet mit seinem hohen Vitamin C-Gehalt von Frühling bis Herbst eine angenehme Ergänzung für das Salatangebot.

38430	Portion (für 3 m ²)	3.95 Fr
38435	25 g (800 Korn/g)	18.40 Fr

Kopfzichorien, Radicchio

Aussaat ab 20. Juni bis Mitte Juli in Saatschalen. Jungpflänzchen pikieren und Setzlinge Ende Juli bis Anfang August im Abstand von 40x30 cm auspflanzen. Wurzeln und Blätter vor dem Pflanzen leicht einkürzen und vor allem während der Anwachphase für genügend Feuchtigkeit sorgen. Endivie liebt nährstoffreichen Boden.

Saatgutbedarf: 3 g/Are

3 Endivien Malan

(Cichorium endivia var. latifolium) Für frühe Herbstkultur geeignet. Wächst im Folientunnel das ganze Jahr. Schöne, schwere Köpfe garantieren eine reiche Ernte.

39200	Portion (ca. 100 Pflanzen)	3.95 Fr
39204	10 g (800 Korn/g)	19.10 Fr

4 Kopfzichorie Castelfranco DI LUSIA

(Cichorium intybus partim) Ein bunter, zugleich sehr gesunder Salat! Er bildet ein lockeres Köpfchen, die hellgrünen Blätter mit den rötlichen Tupfen bereichern die herbstlich winterliche Salatplatte.

39240	Portion (ca. 100 Pflanzen)	3.95 Fr
39244	10 g (800 Korn/g)	19.10 Fr

5 Palla Rossa Extra

(Cichorium intybus partim) Mittelspäte Sorte, die schöne dunkelrote Köpfchen bildet. Wohltuend kräftiger Geschmack. Für gemischte italienische Salate.

39210	Portion (ca. 100 Pflanzen)	4.95 Fr
39214	10 g (800 Korn/g)	19.10 Fr

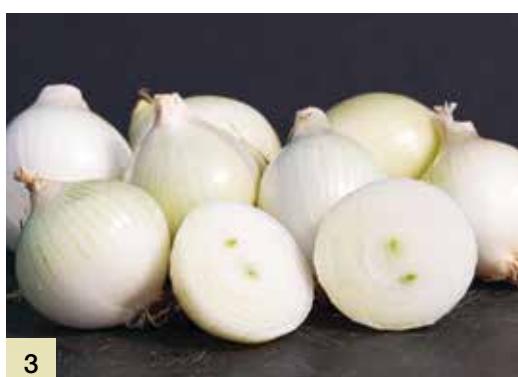
6 Zuckerhut Poncho

(Cichorium intybus partim) Schön geschlossener, schwerer Kopf mit hellgrünem Blatt. Sehr angenehm im Geschmack. Hält sich in milden Wintern bis im Frühling auch im Freiland.

39220	Portion (ca. 100 Pflanzen)	3.95 Fr
39221	1 g	6.50 Fr







ZWIEBELN

Liliengewächse

Zwiebeln

Allium cepa

Direktsaat: Im März in Reihen von 30 cm Abstand, evtl. in Mischkultur mit Frühkarotten. Samen nur leicht mit Erde bedecken und leicht andrücken. Unkrautfrei halten. Ernte im August/September. Trocken und kühl lagern.

Über Setzlingsanzucht: Im März in Anzuchtschalen 2–3 Samen pro Abteil, Ende April ins Freiland setzen im Abstand von 30x10 cm. Diese Methode setzt sich durch.

Saatgutbedarf: 40–60 g/Are

1 Gelbe Wädenswiler Selektion Z

Das ist sie, die bekannte und bewährte Zwiebel aus Wädenswil! Und sie wird (direkt) gesät! Bis zum Spätsommer entwickelt sie goldgelbe, mittelgrosse Zwiebeln, die der heutigen Haushaltgrösse genau entsprechen. Hervorragend im Geschmack und in der Lagerfähigkeit.

40100 Portion (für 3 m²)

4.80 Fr

2 Rote Wädenswiler Selektion Z

Diese Zwiebel wird gesät! Sie entwickelt bis zum Spätsommer dunkelrote, mittelgrosse Zwiebeln, die der heutigen Haushaltgrösse genau entsprechen. Hervorragend im Geschmack und in der Lagerfähigkeit.

40110 Portion (für 3 m²)

4.80 Fr

3 Tonda Musona

Die Sorte dieser weissen Zwiebel stammt aus Italien und bildet schön runde, mittelgrosse Zwiebeln. Da mild im Geschmack, ist sie bei Köchen sehr beliebt für die Zubereitung mediterraner Salate. Fortlaufende Ernte bei Bedarf, darum ist sie auch ideal für BalkongärtnerInnen. Frühe und frostresistente Sorte, die jedoch nur bedingt lagerfähig ist.

40170 Portion (für 5 m²)

4.95 Fr

4 Lange rote von Florenz

Feine, rote Zwiebel mit weissem, fast süßem Fleisch. Diese traditionelle Sorte aus der Toscana ist sehr geschmackvoll, wird gerne frisch verwendet und kann für kurze Zeit gelagert werden.

40180 Portion (für 5 m²)

4.95 Fr

Schaftzwiebeln

Allium sp.

Aussaat: März bis Juli in Reihen von 30 cm Abstand, vorteilhaft in Mischkultur mit Frühkarotten. Anhäufeln verlängert den weissen Stengelanteil. Fortlaufend bei Bedarf ernten. Für den Marktstand gebündelt präsentieren.

Saatgutbedarf: 40–60 g/Are

5 Weisser Schaft

Schaftzwiebeln sind die ideale Ergänzung zu Lagerzwiebeln. Schnell wachsend liefern sie von Ende Mai bis in den Spätherbst frisches Zwiebelgrün mit saftigem, fleischigem Zwiebelansatz. Für die leichte, schnelle Küche, z.B.: Asiatisches im WOK.

40150 Portion (für 3 m²)

3.95 Fr

6 Roter Schaft (überwinternd)

(Allium cepa) Roter Schaft, besonders dekorativ. Schaftzwiebeln sind die ideale Ergänzung zu Lagerzwiebeln. Schnell wachsend liefern sie von Ende Mai bis in den Hochsommer frisches Zwiebelgrün mit saftigem, fleischigem Zwiebelansatz. Für die leichte, schnelle Küche, z.B.: Asiatisches im WOK.

40160 Portion (für 3 m²)

7.95 Fr



Sarah und Tizian prüfen die Reife der Zwiebelsamen



KRÄUTERSAMEN

BARBARAKRAUT

Kreuzblütler

Barbarakraut

Barbarea verna

Aussaat Ende Juli bis Ende August in Reihen. Abstand 10–15 cm. Unkrautfrei halten. Ernte der Blätterlein im Laufe des Winters bis ins Frühjahr.

Saatgutbedarf: 60 g/Are

1 Barbarakraut (mehrjährig)

Barbarakraut ist eine wunderbare Ergänzung zu den üblichen Wintersalaten. Im Geschmack mit Kresse vergleichbar, jedoch winterhart, liefert es in der sonnenarmen Zeit Vitamine und Mineralstoffe.

40500	Portion (für 3 m ²)	3.95 Fr
40505	25 g (1000 Korn/g)	14.10 Fr

BASILIKUM

Lippenblütler

Basilikum

Ocimum basilicum

Aussaat ab Mitte April in Kistchen an warmem Ort. Pikiern auf 5x5 cm. Auspflanzen ab 20. Mai. Abstand 30x30 cm (Achtung Schneckenfrass!); für Balkonkultur in Töpfen säen. Junge Triebe fortlauend ernten. Frostfreie Kultur notwendig. Für die italienische Küche! Saatgutbedarf: 5–6 g/Are

2 Genoveser (grossblättrig) Selektion Z (einjährig)

Der klassische Basilikum. Ertragreiche Sorte mit gesundem Blatt bis in den Herbst. Aromatisch und duftend eignet er sich auch für hausgemachtes Pesto.

40800	Portion (ca. 50 Pflanzen)	3.95 Fr
40803	5 g (800 Korn/g)	11.35 Fr
40805	25 g (800 Korn/g)	38.50 Fr
40801	1 g	6.35 Fr
40802	10 g	11.95 Fr

3 Heiliges Basilikum, Tulsi (einjährig)

Eindrückliche Legenden aus der griech. Hochkultur, dem frühen Christentum und der indischen Mythologie zeigen die hohe Wertschätzung dieser Heilpflanze. Das aufrechte, stark verzweigte Kräutlein wird ca. 50 cm hoch und hat zierliche dunkelrosa Blütenkerzchen. Der intensive Duft liegt zwischen Zimt und Minze. Grosses Heilspektrum. Zierde und Wohltat für Ihren Garten. Auch für den Balkon geeignet.

40830	Portion (ca. 50 Pflanzen)	3.95 Fr
40833	5 g (2500 Korn/g)	13.85 Fr

4 Opal (einjährig)

Sehr aromatisches Küchenkraut mit dekorativem rotem Blatt. Vor allem geeignet für italienische Salatsaucen, aber auch für Pesto.

40810	Portion (ca. 50 Pflanzen)	3.95 Fr
40813	5 g	16.85 Fr

5 Zitronenbasilikum (einjährig)

Zierliche, schmalblättrige Pflanze mit ausgeprägtem Zitronenduft. Eignet sich vorzüglich zur Teezubereitung (z.B. Ice Tea im Sommer).

40820	Portion (ca. 50 Pflanzen)	3.95 Fr
40823	5 g (800 Korn/g)	11.35 Fr



Kloster St. Johann Müstair (Weltkulturerbe der UNESCO). Zeichnung: Sr. Pia Willi.



1



2



3



4



5



1 Griechischer Selektion Z

Winzige, intensiv würzige Blättlein, kugelig in der Form: das ist der griechische Basilicum. Er vervollständigt das Bouquet der Pestosauce und ist ein Blickfang in der mediterranen Kräuterecke unserer cislalpinen Gärten. Geerntet wird er am besten mit dem spitzen Scherlein – wer hat denn schon ein goldenes Sichelein?!

40850	Portion (ca. 50 Pflanzen)	3.95 Fr
40851	1 g	5.50 Fr

2 Thai-Basilikum

Ein hübscher Basilikum mit schmalen, grünen Blättern und dunkelroten Stielen und Blüten. Das angenehme Aroma (ein Hauch von Zimt und Anis?) ist in der asiatischen Küche sehr beliebt. Höhe bis 40 cm. Ganz tolle Bienenweide.

40860	Portion (ca. 50 Pflanzen)	3.95 Fr
40861	1 g	6.35 Fr

3 Basilikum Mix

Wer hätte gedacht, dass es sooo viele Basilikumsorten gibt? Unsere Mischung besteht aus grünem und rotem Basilikum, aus griechischem und thailändischen und aus Zitronenbasilikum. Ein farbenfrohes Feuerwerk aus Duft und Geschmack aus einer einzigen Tüten!

40870	Portion (ca. 50 Samen)	7.95 Fr
-------	------------------------	---------

4 Zimt

Wie der Name schon sagt, hat dieses Basilikum einen sehr originellen und zarten Zimtduft! Es wird Ihre Sommersalate wunderbar parfümieren und passt auch gut zu Desserts. Außerdem ist er mit seinem grünen Laub und den purpurfarbenen Stängeln und Blütenständen sehr dekorativ.

40880	Portion (ca. 10 m ²)	7.95 Fr
-------	----------------------------------	---------

BOHNENKRAUT

Lippenblütler

Bohnenkraut

Satureja hortensis

Aussaat ab Ende März ins Freiland oder in Kistchen. Später auf ca. 20 cm verziehen, oder Jungpflanzen auf 20x20 cm ins Kräuterbeet oder vorteilhaft zu den Bohnen pflanzen. Junge Triebe ernten.

Saatgutbedarf: 70–90 g/Are

5 Bohnenkraut (einjährig)

Robust und wüchsig. Gewürz zu Bohnen, Erbsen und Tomatengerichten. Lässt sich gut trocknen.

42400	Portion (ca. 100 Pflanzen)	3.95 Fr
42403	5 g (800 Korn/g)	6.50 Fr

BORRETSCH, GURKENKRAUT

Borretschgewächse

Borretsch, Gurkenkraut

Borago officinalis

Aussaat ab Frühling bis Herbst direkt an Ort und Stelle. Junge Blätter fortlaufend ernten. Verwendung als Gewürz zu Salaten und Quark.

Saatgutbedarf: 200 g/Are

6 Borretsch (einjährig)

40 bis 50 cm hohe Gewürz- und Heilpflanze mit rauen Blättern und sternförmigen himmelblauen Blüten. Vorfürzliche Bienenweide. Anspruchslos.

43200	Portion (ca. 30 Pflanzen)	3.95 Fr
43205	25 g (50 Korn/g)	11.20 Fr

DILL

Doldenblütler

Dill

Anethum graveolens var. hortorum

Aussaat ab März/April bis Juni an Ort und Stelle. Geeignet als Zwischensaft zu Karotten, Zwiebeln oder Gurken. Frische Blätter fortlaufend ernten. Zum Trocknen Kraut kurz vor der Blüte ziehen. Sät sich oft selbst wieder aus.

Saatgutbedarf: 200 g/Are

7 Dill (einjährig)

Würzig, gesund, ergiebig. Höhe bis 100 cm. Passt vorzüglich zu Fisch, Kartoffeln, Gurkensalat.

44000	Portion (für 3 m ²)	3.95 Fr
44001	5 g	4.50 Fr



FENCHEL, GEWÜRZFENCHEL

Doldenblütler

Gewürzfenchel

Foeniculum vulgare var. *dulce*

Aussaat ab Mitte März direkt in Reihen von 40 cm Abstand. Später in der Reihe ausdünnen auf ca. 10 cm. Ernte ab September: Sobald die Samen (Früchtchen) von grün auf braun färben, ganze Dolden schneiden und unter Dach luftig nachtrocknen. Dann die Samen von Hand ausreiben und mittels eines Siebes reinigen und trocken-kühl aufbewahren. Überwinterter Fenchel ist im 2. Jahr früher reif. Saatgutbedarf: 50 g/Are

1 Süsser Fenchel (ein- oder mehrjährig)

Die Samen des Süßen Fenchels gelten seit der Antike als wichtiges Heilmittel. Als Tee zubereitet wirkt er beruhigend, hilft bei Verdauungsstörungen (Mütter trinken ihn gerne während der Stillzeit) und lindert Husten. Aber auch als Beigabe in Brot und Gebäck oder zum Aromatisieren von Likörs ist der Süßfenchel sehr beliebt. Diese Sorte ist nur in mildem Klima winterhart und somit ein- bis mehrjährig. Zudem ist die gelb leuchtende Blüte eine Zierde des Gartens und Liebling vieler Nützlinge. Höhe bis 200 cm.

44100	Portion (für 5 m ²)	3.95 Fr
44105	25 g (180 Korn/g)	13.55 Fr

2 Bronze (Mehrjährig)

Der Bronzefenchel ist eine mehrjährige aromatische und dekorative Pflanze, die sich sehr leicht im Garten kultivieren lässt. Sein schönes kupferbraunes Laub mit dem süßlichen Anisgeschmack ist ein perfekter Duft für Salate und Fischgerichte. Die Samen können als Gewürz oder Tee verwendet werden. Auch in Ihren Blumenbeeten wird er sich gut machen. Das Laub fällt im Winter ab, aber die jungen Triebe treiben schon früh im Frühjahr wieder aus.

44110	Portion (ca. 5 m ²)	7.95 Fr
-------	---------------------------------	---------

HERBA STELLA / HIRSCHHORNWEGERICHS

Wegerichgewächse

Herba Stella / Hirschhornwegerich

Plantago coronopus

Aussaat ins Kräuterbeet ab April bis Anfang September in Reihen von 15 bis 20 cm Abstand. Die Ernte erfolgt ab der sechsten Woche. Es sind mehrere Schnitte möglich.

Saatgutbedarf: 200 g/Are

3 Herba Stella / Hirschhornwegerich (mehrjährig)

Starke Pflanze in der italienischen Küche! Die Blätter können frisch dem Salat beigegeben werden, schmecken aber auch herrlich, wenn sie kurz in Olivenöl gedünstet werden.

44400	Portion (für 2 m ²)	3.95 Fr
44403	5 g	13.40 Fr

JOHANNISKRAUT

Johanniskrautgewächse

Johanniskraut

Hypericum perforatum

Aussaat im Herbst oder zeitigen Frühjahr an einem dem Wildstandort möglichst entsprechenden Platz. Saatgutbedarf: 2 g/Are

4 Johanniskraut (mehrjährig)

Einheimische Heilpflanze. Die Blüten erscheinen von Johanni bis September. Wuchshöhe je nach Standort 30–100 cm. Bevorzugt eher trockene Standorte. Zubereitung von Johannisöl: Blüten knospig schneiden (24. Juni = Johanni), zerstossen und in Olivenöl in Gläsern an der Sonne stehen lassen. Nach ca. drei Wochen durch ein Tuch filtern und Öl in Fläschchen abfüllen. Für äusserliche Anwendung.

44800	Portion (ca. 100 Pflanzen)	3.95 Fr
-------	----------------------------	---------





1



2



3



4

KAMILLE

Körbchenblütler

Kamille

Matricaria recutita

Aussaat ab Mitte April oder August in eher mageren Boden (ev. Wegrand). Blüten regelmässig frühmorgens pflücken und trocknen.

Saatgutbedarf: 2 g/Are

1 Echte (einjährig)

Heilpflanze mit wunderschönen Strahlenblüten. Kräutertee bei Magenverstimmung: Blüten mit Heisswasser übergiessen, kurz ziehen lassen. Auch zum Auswaschen von Wunden.

45600 Portion (für 3 m²) 3.95 Fr

45603 5 g (20'000 Korn/g) 13.80 Fr

KERBEL

Doldenblütler

Kerbel

Anthriscus cerefolium

Aussaat direkt an Ort und Stelle Anfang September oder dann sehr früh im Frühling. Kerbel schiesst im Mai schon in die Blüte!

Saatgutbedarf: 250 g/Are

2 Gartenkerbel (einjährig)

Feinblättriges Küchenkräutlein. Höhe bis 50 cm. Einjährig, versamt leicht. Eignet sich vorzüglich zu Suppen. „Ja, so eine Kerbelsuppe...“. Ernte der frischen Blättlein.

46400 Portion (für 1 m²) 3.95 Fr

KORIANDER

Doldenblütler

Koriander

Coriandrum sativum

Direktsaat ab April. Wegen langsamer Keimung der Verunkrautung vorbeugen. Zur Gewinnung der Früchte ganze Pflanze bei Samenreife schneiden und trocknen. Danach in einen Sack stecken und mit Stock vorsichtig ausdreschen. Samen von Stroh und Spreu trennen.

Saatgutbedarf: 50 g/Are

3 Indischer (einjährig)

Einjähriges Küchenkraut mit kleinen weissrosa Blütenstandchen. Höhe ca. 30–70 cm. Gesund und kräftig im Aroma. Verwendet werden die frischen Blätter in Tomatensaucen, Gemüsegerichten und Chutneys. Die reifen Samen werden in süßem Gebäck verwendet.

47210 Portion (für 2 m²) 3.95 Fr

47215 25 g (350 Korn/g) 11.20 Fr

LAVENDEL

Lippenblütler

Lavendel

Lavandula angustifolia

Aussaat: im März in Anzuchtschalen. Keimt unregelmässig. Nach ca. 10 Wochen ins Freiland pflanzen an vollsonnigen Ort (z.B. in Rabatte bei Haus) im Abstand von 40x40 cm. Lavendel braucht kalkhaltigen Boden, in saurem Boden gedeiht er nicht. Im ersten Sommer vor dem Blühen zurückschneiden, dann blüht er in den kommenden Jahren umso schöner. Saatgutbedarf: 1–2 g/Are

4 Echter Lavendel (mehrjährig)

Hübscher, langstieliger Lavendel. Sein Duft und sein Lila zaubern in uns Erinnerungen an die Provence wach. Seine Blüten geben einen lieblichen, beruhigenden Tee. Ein Sträusschen getrockneter Blüten hält die Motten im Kleider- und im Küchenschrank fern. Er ist eine ausgezeichnete Bienenweide. Höhe bis 60 cm.

47300 Portion (ca. 50 Pflanzen) 4.95 Fr



LIEBSTÖCKEL

Doldenblütler

Liebstöckel

Levisticum officinale

Aussaat im Freiland im April bis Mai, in Reihen mit 50 cm Abstand. Wenn die Pflanzen 5-6 Blätter haben, auf ca. 5cm ausdünnen. Kann ab März auch im Topf vorgezogen werden und ab Mai ins Freie gesetzt werden

Saatgutbedarf: 80-100g/Are

1 Liebstöckel (Maggikraut)

Der Liebstöckel ist auch als Maggikraut bekannt und bringt eine volle Packung Geschmack in die Küche. Passt hervorragend zu Saucen und Suppen, und lässt sich sowohl frisch wie auch getrocknet verwenden. Liebstöckel spielte schon in der arabischen Heilkunde eine wichtige Rolle bei Blähungen und auch bronchialen Problemen.

51480 Portion (für 5 m²)

4.95 Fr

MAJORAN

Lippenblütler

Majoran

Majorana hortensis

Aussaat im März–April in Schalen. Warm und feucht halten. Die kleinen Pflänzchen werden in Büscheln von 2–5 zusammen pikiert und diese erst nach Mitte Mai ins Freiland oder in Balkonkistchen gepflanzt. Die Ernte der Blättlein erfolgt, wenn die ersten Blütentrieblein sichtbar werden.

Saatgutbedarf: 1 g/Are

2 Sardischer Sommermajoran (einjährig)

Ertragreiche, sehr aromatische Sorte mit gesundem Blatt bis in den Herbst. Majoran schmeckt gut zu Kohl und Fleischgerichten, zu Saucen und Kürbis. Lässt sich leicht trocknen.

48800 Portion (ca. 50 Pflanzen)

3.95 Fr

48802 2 g (3500 Korn/g)

10.30 Fr

MELISSEN

Lippenblütler

Zitronenmelisse

Melissa officinalis

Aussaat im April in Saatschalen. Ab Juni ins Freiland pflanzen. Mehrjährige Pflanze, die im Herbst ihr Blätter abwirft und im nächsten Jahr wieder austreibt. Saatgutbedarf: 20-30 g/Are

3 Zitronenmelisse

Die Zitronenmelisse ist gerne in der Nähe des Menschen. So wächst sie freudig in jedem Garten und beschenkt uns mit ihrem Duft und ihrem unverkennbaren Aroma. Streue frische Blätter und Blüten über den Salat oder bereite einen Tee, der dich wohlig schlafen lässt und die Melancholie vertreibt. Auch Imker lieben die Melisse, weil sie die Bienen stärkt und schützt. Ein grosses Dankeschön an die Zitronenmelisse

52270 Portion (für 5 m²)

5.20 Fr

ORIGANO, DOST, WINTERMAJORAN

Lippenblütler

Origano, Dost, Wintermajoran

Origanum vulgare

Aussaat Mai–Juni in Saatkisten. Jungpflänzchen pikieren oder direkt büschelweise im Abstand von 25x25 cm auspflanzen. Die Pflanzen im Spätherbst zurückschneiden.

Saatgutbedarf: 1 g/Are

4 Griechischer Origano (mehrjährig)

Gegenüber dem wilden Dost weist diese Auslese ein besonders ausgewogenes, feines Aroma auf. Die Blüten werden wie bei kaum einer anderen Pflanze von Bienen besucht. Als Gewürz – frisch oder getrocknet – dienen die fortlaufend geernteten jungen Triebe.

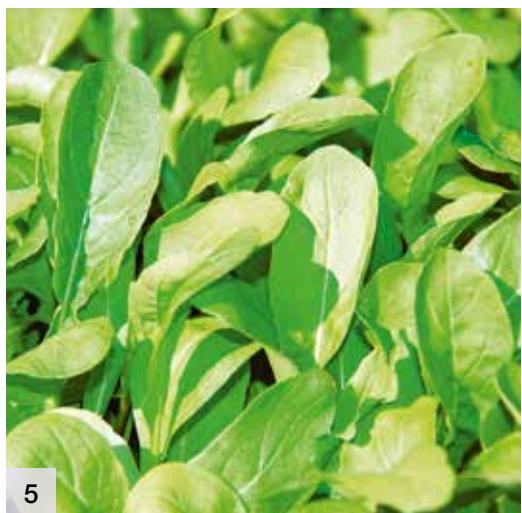
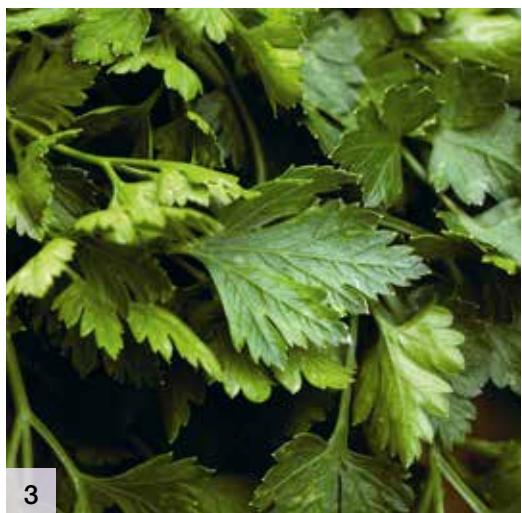
50600 Portion (ca. 200 Pflanzen)

3.95 Fr

50601 1 g (3500 Korn/g)

7.95 Fr





PETERSILIE

Doldenblütler

Petersilie

Petroselinum crispum

Aussaat März bis Juni direkt in Reihen von 20 cm Abstand, oder bei geringerem Bedarf breitwürfig am Beetrand. Ernte bis Spätherbst und im folgenden Frühjahr. Saatgutbedarf: 70 g/Are

1 Italienische Glatte

Starke, robuste Pflanze mit herrlich würzigem Geschmack. Auch zum Trocknen geeignet.

51400	Portion (für 2m ²)	3.95 Fr
51403	5 g (800 Korn/g)	6.50 Fr
51405	25 g (800 Korn/g)	13.55 Fr

2 Paramount

Starke Pflanze mit grossen, gekrausten Blättern, sehr ergiebig.

51410	Portion (für 2 m ²)	4.80 Fr
51413	5 g (800 Korn/g)	6.50 Fr
51415	25 g (800 Korn/g)	13.55 Fr

3 Portugiesische

Aus Portugal stammt diese sehr aromatische Petersilie, wo sie lokale Spezialitäten verfeinert. Starkwüchsig und robust, sticht sie durch ihren unvergleichlichen, fast süßen Geschmack hervor.

51420	Portion (für 2 m ²)	4.95 Fr
-------	---------------------------------	---------

ROSMARIN

Lippenblütler

Rosmarin

Rosmarinus officinalis

Aussaat im April in Saatschalen. Im Vorsommer die einzelnen Triebe entspitzen. Im Herbst die Jungpflanzen an Ort und Stelle im Abstand von 30x30 cm pflanzen. Mehrjährige Pflanze, Ernte erfolgt vor allem ab dem zweiten Jahr.

Saatgutbedarf: 5–6 g/Are

4 Rosmarin

Rosmarin ist aus der mediterranen Küche kaum wegzudenken! Diese äusserst aromatische Sorte kann gesät werden, und muss nicht wie gewöhnlich über Stecklinge vermehrt werden. Die nadelförmigen, silbrig-grünen Blätter bringen eine Menge Geschmack in die Küche!

51500	Portion (für 3 m ²)	4.95 Fr
-------	---------------------------------	---------

RUCOLA, SALATRAUKE

Kreuzblütler

Rucola, Salatrauke

Eruca sativa / Diplotaxis tenuifolia

Aussaat April bis Anfang September in Reihen von 15–20 cm Abstand. Ernte erfolgt ab der vierten Woche. Es sind mehrere Schnitte möglich. Saatgutbedarf: 150 g/Are

5 Rucola (einjährig)

Rucola ist aus der modernen Küche nicht mehr wegzudenken. Starke Pflanze, sehr ergiebig. Rucola wird in gemischten Salaten verwendet. Ergibt eine etwas herbe Note; für italienische Saucen.

52200	Portion (für 2 m ²)	3.95 Fr
52205	25 g (600 Korn/g)	11.35 Fr

6 Rucola, mehrjähriger / Wilde Rauke

(*Diplotaxis tenuifolia*) Dunkelgrüne, fein gezähnte Blätter von wild-herbem Geschmack. Gibt jedem Salat die spezielle Note. Ganzjährige Bereicherung für die fantasievolle und moderne Küche. Sehr einfach zu kultivieren.

52210	Portion (für 3 m ²)	3.95 Fr
52213	5 g (4000 Korn/g)	11.35 Fr

SALVIA, SALBEI

Lippenblütler

Salvia, Salbei

Salvia sclarea

Aussaat Juni bis Juli in kleine Töpfe oder direkt ins Freiland. Im August an einen sonnigen Ort pflanzen. Abstand 50x50 cm. Blüht im zweiten Jahr. Ernte der Blätter von April bis Juni, Ernte der Blüten für Tee und Gewürz bei Vollblüte.

Saatgutbedarf: 5–6 g/Are

1 Muskateller-Salbei (zwei- bis mehrjährig)

Der Muskateller-Salbei ist eine imposante Heil- und Gewürzpflanze mit gräulich-filzigen Blättern, die einen leicht herben, grapefruitartigen Duft ausströmen. Seine lilafarbenen Blüten sind zudem sehr dekorativ. Er wurde früher oft den Weinen beigegeben, daher der Name Muskateller-Weine. Höhe bis 150 cm.

52300 Portion (ca. 12 Samen)

3.95 Fr

SCHABZIGERKLEE

Schmetterlingsblütler

Schabzigerklee*Trigonella caerulea*

Direktsaat im April in Reihen von 30 cm Abstand. Langsame Keimung, darum Achtung auf Unkraut. Blätter im Juni und eventuell noch einmal im August ernten.

Saatgutbedarf: 40–60 g/Are

2 Glarner (einjährig)

Das hübsche lila blühende Kraut verleiht dem Glarner Schabziger seine Würze. Geerntet werden die frischen Blätter vor der Blüte. Sie werden im Schatten luftig getrocknet und dann zu Pulver verrieben. Es kann sehr gut als Curry-Ersatz verwendet werden. Höhe ca. 30–70 cm.

54000 Portion (für 3 m²)

4.95 Fr

SCHAFGARBE

Körbchenblütler

Schafgarbe*Achillea millefolium*

Aussaat im April in Saatschalen, pikieren von 2–5 Pflänzchen zusammen in Töpfe. Auspflanzen im Mai an Ort und Stelle im Abstand von ca. 30 cm. Anspruchslose Pflanze.

Saatgutbedarf: 20 g/Are

3 Echte (mehrjährig)

Hochgeschätzte Medizinalpflanze mit breitem Heil-spektrum. Für Tee frische oder getrocknete Blüten mit kochendem Wasser übergießen und etwas ziehen lassen. Der Blütenstand eignet sich auch für Trockensträusse.

54600 Portion (ca. 100 Pflanzen)

3.95 Fr

SENF

Kreuzblütler

Senf*Sinapis alba*

Aussaat ab Mitte März bis September. Senf ist rasch wachsend, bodendeckend und eine gute Bienenweide. Samengewinnung: reife Schoten nachtrocknen, in einen Stoffsack legen, mit Stock ausdreschen und reinigen.

Saatgutbedarf: 300 g/Are

4 Senf (einjährig)

Verwendung als Gewürz und zur Senfherstellung. Auch als Gründüngung, die den Boden im Winter schützt.

56800 Portion (für 5 m²)

3.95 Fr

56801 50 g

6.00 Fr

SHISO / PERILLA

Lippenblütler

Shiso / Perilla*Perilla frutescens purpurea*

Aussaat ab Mitte April in Kistchen an warmem Ort. Da LICHTKEMER, Samen nicht mit Erde bedecken. Pflanzen auf 5x5 cm. Auspflanzen ab 20. Mai. Abstand 40x40 cm. Für Balkonkultur in Töpfe säen. Junge Triebe fortlaufend ernten. Frostfreie Kultur notwendig. Saatgutbedarf: 5–6 g/Are

5 Purpurroter (einjährig)

Shiso-Zeit! Das japanische Traditionsgewürz hält Einzug in der hiesigen Küche. Die schöne bis 100 cm hohe Pflanze mit den purpurroten Blättern und den rosa Blütenkerzen ist eine Zierde des Gartens und überrascht mit ihrem exotischen Aroma. Die Blätter werden kurz vor dem Anrichten in die Suppe, zu Teigwaren, Reis oder Rührgebratenem geschnitten.

56400 Portion (ca. 50 Pflanzen)

4.95 Fr

56403 5 g (800 Korn/g)

13.55 Fr





SPITZWEGERICHT

Wegerichgewächse

Spitzwegerich

Plantago lanceolata

Aussaat erfolgt im Juni-Juli ins Kräuterbeet. Bereits im Herbst können die ersten Blätter geerntet werden. Für Heilzwecke Blätter vor der Samenreife schneiden. Saatgutbedarf: 200 g/Are

1 Spitzwegerich (mehrjährig)

Spitzwegerich sollte in jedem Garten zu Hause sein. Die heilende Wirkung der Blätter bei Husten und Erkältung ist seit alters bekannt. Frisch gepresste Blätter auf Bienen- oder Wespenstiche gedrückt lindern den Schmerz unverzüglich und verhindern ein Anschwellen – und dies auch bei empfindlichen Personen!

57600 Portion (für 2 m²) 3.95 Fr

TABAK

Nachtschattengewächse

Tabak

Nicotiana rustica

Aussaat über Setzlingsanzucht im April, Pflanzung im Mai, Abstand 30x30 cm. Blüht ab Juli bis September. Saatgutbedarf: 200 g/Are

2 Bauern-Tabak (einjährig)

Stammt aus Mittelamerika. Weniger anspruchsvoll als der heute in Tabakwaren verarbeitete Virginische Tabak und darum früher öfter kultiviert, heute aber kaum mehr verbreitet. Achtung, das ist „starker Tabak“! Früher wurde aus den Blättern ein Kaltwasser- rauszug zubereitet, der als wirkungsvolles Insektizid gespritzt wurde. Blüte grünlich-gelb.

58400 Portion (ca. 200 Pflanzen) 3.95 Fr

TAGETES, GEWÜRZTAGETES

Körbchenblütler

Tagetes, Gewürztagetes

Tagetes lucida

Aussaat ab April in Schalen, ab Mitte Mai ins Freiland pflanzen im Abstand von 30x30cm. Frostfreie Kultur notwendig. Achtung Schneckenfrass! Tagetes wer-

den nicht nur als Rabattenpflanzen verwendet, sondern auch vorteilhaft zwischen Gemüse gepflanzt, wenn dort Bodenmüdigkeit auftritt.

Saatgutbedarf: 200 g/Are

3 Gewürztagetes / Yauhlti (einjährig)

Diese Tagetes-Art ist aufregend. Der süsse Duft erinnert an Anis und ganz klar an Lakritze. Auch Waldmeister-Duft wird ihm nachgesagt. Die zierlichen gelben Blüten erfreuen in der Rabatte, zugleich ist der Gewürztagetes eine Genusspflanze. Die frischen Blätter werden wie Estragon verwendet, getrocknet ergeben sie einen aromatischen Tee. In Mexiko wird Yauhlti verehrt. Höhe: 60 cm.

58600 Portion (ca. 50 Pflanzen) 3.95 Fr

THYMIAN

Lippenblütler

Thymian

Thymus vulgaris

Aussaat im April in Saatschalen. Im Vorsommer die einzelnen Triebe entspitzen. Im Herbst die Jungpflanzen an Ort und Stelle im Abstand von 30x30 cm pflanzen. Mehrjährige Pflanze, Ernte erfolgt vor allem ab dem zweiten Jahr.

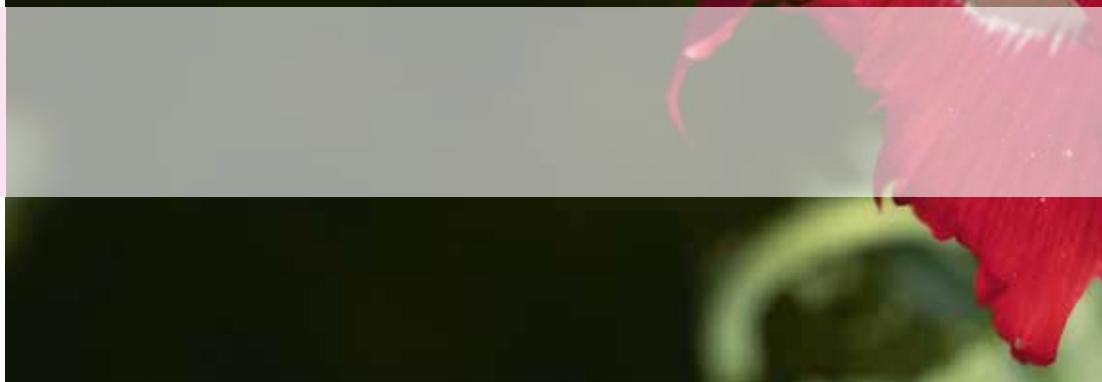
Saatgutbedarf: 5–6 g/Are

4 Thymian (mehrjährig)

Buschige, aromareiche Pflanzen mit rosa Blüten. Verwendet wird Thymian in der Küche für Gemüse- und Fleischgerichten, aber auch als Heil- und Teekraut.

59200 Portion (ca. 100 Pflanzen) 3.95 Fr





BLUMENSAMEN

SOMMERADONISRÖSCHEN

Hahnenfussgewächse

Sommeradonisröschen

Adonis aestivalis

Aussaat im Herbst oder März–April breitwürfig an Ort und Stelle. Gedeiht in jedem offenen Gartenboden an sonniger Lage. Keine Kompostgaben. Zusammen mit Mohn, Kornblume, Kornrade und Venusspiegel säen. Giftig.

1 Sommeradonisröschen (einjährig überwinternd)

Das Adonisröschen gehört zu der einheimischen Getreide-Begleitflora. Heute ist es – durch Unkrautvertilgungsmittel bekämpft – nur noch an ganz wenigen Standorten zu finden. Dabei ist es mit seinen fein gefiederten Blättchen und den leuchtend roten Blüten eine liebliche Pflanze, die ihren Namen (Adonis war ein schöner Jüngling der griechischen Sage) zu Recht trägt.

60500 Portion (für 2 m) 3.95 Fr

AGASTACHE, KOREANISCHE MINZE

Lippenblütler

Agastache, Koreanische Minze

Agastache rugosa

Aussaat März–April in Saatschalen. Im Mai im Abstand von 20x20 cm an sonnigen Standort pflanzen. Kann sich selbst aussäen.

2 Agastache (mehrjährig)

Agastache bereichert Ihren Garten vielseitig: Die blau-violetten Blütenkerzen sind eine Augen- und



Bienenweide. Die Minze-ähnlichen Blätter ersetzen in Süßspeisen und Tees z. T. den Zucker. Höhe ca. 80 cm. Blütezeit von Juni bis Oktober. Unbedingt kennenlernen!

60720 Portion (ca. 100 Pflanzen) 3.95 Fr

AGERATUM, BLAUSTERNCHEN

Körbchenblütler

Ageratum, Blausternchen

Ageratum houstonianum

Aussaat ab April direkt ins Gartenbett oder bei Setzlingsanzucht im Abstand von 30 x 30 cm an sonnigen bis halbschattigen Ort pflanzen.

3 Ageratum, Blausternchen (einjährig)

Das anmutige Blau mit einem Hauch von Lila zeichnet diese hübsche Blume aus. Sie blüht den ganzen Sommer. Als Schnittblume sehr geeignet. Höhe bis 70 cm.

60800 Portion (ca. 200 Pflanzen) 3.95 Fr

KORNRADE

Nelkengewächse

Kornrade

Aussaat im Herbst oder März–April breitwürfig an Ort und Stelle. Gedeiht in jedem offenen Gartenboden an sonniger Lage. Nachbarpflanzen sind: Frauenspiegel und Mohn.

4 Kornrade (einjährig überwinternd)

(*Agrostemma githago*) Einheimisches Getreide-ackerkraut. Heute weitgehend aufgrund von Herbizid-Einsatz von unseren Äckern verschwunden. 30–100 cm hohe Pflanze mit purpurfarbener Blüte. Blütezeit Juni–Juli. Samen in grösseren Mengen giftig!

61000 Portion (für 2 m²) 3.95 Fr

5 Zierliche Kornrade (einjährig überwinternd)

(*Agrostemma gracile*) Man könnte sie die zierliche Schwester unserer einheimischen Kornrade nennen. Die anmutigen tiefrosa Blütenblätter sind mit einem fein punktierten Stern geziert. Das Auge verweilt gerne bei dieser Blume. Höhe bis 100 cm, Blütezeit Juni bis August.

61010 Portion (für 2 m²) 3.95 Fr



Fördern Sie Nützlinge: diese Pflanzen dürfen in keinem Garten fehlen!

Schädlinge mit natürlichen Feinden bekämpfen, statt auf die Chemiekeule zu setzen. So kultivierten unsere Eltern Christine und Robert bereits 1984 in ihrem ersten Produktionsjahr, als bio noch ein Fremdwort war.

Die biologische Bekämpfung verschiedener Arten hat sich unterdessen durchgesetzt. Fördern auch Sie die natürlichen Nützlinge in Ihrem Garten – sie werden es Ihnen danken, indem sie Ihre Pflanzen vor Schädlingen schützen. Mit den folgenden Arten unterstützen Sie die winzigen Gartenfreunde:

- Gewürzfenchel ■ Borretsch ■ Dill ■ Schafgarbe ■ Kamille ■ Ringelblume ■ Margriten ■ Tabak
- Thymian ■ Lavendel ■ Kornblume



Auf einem lokalen Markt in Marokko schenkte uns ein Verkäufer eine getrocknete Blütendolde. Mit den einzelnen Stäbchen könne man die Zähne putzen. Natürlich probierten wir es augenblicklich aus. Es war erstaunlich wie stabil die Stäbchen waren und wie leicht man zwischen noch so enge Zahnabstände gelangte.

Da fielen aus dieser getrockneten Dolde ein paar Samen in unsere Hand. Die säten wir im Frühjahr aus. Es entwickelten sich erst karottenähnliche Pflanzen, die uns mit einzigartig schönen Blütenständen überraschten: Weisse Dolden in einer fantastischen Anordnung, die kleinen Döldchen in einem spiralförmigen Dreh, als wollten sie gleich in den Kosmos versprühen.

Von solcher Schönheit will man den Namen wissen, und davon gibt es gleich mehrere:

BISCHOFSKRAUT, AMMEI, KHELLA, ZAHNSTOCHERPFLANZE

KHELLA nennt man sie in den arabischen Ländern des Mittelmeeres, woher sie auch ursprünglich stammt und nach wie vor eine wichtige Rolle spielt in der traditionellen Naturheilkunde.

AMMEI oder AMMI kommt vom griechischen und bedeutet Sand, was ihre Herkunft belegt.

ZAHNSTOCHERPFLANZE spricht für sich selbst. Was es mit dem BISCHOF auf sich hat? Wichtige Heilpflanzen aus der Antike fanden meistens den Weg in die Klostergärten. Wahrscheinlich ist sie durch die Hand eines Bischofs weitergereicht worden.

Die Wissenschaft hat die Pflanze analysiert und Stoffe wie z.B. Visnadin festgestellt. Visnadin hat eine positive Wirkung auf die Durchblutung der Herzkrankgefäße und wird bei Angina pectoris eingesetzt. Es wirkt allgemein krampflösend.

Auch in der Homöopathie findet Khella eine breite Anwendung.

Entdecken sie diese wunderbare Pflanze! Sie wird Sie den ganzen Sommer über erfreuen!



1



2



3



4

STOCKROSE

Malvengewächse

Stockrose

Alcea rosea

Aussaat im Mai–Juni in Schalen. Jungpflänzchen pikiert und im Herbst im Abstand von 50x50 cm an Ort und Stelle pflanzen. Nicht zu trockene Standorte (Malvenrost!).

1 Gemisch (zwei- bis mehrjährig)

Rosa, dunkelrote und gelbe einfache Blüten. Höhe bis 200 cm. Blüht von Juli bis September.

61400 Portion (ca. 30 Pflanzen) **3.95 Fr**

ECHTER EIBISCH

Malvengewächse

Echter Eibisch

Althaea officinalis

Aussaat Anfang Mai bis Juli in Töpfe oder Saatplatten. Auspflanzen im Sommer/Herbst ins Freiland. Bevorzugt nährstoffreiche Böden. Abstand 50x50 cm.

2 Mehrjährig

Der Eibisch ist eine große, mehrjährige Pflanze, die leicht eine Höhe von 1,80 m erreichen kann. Seine Blätter sind dick und ihre Süße ist unübertroffen! Er produziert schöne, blassrosa Blüten, die honigüß sind und die der Malve ähneln. Die kandierte Eibischwurzel ist der Vorläufer der Marshmallows!

61450 Portion (Ca. 300 Samen) **7.95 Fr**

BISCHOFSKRAUT, AMMEI, ZAHNSTOCHERPFLANZE

Doldenblütler

Bischofskraut, Ammei, Khella, Zahnstocherpflanze

Ammi visnaga

Aussaat März–April in Saatkistchen oder direkt an sonnigen bis halbschattigen Ort. Abstand 30x30 cm. Liebt Bodenfeuchtigkeit.

3 St. Galler Spitzen (einjährig)

Die grosse weiss blühende Dolde ist zusammengesetzt aus vielen kleinen Döldchen, die in einer so dynamischen Weise angeordnet sind, dass man meint, sie führen einen Tanz auf. Ursprünglich aus dem afrikanischen Mittelmeerraum (Nildelta) ist sie nun auch bei uns heimisch. Sie ist eine traditionelle Heilpflanze, wird aber auch gerne in der Floristik für Spezialeffekte genutzt. Blüht von Juli bis August. Höhe bis 120 cm.

61550 Portion (ca. 50 Pflanzen) **4.95 Fr**

RÖMISCHER BERTRAM

Körbchenblütler

Römischer Bertram

Anacyclus pyrethrum

Aussaat ab April bis Juni direkt in eher mageren Boden. Anspruchslose Kultur. Kann an trockenen Stellen überwintern oder sich selbst aussäen. Höhe bis 50 cm, blüht von Juni bis September. Saatgutbedarf: 30 g/Are

4 Römischer Bertram

Der römische Bertram ist die Trouvaille im Versuchsgarten 2004. Seine grossen Margeriten-ähnlichen Blüten bilden im Nu einen weissen Teppich. Auch die kugeligen Samenkörbchen sind dekorativ. Und noch mehr des Guten: Hildegard von Bingen lobte den Römischen Bertram für sein breites Heilspektrum, vor allem aber für seine stärkende, antiseptische und verdauungsfördernde Wirkung.

61600 Portion (für 3 m²) **3.95 Fr**

LÖWENMÄULCHEN

Rachenblütler

Löwenmäulchen

Antirrhinum majus

Aussaat im März–April in Saatschalen. Auspflanzen ab Mai im Abstand von ca. 40 cm. Direktsaat im September oder April–Mai möglich. Blüht von Juli bis Oktober. An geschützten, trockenen Standorten überwintert die Pflanze.

1 Gemisch (ein- bis mehrjährig)

Hübsche, verschiedenfarbene Blüten schmücken die ca. 60 cm hohen Pflanzen. Eine Sommerblume, die in Blumengärten nicht fehlen sollte. Unsere Sorte stammt aus einer verwilderten Population und ist auch für den Wildgarten sowie als Schnittblume bestens geeignet.

62400 Portion (ca. 200 Pflanzen) 3.95 Fr

2 Scharlachrot-Kardinal (scarlet)

Dieses scharlachrote Löwenmäulchen strahlt Wärme aus und entzückt unsere Herzen. Gerne weilt man in seiner Nähe. Es blüht von Ende Juni bis Oktober und macht sich in sommerlichen Blumensträussen äußerst dekorativ. Höhe bis 80 cm.

62410 Portion (ca. 200 Pflanzen) 4.95 Fr

AKELEI

Hahnenfussgewächse

Akelei

Aquilegia sp.

Aussaat in Saatschalen ab Ende Februar an einem warmen Ort, pflanzen ins Freie ab Mitte Mai in einem Abstand von 30cm. Direktsaat ins Beet ab April. Überwinternd.

3 Akelei

Ihre federleichten Blüten leuchten in zarten Pastellfarben, von rosa bis violett, und erinnern an einen fliegenden Vogel, weshalb sie auch als Taubenblume bekannt ist. Sie blüht nur für kurze Zeit, und wird ca. 40–70 cm hoch. Wie viele Hahnenfussgewächse enthält die Akelei Giftstoffe sowohl in den Blättern, den Blüten und den Samen. Sie sollte deshalb nicht gegessen werden.

62500 Portion (für 3 m²) 4.95 Fr

RINGELBLUME

Körbchenblütler

Ringelblume

Calendula

Aussaat März bis Mai direkt breitwürfig oder in Reihen von 30 cm Abstand.

4 Einfach, orange (einjährig)

(Calendula officinalis) Für Heilzwecke Blüten regelmässig frühmorgens pflücken und an einem schattigen und luftigen Ort trocknen. Farbe Gelb bis Tieforange; als Heil- und Schnittblume sowie als Bodendecker geeignet. Ausdauernd blühend. Höhe bis 60 cm.

63000 Portion (für 3 m²) 3.95 Fr

63001 5 g 6.65 Fr

5 Ackerringelblume (einjährig)

(Calendula arvensis) Die wilde Ringelblume wird bis 30 cm hoch und blüht von Anfang Juni bis zum ersten starken Frost. Zierlich als Einzelpflanze oder als Beet füllender Blütenteppich.

63010 Portion (für 3 m²) 3.95 Fr

63011 5 g 5.95 Fr

6 Mayaan

Orange gefüllte Ringelblume, ein Genuss fürs Auge und eine wunderschöne Bienenweide! Die prallen Blüten bringen das gewisse Etwas in Ihren Strauss!

63020 Portion (für 3 m²) 4.95 Fr

7 Orange Pracht

(Calendula officinalis) Sehr dekorative Sorte mit einfachen, sehr dichten Blüten ohne Blütenknopf. Die äusserst intensive Farbe wird sie zu den Stars in Ihren Sträussen machen.

63030 Portion (für 3 m²) 3.95 Fr





1



2



3



4



5



7

Rezept für Calendula-Lippenbalsam

Die Ringelblume erfreut nicht nur das Auge, sie zählt auch zu den wichtigsten Heilpflanzen. Mit nur drei Zutaten lässt sich daraus ein sehr angenehmer Lippenbalsam herstellen.

Zubereitung Ringelblumenöl

Zuerst werden Ringelblumen geerntet, und an der Sonne für einen halben Tag angetrocknet. Füllen Sie damit ein Einmachglas bis zur Hälfte, und füllen es anschliessend mit einem qualitativ hochwertigen, kaltgepressten Bio-Öl (z.B. Olive) auf. Das Glas wird anschliessend für drei Wochen an die Sonne gestellt.

Zubereitung Lippenbalsam

Zutaten

5 Teile filtriertes Ringelblumenöl

1 Teil Bienenwachs (Cera alba, in Drogerien erhältlich)

Einige Tropfen Ätherisches Öl nach belieben (Lavendel, Rosmarin, ...)

Erwärmen Sie das Ringelblumenöl im Wasserbad, und geben Sie das Bienenwachs bei. Sorgfältig verrühren, bis das Wachs geschmolzen ist. Zum Schluss das ätherische Öl beigeben und sofort in geeignete Behälter gießen. Nach dem Abkühlen ist der Balsam bereit!

[Video-Anleitung auf YouTube.](#)

7



SOMMERASTER

Körbchenblütler

Sommeraster

Callistephus chinensis

Aussaat im März–April ins Treibbeet oder an warmen Ort. Nach ca. 4 Wochen Jungpflänzchen pikieren und nach Mitte Mai ins Freiland pflanzen. Abstand ca. 30x30 cm.

1 Einfach, gemischt (einjährig)

Sehr anmutige Sommerblume in den lieblichsten Pastelltönen. Sie eignet sich vorzüglich auch als Schnittblume. Höhe ca. 40–60 cm. Blütezeit von Juli bis September. Sehr blühdreudige Mischung.

63600 Portion (ca. 100 Pflanzen) 3.95 Fr

63604 10 g (500 Korn/g) 24.85 Fr

in grossen Blumentopf. Liebt sonnigen Standort und nährstoffreichen Boden. Erträgt auch Trockenperioden mühelos.

3 Korallenwunder (einjährig)

Diese Celosien, auch Hahnenkämme genannt, sind einzigartig in der Blütenwelt. Intensivst leuchtende Farben in den Tönen gelb, rot und rosa, und ausgefahrene Formen faszinieren BlumenliebhaberInnen. Sie machen sich gut in der Rabatte, im Blumentopf und als Schnittblume im exklusiven Bouquet. Sie lassen sich auch getrocknet verwenden. Höhe bis 40 cm.

63800 Portion (ca. 50 Pflanzen) 4.95 Fr

KORNBLUME

Körbchenblütler

Kornblume

Centaurea cyanus

Aussaat im September–Oktober oder März–April breitwürfig an Ort und Stelle. Gedeiht in jedem offenen Gartenboden an sonniger Lage. Keine Kompostgaben. Zusammen mit Mohn, Venusspiegel, Kornrade und Emmer säen.

4 Kornblume (einjährig überwinternd)

Das früher häufige einheimische Getreideackerkraut ist heute weitgehend durch den Einsatz von Herbiziden aus unserer Flora verdrängt worden. Die Kornblume mit ihren blauen Blüten gilt als Inbegriff einer idyllischen, extensiven Landwirtschaft. Höhe 30–80 cm.

64200 Portion (für 2 m²) 3.95 Fr

Kaiser-Kornblume

Centaurea odorata / Amberboa moschata

Aussaat März–April in Schalen. Jungpflänzchen pikieren, ab Mitte Mai im Abstand von 30x30 cm an Ort und Stelle pflanzen. Ev. aufbinden.

5 Bunte Mischung (einjährig)

Ausgeflippt? Weiss, pink, lila in Variationen, zudem ausgefranste Büttenblätter: Sie rufen helles Entzücken hervor. Ein zarter Duft steigt in die Nase des Betrachters. Die Kaiser-Kornblume eignet sich fürs Gartenbeet, aber auch für den Schnitt. Blüht von Juli bis Ende August. Höhe bis 70 cm. Bienenweide.

64210 Portion (ca. 40 Pflanzen) 3.95 Fr

FÄRBERDISTEL, SAFLOR

Körbchenblütler

Färberdistel, Saflor

Carthamus tinctorius

Aussaat: Wir empfehlen Direktsaat ab Mai ins Gartenbeet in Reihen von 30 cm Abstand alle 20 cm zwei Samen stecken. Saat vor Vögeln schützen. Sonniger, eher trockener Standort und nährstoffreicher Boden von Vorteil. Wer Samen für Öl ernten will, sollte die Pflanzen im Folientunnel kultivieren, ganz reif werden lassen und dann ausdreschen.

2 Orange (einjährig)

Die Färberdistel ist eine uralte Kulturpflanze, die einerseits zum Färben von Stoffen und Speisen dient. Andererseits kann aus ihren Samen ein gutes Speiseöl gepresst werden. Mit ihren struppigen, leuchtend orangen Blütenköpfchen macht sie sich gut in originellen Blumensträussen. Höhe bis 70 cm.

63700 Portion (ca. 100 Pflanzen) 4.95 Fr

CELOSIA

Amaranthaceae

Celosia

Celosia cristata

Aussaat Ende März bis Mitte April in Saatschale. Auspflanzen im Mai im Abstand von 30x30 cm oder

GOLDLACK

Kreuzblütler

Goldlack

Cheiranthus cheiri

Aussaat im Juni in Saatschalen, kleine Pflänzchen pikieren und im Herbst an geschützten Ort pflanzen. Abstand ca. 40 cm. Blüht im darauffolgenden Frühjahr. Kann sich an trockenen Stellen mehrere Jahre halten.

1 Gemischt (zwei- bis mehrjährig)

Samtene Blüten von Gelb bis Tiefpurpur mit Maienduft. Blütezeit von April bis Juni. Höhe ca. 60 cm.

64800 Portion (ca. 40 Pflanzen) 4.95 Fr

MARGERITE

Körbchenblütler

Wiesenmargerite

Chrysanthemum leucanthemum

Aussaat im März–April oder September an Ort und Stelle. Boden vor der Saat etwas aufkratzen. Blütenstände bis zur Samenreife stehen lassen und dann auf die Blattrosetten zurückschneiden.

2 Wiesenmargerite (mehrjährig)

Obwohl nicht mehr so häufig zu finden, ist doch die Margerite ein Inbegriff von Sommerblumen und Blumenstrauß. Sie wächst entlang von Wegen, an Rainen und in mageren Wiesen. Dies sind alles Standorte, die wir auch im Garten finden und auf denen die Wiesenmargerite – zur Freude aller – angesiedelt werden kann. Höhe bis 50 cm.

65400 Portion (für 3 m²) 3.95 Fr

Sommerchrysantheme, Wucherblume

Chrysanthemum carinatum

Aussaat im März–April in Saatschalen an warmem Ort. Nach ca. 4 Wochen Jungpflänzchen pikieren und nach Mitte Mai ins Freiland pflanzen. Abstand ca. 30x30 cm. Sonniger Standort.

3 Prachtsmischung (einjährig)

Ein bunter Sommerteppich in Ihrem Garten. Die Sommerchrysantheme – auch Wucherblume genannt – hat die ausgefallendsten Farbkombinationen ringförmig in fantasievoller Variation angeordnet. Sie eignet sich äußerst gut als Schnittblume. Sie ist rasch wachsend und problemlos zu kultivieren. Blüht von Ende Juni bis Oktober. Höhe bis 70 cm.

65410 Portion (für 5 m²) 3.95 Fr

Speisechrysantheme

Chrysanthemum coronarium

Aussaat im März–April in Saatschalen an warmem Ort. Nach ca. 4 Wochen Jungpflänzchen pikieren und nach Mitte Mai ins Freiland pflanzen. Abstand ca. 30x30 cm. Sonniger Standort. Fortlaufende Ernte von Juli bis September.

4 Gelbes Kränzchen (einjährig)

Die hübschen gelben Körbchenblüten leuchten von Weitem in ihrem Sommergold. In Asien werden die jungen Blätter und Triebspitzen bestimmten Speisen beigegeben, die Blumen werden wie bei uns eher als Tellerdekoration verwendet. Im Garten setzt sie Akzente. Höhe bis 100 cm.

65430 Portion (für 5 m²) 4.95 Fr

MUTTERKRAUT

Körbchenblütler

Mutterkraut

Tanacetum parthenium

Aussaat April–Mai direkt an Ort und Stelle oder in Kistchen. Pikieren und im September–Oktober auspflanzen. Blüht ab dem zweiten Jahr.

5 Mutterkraut (mehrjährig)

Kleine weiss strahlende Blüten mit gelber Mitte. Reiche Blüte von Juni bis September. Eignet sich gut als Schnittblume. Wird etwa 50–70 cm hoch.

66000 Portion (für 2 m²) 3.95 Fr





MÄDCHENAUGE

Körbchenblütler

Mädchenauge

Coreopsis tinctoria

Direktsaat ab Anfang Mai oder Aussaat März–April in Saatschalen, ab Ende Mai ins Freiland pflanzen im Abstand von 30x30 cm. Bevorzugt sonnigen Standort. Anfänglich häufig hacken.

1 Mädchenauge (einjährig)

Gelb strahlende Blüten mit dunkler Mitte. Eine äusserst anmutige Gartenblume, die Herz und Auge erfreut. Blütezeit von Juli bis September. Höhe ca. 1 m. Kann zum Färben von Textilien verwendet werden. Hält sich gut als Schnittpflanze in der Vase.

66100 Portion (ca. 100 Pflanzen) 3.95 Fr

2 Grossblumiges Mädchenauge

Die grosse Schwester des Mädchenauges leuchtet fröhlich im Garten. Die grossen Blütenblätter kontrastieren mit der dunkelroten, fast schwarzen Mitte. Mehrjährige Pflanze.

66110 Portion (ca. 100 Pflanzen) 3.95 Fr

COSMEA, SCHMUCKKÖRBCHEN

Körbchenblütler

Cosmea, Schmuckkörbchen

Cosmos

Aussaat im April in Schalen. Jungpflänzchen pikieren und Ende Mai im Abstand von 40 x 40 cm an Ort und Stelle pflanzen. Ev. aufbinden.

3 Pastellfarben, gemischt (einjährig)

(*Cosmos bipinnatus*)

Cosmea ist eine der lieblichsten Sommerblumen. Weiss, rosa und purpur blüht sie in verschiedenen Abstufungen von Juli bis Frostbeginn. Sie wird ca. 120 cm hoch und eignet sich auch vortrefflich für Blumensträusse.

66700 Portion (ca. 50 Pflanzen) 3.95 Fr

66704 10 g (200 Korn/g) 21.40 Fr

4 Orange (einjährig)

(*Cosmos sulphureus*)

Einfach blühende, leuchtend orange Sommerblume. Reich verzweigt mit Blüten in Hülle und Fülle. Die langgestielten Blüten eignen sich auch für Sträusse

und Gestecke. Höhe ca. 80 cm. Blüht von Juli bis Oktober.

66710 Portion (ca. 50 Pflanzen) 3.95 Fr

CRASPEDIA

Asteraceae

Trommelschlägel

Craspedia globosa

Mehrjährige Staude, in unseren Breitengraden oftmals einjährig angebaut. Bedingt frostresistent. März–April in Saatschalen säen, oder ab Ende Mai direkt ins Freiland. Blüht von Juli bis Oktober. Vorgezugsweise halbschattige bis sonnige Standorte. Saatgutbedarf: –

5 Kleine Sonnen

Der Name sagt schon alles: diese dekorativen Pompoms zieren die filigranen Stängel und leuchten aus 80 cm Höhe über ihre Nachbarn. Das Kraut ist silbrig-grün. Sowohl trocken wie auch frisch äusserst dekorativ in Sträussen und Gestecken.

66750 Portion (für 5 m²) 5.95 Fr

RITTERSPORN

Hahnenfussgewächse

Einjähriger Rittersporn

Delphinium ajacis / Consolida ajacis

Direktsaat September–Oktober oder März–April in humosen Gartenboden. Blütezeit von Juni bis September.

6 Gemischt (einjährig)

Etwa 40–60 cm hohe Zierpflanze mit Blüten von verschiedenen Blau- und Rosatönen. Eine Zierde des Gartens und des Blumenstrausses.

67200 Portion (ca. 100 Pflanzen) 3.95 Fr

7 Deep Ocean Blue

Das tiefe Blau dieses Rittersporn ist einzigartig. Von Weitem leuchtet es GartenbesucherInnen entgegen. Kombiniert mit Ringelblumen oder orangen Cosmeen wirkt es kräftig, mit rosa Bechermalve oder Zierlicher Kornrade süß. Lassen Sie die Farben spielen, experimentieren Sie! (Emil Nolde lässt grüssen). Als Schnittblume äusserst dankbar. Höhe bis 100 cm.

67210 Portion (ca. 100 Pflanzen) 3.95 Fr

BARTNELKE

Nelkengewächse

Bartnelke

Dianthus barbatus

Aussaat im Juni in Schalen. Jungpflänzchen im Herbst pflanzen. Abstand 30x30 cm. Blüht im folgenden Jahr und ist an geschützten Plätzen sogar mehrjährig.

1 Gemischt (zweijährig)

Reich blühende Schnittblume, Blütensegen von Ende Mai bis Juli. Höhe ca. 50 cm. Herrlich duftend! Sollte in keinem Garten fehlen.

67800 Portion (ca. 100 Pflanzen) 3.95 Fr

2 Dunkelviolett

Ein dunkelvioletter Blütensegen von Ende Mai bis Juli. Höhe ca. 50 cm. Herrlich duftend! Sollte in keinem Garten fehlen.

67810 Portion (für 5 m²) 3.95 Fr

Landnelke, Edel-Nelke

Dianthus caryophyllus

Direktsaat im Juni an einen sonnigen Standort oder Aussaat im Juni in Schalen. Jungpflänzchen pikieren und im Herbst pflanzen. Abstand 40x20 cm.

3 Landnelke

Wie süß sie doch ist, die Landnelke! Ihre zarten Blüten leuchten in hellem Rosa und machen sich sowohl im Gartenbeet wie auch im Strauss schön.

67830 Portion (für 5 m²) 3.95 Fr

KARTHÄUSERNELKE

Nelkengewächse

Karthäusernelke

Dianthus carthusianorum

Direktsaat im Juni an einen sonnigen Standort oder Aussaat im Juni in Schalen. Jungpflänzchen pikieren und im Herbst pflanzen. Abstand 40x20 cm.

4 Karthäusernelke (mehrjährig)

Zierliche purpurrosa Blüten auf elegantem blassgrünen Stiel verleihen Ihrem Garten von Mai bis Oktober natürliche Schönheit. Die Karthäusernelke ist gerne in Gesellschaft mit ihren Gespielinnen wie der Lichtnelke und der roten und weissen Silene.

67820 Portion (ca. 100 Pflanzen) 3.95 Fr

BLAUDOLDE

Doldenblütler

Blaudolde

Didiscus caeruleus

Aussaat in Saatschale Ende März bis Mitte April. Auspflanzen im Mai im Abstand von 30x30 cm. Liebt sonnigen Standort.

5 Himmelblau (einjährig)

Die Blaudolde schmückt sich mit einem geheimnisvollen Blau, das nur selten zu finden ist in der Welt der Blumen. Kühl, zurückhaltend, dennoch – oder gerade deshalb – so anziehend? Wir beugen uns zu ihr, betrachten die vielen Einzelblütchen, die gemeinsam diese formvollendete Dolde bilden. Sie macht sich gut in der Rabatte: Kombinieren Sie mit Weiss und Rosa (süßer Anblick) oder mit Orange. Sie eignet sich hervorragend für den Schnitt. Höhe bis 60 cm.

67900 Portion (ca. 50 Pflanzen) 3.95 Fr

FINGERHUT

Rachenblütler

Fingerhut

Digitalis purpurea

Aussaat im Juni in Kistchen. Pikieren auf 5x5 cm. Auspflanzen im August im Abstand von 35x35 cm. Blüht im folgenden Jahr. Direktsaat auch möglich.

6 Gemischt (zweijährig)

Grosse purpurne Blüten. Höhe 150–200 cm. Blütezeit Juni bis Anfang Juli. Sehr dekorativ! Achtung, nicht einnehmen, giftige Pflanze.

68400 Portion (ca. 100 Pflanzen) 4.95 Fr





Blumensamen sind besonders empfindlich und werden von Hand geerntet

WILDE KARDE

Kardengewächse

Wilde Karde

Dipsacus fullonum

Aussaat im Juli in Kistchen oder direkt ausstreuen und verwildern lassen. Bevorzugt sonnigen bis halb-sonnigen Standort. Einmal im Garten, säen sie sich gerne selbst aus. Achtung stachelig!

1 Wilde Karde

(ein-bis zweijährige Wildpflanze)

Bis zu 200 cm hohe distelartige Pflanze mit sehr schönen lila Blüten, die gerne von Hummeln besucht werden. Abgeblühte Stängel bieten im Winter vielen Nützlingen Unterschlupf.

69000 Portion (ca. 50 Pflanzen) 3.95 Fr

DRACHENKOPF

Lippenblütler

Drachenkopf

Dracocephalum moldavica

Aussaat März–April in Saatschalen. Im Mai im Abstand von 40x40 cm an sonnigen Standort pflanzen. Kann sich selbst aussäen.

2 Moldavischer Drachenkopf (einjährig)

Der Drachenkopf bereichert Ihren Garten vielseitig: Die blauvioletten Blütenkerzen sind eine Augen- und Bienenweide. Mit orangen Blumen gemeinsam gepflanzt (z.B. Ringelblume oder orange Cosmea) erzielen Sie faszinierende Farbkombinationen. Die Minze-ähnlichen Blätter ergeben einen erfrischenden Tee. Höhe ca. 80 cm. Blütezeit von Juni bis Oktober. Unbedingt kennenlernen!

69400 Portion (für 3 m²) 3.95 Fr

ECHINACEA

Asteraceae

Roter/Purpur Sonnenhut

Echinacea purpurea

Aussaat Februar–März oder Oktober–November in Saatschalen, danach auspflanzen an einen sonnigen Standort ohne Staunässe.

Saatgutbedarf: –

3 Purpur

Diese Heilpflanze aus Nordamerika ist mehrjährig und äusserst robust. Sie blüht oft bereits im ersten Jahr, und bildet die namengebenden purpur Blüten über dunkelgrünen, kräftigem Blattwerk. Blütezeit von Juli bis Oktober, Höhe von 60 bis 120 cm.

69500 Portion (für 3 m²) 7.95 Fr

GOLDMOHN, KALIFORNISCHER MOHN

Mohngewächse

Goldmohn, Kalifornischer Mohn

Eschscholzia californica

Aussaat ab März–April direkt an sonnigen Ort. Der Boden sollte gut durchlässig sein. Samen oberflächlich einrechen und leicht andrücken. Für frühen Blumenschmuck auf dem Sitzplatz / Balkon empfiehlt es sich, im Februar wenig Samen in grosse Blumentöpfe zu säen und diese im (Treib-) Haus anzuziehen.

4 Orange (einjährig)

Einfache Blüten in leuchtendem Gelb bis Orange. Fein gefiedertes blaugraues Blatt. Blütezeit: Mai bis Oktober. Die Blüten sind nur bei Sonnenschein geöffnet. Höhe ca. 40 cm. Als Wahrzeichen von Kalifornien ist er in diesem Staate geschützt.

69600 Portion (ca. 200 Pflanzen) 3.95 Fr

5 Thai Silk (zart seidengelb)

Rührend zarte, hellgelbe Blüten inmitten eines Kissen von silberfarbigen, feingefiederten Blättlein. Thai Silk (Thailändische Seide) zaubert eine fernöstliche Eleganz in den Blumengarten. Blütezeit von Juni bis Oktober. Pflanzenhöhe bis 30 cm.

69610 Portion (ca. 200 Pflanzen) 3.95 Fr

GAILLARDIA

Körbchenblütler

Gaillardia, Malerblume

Gaillardia pulchella

Aussaat im März–April ins Treibbeet oder an warmen Ort. Nach ca. 4 Wochen Jungpflänzchen pikieren und nach Mitte Mai ins Freiland pflanzen. Sonniger warmer Standort. Abstand ca. 30x30 cm.

1 Sommertanz (einjährig)

Die gefüllt blühenden Gaillardien sind ein Geheimtipp. Niedrig wachsende, starke Pflanze, die ab Ende Juli bis tief in den Herbst eine Fülle von eigenwilligen Körbchenblüten hervorbringt, die von warmen orange-braunen Tönen bis Gelb und Purpur spielen. Erhalten haben wir die ersten Samen vom Gärtner des Al-Azhar Parks in Kairo. Blumen verbinden. Höhe bis 60 cm.

69700 Portion (ca. 30 Pflanzen)

3.95 Fr

SOMMERAZALEE

Nachkerzengewächse

Sommerazalee*Godetia grandiflora*

Aussaat im April in Saatkistchen, pikieren und im Mai auspflanzen im Abstand von 40x40 cm. Auch direkte Saat ist möglich, dann aber zu dicht stehende Pflänzchen ausdünnen. Godetien schätzen einen guten Gartenboden.

2 Einfach, gemischt (einjährig)

Seiden glänzende, Azaleen-ähnliche Blüten in verschiedenen sanften Rottönen. Bis ca. 60 cm hohe Sommerblume. Auch als Topfpflanze geeignet. Dankbare Schnittblume. Blütezeit von Juli bis September.

70600 Portion (ca. 100 Pflanzen)

3.95 Fr

SCHLEIERKRAUT, GIPSKRAUT

Nelkengewächse

Schleierkraut, Gipskraut*Gypsophila paniculata*

Aussaat: Von März bis April 2-3 Samen in kleine Töpfe säen. Gut feucht halten und im Mai ins Freiland im Abstand von 30x30 cm pflanzen. Oder Direktsaat ins Gartenbeet ab April in Reihen von 30 cm Abstand. Liebt einen sonnigen Standort.

3 Risiges Gipskraut

Eine dankbare Blütenstaude mit Wolken voller weißen, kleinen Blüten. Sie gedeiht am Besten an sonnigen Lagen und liebt einen nährstoffreichen Boden.

85300 Portion (für 5 m²)

3.95 Fr

GRÄSER, ZIERGRÄSER

Gräser/Gramineae

Gräser, Ziergräser

Aussaat im Mai direkt an Ort und Stelle. Zu dichte Saat auf 30-60 cm vereinzeln. Die Hirse liebt sonnigen Standort und verträgt auch Trockenheit.

4 Mohrenhirse

(Sorghum bicolor) Sie ist imposant, sie ist schön, sie ist zukünftig. Die bis 5 m hoch wachsende Mais-ähnliche Pflanze trägt ihren Fruchtstand hoch in den blauen Himmel hinein. Sie stammt aus Afrika, kam mit den Sklaven nach Amerika und wird heute weltweit angebaut. Ihre Trockenresistenz wird beim prognostizierten Wassermangel von zunehmender Bedeutung sein. Bei uns als Zierpflanze sehr beliebt.

70940 Portion (ca. 50 Pflanzen)

3.95 Fr

SONNENBLUME

Körbchenblütler

Sonnenblume*Helianthus annuus/debilis*

Aussaat ab April je 2 Samen in 8er Topf stecken. An warmem, hellem Ort aufstellen und feucht halten. Ab Mitte Mai ins Freiland pflanzen. Abstand 50x50 cm. Aufbinden.

5 Gemischt (einjährig)

Mittelgroße Blüten in dunklem und hellem Gelb. Pflanze verzweigt. Eignet sich sehr für phantasievolle Blumensträuße. Höhe ca 200 cm. Blüte Juli bis Oktober.

71200 Portion (ca. 25 Pflanzen)

3.95 Fr

71204 10 g (30 Korn/g)

9.00 Fr

6 Freundlicher Gulliver

Von einer imposanten Höhe (bis 3 m) blicken die riesigen Blumengesichter freundlich nickend den GartenbesucherInnen zu. Eine beglückende Begegnung! Wer im Herbst die Samen erntet, kann sie im Winter geröstet und gesalzen knabbern und vom Sommer träumen.

71210 Portion (ca. 10 Pflanzen)

3.95 Fr

7 Samt-Königin

Dunkle Blumen sind geheimnisvoll. Jede einzelne Blüte dieser Sorte ist ein Schmuckstück, ein Unikat. Die Kronblätter variieren von tiefdunklem Purpur, über Bronze zu kräftigem Gelb. In der fast schwarzen





Mitte leuchtet der hellgelbe Blütenstaub wie Sternengold. Die Pflanze ist reich verzweigt, bis 2,5 m hoch mit starkem Stamm.

71220 Portion (ca. 25 Pflanzen) 3.95 Fr

1 Italienische Sonne

Eine halbhöhe Sorte mit leuchtend gelben Blumen, mit einem Durchmesser von ca. 20 cm. Wunderschön stehen sie im Garten und machen sich auch im Strauss gut. Lassen Sie die Italienische Sonne in Ihrem Garten erstrahlen! Höhe ca. 150 cm.

71230 Portion (ca. 25 Pflanzen) 3.95 Fr

2 Goldy Double

Gelb gefüllte Sonnenblume, auf den ersten Blick könnte man sie fast mit einer Riesenaster verwechseln. Zieht die Blicke bis spät in den Herbst auf sich!

71240 Portion (ca. 25 Pflanzen) 3.95 Fr

STROHBLÜMCHE

Körbchenblütler

Strohblümchen

Helichrysum bracteatum

Aussaat März–April in Schalen. Erstarkte Jungpflänzchen ins Freiland an sonnigen Standort setzen. Abstand 40x40 cm. Zum Trocknen Blüten im Knospenstadium schneiden. Blätter entfernen und mit Blüte nach unten an schattigem Ort aufhängen.

3 Gemischt (einjährig)

Die Strohblümchen feiern ihr grosses Comeback. Mittelgroße Blütenköpfchen in leuchtenden Farben. Geben sommerlichen Sträussen die besondere Note. Blüht von Juli bis Oktober. Höhe ca. 80 cm.

71800 Portion (ca. 100 Pflanzen) 3.95 Fr

71804 10 g (ca. 1200 Korn/g) 30.70 Fr

NACHTVIOLE

Kreuzblütler

Nachtviole

Hesperis matronalis

Aussaat im Juli in Saatkistchen, Jungpflänzchen pikiieren und im Herbst im Abstand von 40x40 cm an sonnigen Standort pflanzen. Einmal im Garten, säen sie sich gerne selbst aus.

4 Blaublühend (zweijährig)

Einfach blühende Nachtviole. Die Blüten der ca. 80 cm hohen Pflanze erfreuen von Mai bis Juni mit ihren intensiven Violettönen. In der Nacht duften sie wunderbar (Maienduft).

72400 Portion (ca. 100 Pflanzen) 3.95 Fr

STUNDENBLUME

Malvengewächse

Stundenblume

Hibiscus trionum

Aussaat März–April in Saatkistchen. Auspflanzen im Mai im Abstand von 30x30 cm. Bevorzugt sonnigen Standort.

5 Stundenröslein (einjährig)

Eine äusserst reizende Blume, die die Herzen der GärtnerInnen im Nu erobert. Die crèmefarbenen fast glockenförmigen Blüten haben ein dunkles samtiges Auge. Die reichverzweigte Pflanze wird ca. 50 cm hoch. Blütezeit Juli bis September.

72000 Portion (ca. 100 Pflanzen) 3.95 Fr

SCHLEIFENBLUME

Kreuzblütler

Schleifenblume

Iberis

Aussaat März–April in Saatkistchen oder direkt an sonnigen bis halbschattigen Ort. Iberis können selbst versamen und halten sich so über mehrere Jahre im Garten.

6 Gemischt (einjährig)

(*Iberis umbellata*) Diese Auslese wird ca. 20–40 cm hoch und blüht in verschiedenen Violettönen von Juni bis August. Sie eignet sich für Beeteinfassungen und Rabatten. Iberis werden gerne von Bienen besucht.

73000 Portion (ca. 100 Pflanzen) 3.95 Fr

7 White Star (ein-/ zweijährig)

(*Iberis amara*) Eine überraschende Schönheit. Die weissen Blüten öffnen sich zuerst tellerförmig und wachsen dann zu einer Blütenkerze heran. Wie farbige Diamanten reihen sich ringförmig einzelne Blütenblättlein im Zentrum.

73010 Portion (ca. 100 Pflanzen) 3.95 Fr

BALSAMINE

Balsamingewächse

Balsamine

Impatiens balsamina

Aussaat März bis Mai in Saatschalen, ab Mitte Mai im Abstand von 50x50 cm ins Freiland pflanzen. Liebt nährstoffreichen Boden und reiche Wassergaben.

1 Gemischt (einjährig)

Die schönen Blüten – von weiss über rosa bis tiefviolettt – werden fleissig von Bienen besucht. Die Pflanze wird 60 cm hoch. Sie gehörte früher in jeden Bauerngarten.

73600 Portion (ca. 100 Pflanzen) 3.95 Fr

WINDEN

Windengewächse

Prunkwinde

Ipomoea purpurea

Aussaat im März in kleine Töpfe, Auspflanzen Ende April oder Direktsaat im April. Kletterhilfen mit Schnüren oder Drähten sind nötig.

2 Pink-Blue (einjährig)

Diese Kletterpflanze ziert sonnige Fassaden bis in 3 m Höhe mit reichem Flor an violetten und rosa Blüten. Blütezeit Juli bis Herbst.

73800 Portion (ca. 50 Pflanzen) 4.95 Fr

3 Blauer Samt (einjährig)

Leuchtendes Blau mit tiefrotem Innenleben. Edel wie kostbarer Samt. Der gewellte Rand lässt diese Blume noch anmutiger erscheinen. Kletternd ziert sie sonnige Fassaden bis in 3 m Höhe mit reichem Flor. Blütezeit Juli bis Herbst.

73810 Portion (ca. 50 Pflanzen) 4.95 Fr

Kardinalswinde

Ipomoea cardinalis

Aussaat März / April in kleine Töpfe. Auspflanzen von April bis Mai im Abstand von 40 cm an sonnigen bis halbschattigen Ort. Kletterhilfen mit Stangen, Schnüren oder Drähten sind nötig.

4 Kardinalswinde / Sternwinde (einjährig)

Diese Winde ist einmalig schön. Mit ihren zierlichen kardinalsröten Blüten und den dekorativen spitz gefiederten Blättern bezaubert sie Blumenliebhaber.

Weil viel zu wenig bekannt, werden Vorübergehende staunend entzückt fragen: um welche Blume handelt es sich? Gartengespräche über den Zaun sind garantiert. Sie klettert an einem leichten Gerüst oder an der Hauswand bis 2.50 m hoch. Sie blüht von August bis tief in den Herbst hinein.

73840 Portion (ca. 25 Pflanzen)

4.95 Fr

FÄRBERWAID

Kreuzblütler

Färberwaid

Isatis tinctoria

Aussaat März–April in nährstoffreichen Boden in Reihen von 50 cm Abstand. Langsame Keimung, darum auch Saat in Saatschalen empfehlenswert. Jungpflanzen auf 30 cm erdünnen oder auspflanzen. Es bildet sich im 1. Jahr eine starke Blattrosette. Sobald die untersten Blätter zu welken beginnen, schneidet man den ganzen Blattbusch, der zur Farbgewinnung dient. 2–3 Ernten möglich.

5 Färberwaid (zweijährig)

Eine der wenigen Pflanzen, die neben dem echten Indigo zum Blaufärben dient. Der Färbvorgang ist einfach und bereits seit vorgeschichtlicher Zeit bekannt. Die Pflanze blüht nach dem Überwintern im Mai des zweiten Kulturjahres leuchtend gelb. Höhe bis 150 cm.

74200 Portion (für 5 m²)

3.95 Fr

EDELWICKE, WOHLRIECHENDE WICKE

Leguminosen

Edelwicke, Wohlriechende Wicke

Lathyrus odoratus

Direktsaat oder Aussaat im März–April je 2 Samen in ein Töpfchen. Ab Mai in nährstoffreichen Boden pflanzen, am besten entlang eines Drahtgitters. Die Wicken klettern selbst daran hoch. Das Schneiden verwelkter Blüten verlängert die Blütezeit.

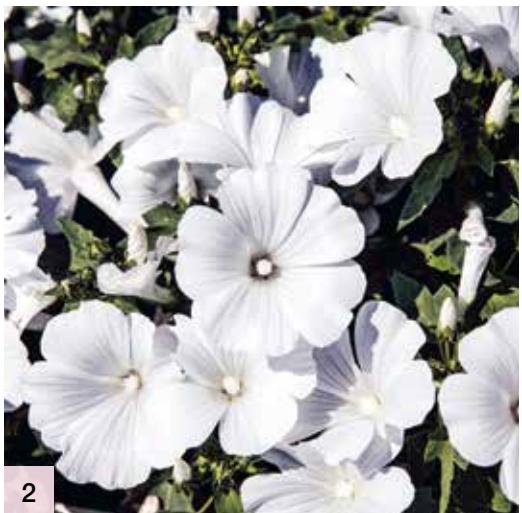
6 Prachtmischung (einjährig)

Die wohlriechende Wicke ist eine der lieblichsten Gartenblumen. Ihr Duft ist unvergesslich-unvergleichlich. Sie rankt sich bis 200 cm hoch und blüht von Juni bis August in den schönsten Pastelltönen. Auch als Schnittblume eignet sie sich vorzüglich.

74800 Portion (ca. 50 Pflanzen)

4.95 Fr





Ernte der Leinsamen mit dem kleinen Mähdrescher.

BECHERMALVE

Malvengewächse

Bechermalve

Lavatera trimestris

Direktsaat im März und auf ca. 40 cm ausdünnen oder in Schalen und erstarkte Pflanzen ins Freiland setzen.

1 Rosablühend (einjährig)

Reichverzweigte ca. 100 cm hohe Pflanze. Viele trichterförmige Blüten in lieblichem Rosa vom Frühsommer bis in den Spätherbst. Hält sich gut in der Vase. Bienenweide.

75400 Portion (ca. 50 Pflanzen) 3.95 Fr

2 Bianca (einjährig)

Kühles reines Weiss! Wie einer Königin nähern wir uns dieser Blume. Ihre Schönheit lässt sich nur schwer auf einem Bild festhalten. Sehr empfehlenswert im eleganten Blumenschmuck. Sie blüht von Mitte Juli bis Oktober und bietet Bienen gute Nahrung. Höhe bis 70 cm.

75410 Portion (ca. 50 Pflanzen) 3.95 Fr

FRAUENSPIEGEL, VENUSSPIEGEL

Glockenblumengewächse

Frauenspiegel, Venusspiegel

Legousia speculum-veneris

Aussaat im Herbst oder März–April breitwürfig an Ort und Stelle. Gedeiht in jedem offenen Gartenboden an sonniger Lage. Kein Kompost. Mit Mohn und Kornblume säen.

3 Frauenspiegel (einjährig überwinternd)

Früher stand der Venusspiegel verbreitet in Getreideäckern. Heute ist er durch Herbizid-Einsatz sehr selten geworden. Schade, denn die Pflanze ist sehr zierlich. Nicht nur der Name, sondern auch die dunkelvioletten Blüten zeigen einen starken Bezug zu den Frauen und der Frauenbewegung. Frau sollte ihn daher mehr ansäen.

76000 Portion (für 2 m²) 3.95 Fr

LEINKRAUT

Wegerichgewächse (Scrophulariaceae)

Marokkanisches Leinkraut

Linaria maroccana

Aussaat: Im März–April 2–3 Samen in kleine Töpfe sät. Gut feucht halten und im Mai ins Freiland pflanzen im Abstand von 30 x 30 cm. Oder Direktsaat ins Gartenbeet ab April in Reihen von 30 cm Abstand. Liebt sonnigen Standort.

4 Lollipop (einjährig)

Ein Feuerwerk an Farben versprühen diese zuckersüßen „Mini-Löwenmäulchen“. Sie stammen ursprünglich aus der marokkanischen Wildflora, gedeihen in unseren Gärten aber genauso leicht und bunt. Ausgezeichnete Bienenweide. Höhe bis 45 cm.

76500 Portion (ca. 250 Pflanzen) 4.95 Fr

LEIN, FLACHS

Leingewächse

Lein, Flachs

Linum

Aussaat für Samen- oder Flachsgewinnung Anfang April dicht in Reihen von 10 cm Abstand. Eventuell mehrmaliges Aufbinden nötig. Ernte September bis Oktober. Aussaat als Zierpflanze bis Juni möglich. Saatgutbedarf: 1000 g/Are

5 Blaublühend (einjährig)

(*Linum usitatissimum*) Alte Kulturpflanze zur Faser- und Ölgewinnung. Sehr hübsche, zierliche Pflanze mit täglich neu erblühenden, kleinen blauen Blümchen. Blüht von Juni bis September. Höhe ca. 100 cm.

76600 Portion (für 3 m²) 3.95 Fr

76607 250 g (150 Korn/g) 13.55 Fr



1 Weisser Lein

Wunderschöne Leinsorte mit kleinen, schneeweissen Blüten. Am Morgen verwandelt sich das Beet in ein weisses Blütenmeer. Als Zierpflanze, aber auch als Faser- und Öl pflanze geeignet. Die Samen lassen sich auch für Gebäck oder im Müesli verwenden.

76610 Portion (für 1 m²)

4.95 Fr

2 Roter Lein (einjährig)

Aussaat anfangs April bis Juni in Reihen oder breitwürfig an sonnigen Standort.

Saatgutbedarf: 200 g/Are

(Linum rubrum) Eine Blume, die das Herz berührt! Eine Fülle rubinroter, sternförmiger Blüten mit strahlender Mitte gibt Ihrem Garten von Juni bis September eine besonders liebliche Atmosphäre. Höhe ca. 60 cm.

76640 Portion (für 1 m²)

4.95 Fr

MONDVIOLE / JUDASSILBERLING

Kreuzblütler

Mondviolet / Judassilberling

Lunaria annua

Aussaat im Juli in Saatkistchen, Jungpflänzchen im Herbst im Abstand von 40x40 cm an einen sonnigen bis halbschattigen Standort pflanzen. Einmal im Garten, säen sie sich gerne selbst aus.

3 Mondviolet / Judassilberling (zweijährig)

Die hübschen Blüten der ca. 80 cm hohen Pflanze erfreuen von Mai bis Juni mit ihren intensiven Violetttonen. Noch beliebter sind jedoch die silbrig durchscheinenden Schotenfrüchte im winterlichen Blumenarrangement.

76700 Portion (ca. 30 Pflanzen)

3.95 Fr

LICHTNELKE

Nelkengewächse

Lichtnelke

Lychnis coronaria

Aussaat im Juni-Juli in Kisten, evtl. Jungpflänzchen einmal pikieren und im Herbst im Abstand von 30x30 cm an sonnigen Platz pflanzen. Blüht ab dem 2. Standjahr.

4 Lichtnelke (zwei- bis mehrjährig)

Ästig verzweigte Pflanze mit grauflig behaarten Blättern und Stängeln. Leuchtend purpurfarbene Blüten von Juli bis in den Herbst. Sehr schöne Zierpflanzen. Höhe ca. 60 cm.

77200 Portion (ca. 100 Pflanzen)

3.95 Fr

MALVEN

Malvengewächse

Wilde Malve

Malva silvestris ssp. Mauritiana

Aussaat im Mai-Juli in Schalen. Jungpflänzchen pikieren und im Herbst im Abstand von 50x50 cm an nährstoffreichen Ort pflanzen. Nicht zu trockene Standorte (Malvenrost!). Versamt sich selbst.

5 Mauretanische Malve (mehrjährig)

Die Mauretanische Malve, auch Wilde Malve genannt, ist eine einheimische Wildpflanze. Sie besticht mit ihren grossen rotvioletten Blüten. In der Hausapotheke werden die oberirdischen Teile der blühenden Pflanze bei Halsentzündung und Husten genutzt. Gibt Teemischungen eine schöne Farbe. Höhe 40-120 cm, Blütezeit von Juni bis Oktober.

77600 Portion (für 3 m²)

3.95 Fr

Trichermalve / Malope

Malope trifida

Direktsaat im März-April und auf ca. 30 cm ausdünnen oder in Schalen und erstarkte Pflanzen ins Freiland setzen.

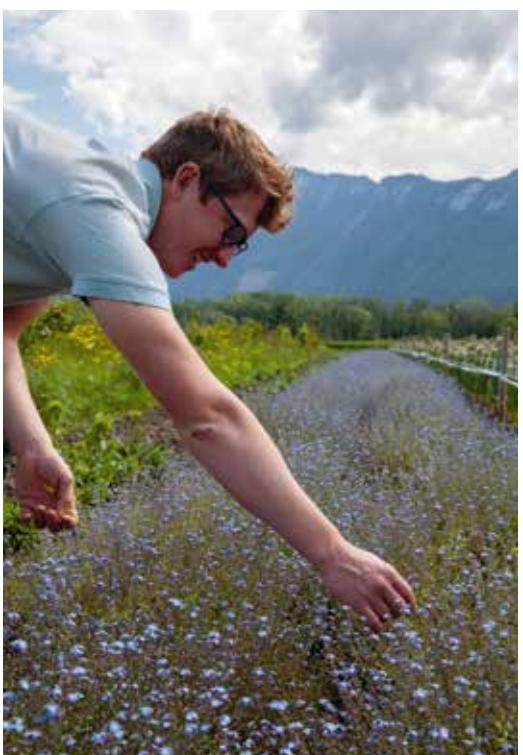
6 Prachtsmischung (einjährig)

Natürlich eine Malve: lieblich, anmutig, schön, von weiss bis rot. Dazu ein grüner Stern im Zentrum der Blüte? Es sind die Kelchblätter, die durch die der Mitte zu sich verjüngenden Blütenblätter durchscheinen. Einzigartig. Höhe 80 bis 100 cm. Blüht von Juni bis September.

77640 Portion (für 3 m²)

3.95 Fr





MATTHIOLA / LEVKOJE

Kreuzblütler

Abendlevkoje / Matthiola

Matthiola bicornis

Aussaat März–April in Saatkistchen oder direkt in Balkonkistchen. Auspflanzen im Mai im Abstand von 30x30 cm. Bevorzugt sonnigen Standort.

1 Wohlriechende (einjährig)

Tagsüber unscheinbar, leuchtet und duftet diese Blume nachts umso herrlicher. Die weissen Blüten mit zartem rosa oder lila Hauch verströmen ihren Duft von Juni bis August. Wählen Sie einen Standort im Garten, den Sie abends gerne besuchen, z.B. in der Nähe des Sitzplatzes, oder der Gartenlaube. Die reich verzweigte Pflanze wird ca. 50 cm hoch.

78000 Portion (ca. 100 Pflanzen) 3.95 Fr

Levkaje

Matthiola incana

Aussaat März–April in Saatkistchen. Auspflanzen im Mai im Abstand von 30x30 cm in Rabatten oder auch in Balkonkisten. Bevorzugt sonnigen Standort.

2 Bunte Mischung (einjährig)

Diese Levkojen-Mischung spielt in den süssten Pastelltönen, zum Teil sind die Blüten gefüllt. Zum Teil einfach, was vor allem in Blumensträussen sehr dekorativ wirkt. Die Pflanze wächst buschig. Höhe bis 40 cm.

78010 Portion (ca. 100 Pflanzen) 3.95 Fr

WUNDERBLUME, MIRABILIS

Wunderblumengewächse, Nyctaginaceae

Wunderblume, Mirabilis

Mirabilis jalapa

Aussaat über Setzling: Säen Ende März, auspflanzen Ende April im Abstand von 40x40 cm. Bei Direktsaat ab Mitte April die grossen Samen einzeln im Endabstand 2 cm tief in die Erde stecken oder auch in grossen Balkontopf. Sonniger bis halbschattiger Standort.

3 Exotic Mix (einjährig)

Die Wunderblume öffnet ihre trichterförmigen Blüten erst am späten Nachmittag, blüht dann aber bis in die frühen Morgenstunden und verströmt ein dunk-

les schweres Parfum. Dadurch werden Nachfalter angelockt und bestäuben die Blüten. Menschen werden ganz romantisch in ihrer Nähe, was ja auch nicht schadet! Die Blüte selbst ist ein Wunder, variieren doch innerhalb derselben die einzelnen Blütenblätter in der Farbe, und sogar diese sind verschiedenfarbig getigert. Unbedingt kennenlernen. Höhe bis 100 cm.

78300 Portion (ca. 25 Pflanzen) 3.95 Fr

BERGAMOTTE, MONARDE

Lippenblütler

Bergamotte, Monarde

Monarda fistulosa

Aussaat Anfang Mai bis Juli in Töpfe oder Aussaatplatten. Im Sommer/Herbst ins Freiland pflanzen. Bevorzugt nährstoffreiche Böden. Abstand 50x50 cm.

4 Wilde Bergamotte (Mehrjährig)

Die wilde Bergamotte ist eine honigsüsse und heilkraftige Staude. Sie wächst buschig und erreicht eine Höhe von 1 m. Ihr Laub und die sehr aromatischen Blüten mit ihrem Bergamotearoma sind interessant, um Salate, Suppen, Desserts oder auch Tee zu aromatisieren.

78350 Portion (Ca. 100 Samen) 7.95 Fr

VERGISSMEINNICHT

Borretschgewächse

Vergissmeinnicht

Myosotis sylvatica

Direktsaat oder Aussaat von Juni bis Juli in Schalen. Jungpflänzchen pflanzen und im Herbst auspflanzen. Abstand 30x30 cm.

5 Himmelblau (mehrjährig)

So klein, so hübsch! Das Vergissmeinnicht ist eine so symbolische Blumen: blau ist die Farbe der Treue. Sehr reich blühende, gesunde Pflanze. Blüht von April bis Juni. Höhe ca. 30 cm.

78400 Portion (ca. 100 Pflanzen) 3.95 Fr

ZIERTABAK

Nachtschattengewächse

Ziertabak

Nicotiana alata

Aussaat über Setzlingsanzucht im April, Pflanzung im Mai. Abstand 30x30 cm.

1 Weissblühend (einjährig)

Die weissen Blüten öffnen sich abends und verströmen während der Nacht einen verführerischen Duft. Höhe ca. 80 cm. Blütezeit von Juli bis September.

79600 Portion (ca. 200 Pflanzen) 3.95 Fr

2 Bunte Prachtgemischung (einjährig)

Weisse, rosa, altrosa bis violette Blüten öffnen sich gegen Abend und verströmen während der Nacht einen verführerischen Duft. Sie locken nachtaktive Insekten an und gelten daher als Fledermaus-fördernd. Höhe ca. 80-100cm. Blütezeit von Juli bis September.

79610 Portion (ca. 200 Pflanzen) 3.95 Fr

NIGELLA

Hahnenfussgewächse

Jungfer im Grünen

Nigella damascena

Aussaat im April direkt an sonnigen Standort. Sät sich gerne selbst aus.

3 Blaublühend (einjährig)

Sehr ansprechende Sommerblume mit hellblauen Blüten und fein gefiedertem Blatt. Blüht von Juni bis September. Sowohl Blüten als auch Samenkapseln eignen sich sehr gut für Trockenbinderei. Höhe ca. 50 cm.

80000 Portion (ca. 100 Pflanzen) 4.95 Fr

Spanische Jungfer

Nigella hispanica

Aussaat im April direkt an sonnigen Standort. Sät sich gerne selbst aus.

4 Blaublühend (einjährig)

Verwandt ist sie mit der Jungfer im Grünen. Ihre ungewöhnlich dunkelblauen grossen Blüten (very

touching) verwandeln sich – nach einem intensiven Besuch von Bienen – in sternförmige Kapseln. Werden diese sorgfältig getrocknet, zieren sie vorweihnächtliche Blumengestecke. Höhe 60 bis 80 cm. Blütezeit von Juli bis September.

80010 Portion (für 3 m²)

3.95 Fr

NACHTKERZE

Nachtkerzengewächse

Nachtkerze

Oenothera biennis

Direktsaat im Herbst oder Frühjahr. Bei Bedarf ausdünnen auf 20x40 cm. Sonnige Standorte.

5 Nachtkerze (zweijährig)

50-100 cm hoch. Grosse hellgelbe Blüten von Juni bis September. Wurde ursprünglich aus Amerika an die Königshöfe Europas gebracht. Die Blumen riechen in der Dämmerung verführerisch.

80600 Portion (ca. 100 Pflanzen)

3.95 Fr

KAPMARGERITE, OSTEOSPERMUM

Körbchenblütler

Kapmargerite, Osteospermum

Osteospermum ecklonis

Aussaat Ende März an warmen Ort, auspflanzen Ende April ins Freiland im Abstand von 40x40 cm oder auch in grossen Balkontopf. Sonniger Standort und regelmässig feucht halten.

6 Violett-weiße Mischung

Sehr anmutige Sommerblume, die auch unsere Gärten erobern sollte. Die weissen kranzförmigen Blütenblätter bilden einen anregenden Kontrast zu der dunkelvioletten Mitte, die violetten Blüten ziehen unseren Blick ins geheimnisvolle fast schwarze Zentrum. Die Pflanze stammt aus Südafrika und liebt Wärme. Höhe bis 40 cm.

80900 Portion (ca. 30 Pflanzen)

3.95 Fr



1



2



3



4



5



6



MOHN

Mohngewächse

Klatschmohn / Seidenmohn

Papaver rhoeas

1 Klatschmohn rot (einjährig überwinternd)

Aussaat Mitte September bis Anfang Oktober oder März–April an Ort und Stelle. Breitwürfig. Keine Kompostgaben. Gedeiht in jedem Gartenboden an sonniger Lage. Mit Kornblume, Frauenspiegel und Kornrade zusammen aussäen. Einheimisches Ackerkraut. Buschiger Wuchs. Schöne, grosse, einfache Blüten. Mohnrot. Blütezeit von Mai bis Juli. Höhe 30–80 cm je nach Standort.

81800 Portion (für 3 m²) 3.95 Fr

2 Seidenmohn (einjährig)

Mit seinen zarten Farben wie auf feinste Seide gemalt, erobert der Seidenmohn unsere Herzen. Mit den ersten Sonnenstrahlen öffnen sich die Blüten und schon tummeln sich die Bienen darin. Er blüht von Juni bis August, erreicht eine Höhe von 60–80 cm und sollte für Blumensträuße knospig geschnitten werden.

81810 Portion (für 3 m²) 3.95 Fr

3 Alpenmohn

Eine Pflanze der Extreme! Der Alpen-Mohn gedeiht in hohen Lagen auf kargen, oft kalkigem Untergrund und kann sich als mehrjährige Staude etablieren. Jede Staude kann mehrere ca. 30 cm hohe Blütenstiele bilden, die sich mir ihrem leuchtenden Orange hervorheben.

81700 Portion (für 3 m²) 5.95 Fr

Mohn, grossblumige

Papaver sp.

Aussaat im April bis Mai breitwürfig direkt ins Freiland.

4 Pastellfarben, gemischt (einjährig)

Blütenfarben von Blasslila über Rot bis Cyclam spießend. Aus der anmutigen Blüte wächst die grosse Samenkapsel, die für Trockenbinderei geeignet ist. Höhe 80 cm.

82400 Portion (für 3 m²) 3.95 Fr

5 Cyclamroter Mohn (einjährig)

Cyclamfarbene, anmutige Blüten, die zu einer sehr dekorativen Kapsel reifen. Blüht von Juni bis Juli. Der Same ist von grauer Farbe. Höhe 120 cm. Bienenpflanze.

82410 Portion (ca. 100 Pflanzen) 3.95 Fr

6 Karminroter Mohn (einjährig)

Intensiv karminrote Blütenblätter, die sich zur Mitte hin tiefpurpur färben, was einen reizenden Kontrast zum gelben Fruchtknoten hervorruft. Die eher kleine Kapsel öffnet sich bei Samenreife, die Samen sind klein und schwarz. Blüht von Juni bis Juli. Höhe ca. 80 cm.

82420 Portion (für 3 m²) 3.95 Fr

7 Schweizer Fahne (einjährig)

Originelle Blumen mit Schweizerkreuz-Deko, zudem leicht gefranst und manchmal mit violetter Variation. Aus der anmutigen Blüte wächst die grosse Samenkapsel, die für Trockenbinderei geeignet ist. Der bräunliche Same fällt leicht aus (Schüttmohn) und eignet sich für Kuchen. Blüht von Mitte Juni bis August. Bienenpflanze. Höhe 80 cm.

82430 Portion (für 3 m²) 3.95 Fr

8 Black Paeony (einjährig)

(Pap. sf. *paeoniflorum*) Dunkelrot, je nach Lichteinfall fast schwarz präsentiert sich diese faszinierende Mohnblüte. Sie ist gefüllt, zeigt in der Mitte jedoch den Kranz an Staubblättern, die mit goldgelbem Pollen behangen sind. Die Bienen tummeln sich wie toll darin. Knospig geschnitten hält sie sich in der Vase einige Tage. Blütezeit: Juni–Juli. Höhe bis 100 cm.

82470 Portion (ca. 100 Pflanzen) 3.95 Fr

PORTULAKRÖSCHEN

Portulakgewächse

Portulakröschen

Portulaca grandiflora

Aussaat ab März in Kistchen. Die etwa 6 Wochen alten Jungpflänzchen ins Freiland setzen. Abstand 10–15 cm. Direktsaat Mitte Mai auch möglich.

9 Pastellfarben, gemischt (einjährig)

Wunderschöne einfache Blüten in den lieblichsten Pastelltönen. Sehr niedrig, als Blumenteppich geeignet. Blüte Juli bis September.

83000 Portion (ca. 100 Pflanzen) 3.95 Fr

RESEDA

Resedagewächse

Reseda

Reseda

1 Färberwau (zweijährig)

(*Reseda luteola*)

Aussaat im Juni–Juli direkt an Ort und Stelle oder in Kisten. Evt. Jungpflänzchen einmal pikieren und im Herbst im Abstand von 40x40 cm an sonnigen Platz pflanzen. Eine imposante Bienenpflanze mit bis zu 2 m hohen gelben Blütenkerzen. Früher und heute wieder vor allem zum Färben von Seide genutzt. Sie gibt dem Naturgarten die grosszügige Note.

83400 Portion (ca. 500 Pflanzen)

3.95 Fr

2 Weisse Reseda (einjährig)

(*Reseda alba*)

Weisse elegante Blütenkerzen, leicht schwingend im Sommerwind. Sehr hübsch in Nachbarschaft mit blauen Blüten z.B. Blausternchen (*Ageratum*). Höhe bis 80 cm. Blütezeit Juli–Oktober. Schnittblume und Bienenweide.

83500 Portion (für 3 m²)

3.95 Fr

3 Gartenreseda (einjährig)

(*Reseda odorata*)

Aussaat März–April direkt an sonnigen Standort in guten Gartenboden. Keimt langsam, aber sicher. Anfänglich häufighacken. Die duftende Reseda will entdeckt werden. Wer die eher unscheinbaren Blüten aus der Nähe betrachtet, wird mit dem süssesten Duft belohnt. Die ca. 40 cm hohe Pflanze wird fleissig von Bienen besucht. Blüht von Juli bis September.

83600 Portion (für 3 m²)

3.95 Fr

SEIFENKRAUT

Seifenkräuter

Echtes Seifenkraut

Saponaria officinalis

Aussaat: Von März bis April 2–3 Samen in kleine Töpfe sät. Gut feucht halten und im Mai ins Freiland im Abstand von 30x30 cm pflanzen. Oder Direktsaat ins Gartenbeet ab April in Reihen von 30 cm Abstand. Liebt einen sonnigen Standort.

4 Weisses Seifenkraut

Das echte Seifenkraut ist eine ausdauernde krautige Pflanze und erreicht Wuchshöhen von 30 bis 80 Zentimetern. Sie blüht zart rosa. Im Altertum wurde sie als Seifenersatz verwendet, wie der lateinische Name Saponaria andeutet. Dazu werden Wurzeln und Blätter zerkleinert und in Wasser gekocht.

85100 Portion (für 5 m²)

3.95 Fr

GARTENSCABIOSE

Körbchenblütler

Gartenscabiose

Scabiosa atropurpurea

Aussaat im März–April ins Treibbeet oder an warmen Ort. Nach ca. 4 Wochen Jungpflänzchen pikieren und nach Mitte Mai ins Freiland pflanzen. Abstand ca. 30x30 cm.

5 Gemischt (einjährig)

Sehr anmutige Sommerblume in den lieblichsten Pastelltönen. Sie eignet sich vorzüglich auch als Schnittblume. Höhe ca. 60-80 cm. Blütezeit von Juli bis September. Sehr blühfreudige Mischung.

84300 Portion (ca. 50 Pflanzen)

3.95 Fr

SALVIA, SALBEI

Lippenblütler

Salvia, Salbei

Salvia coccinea

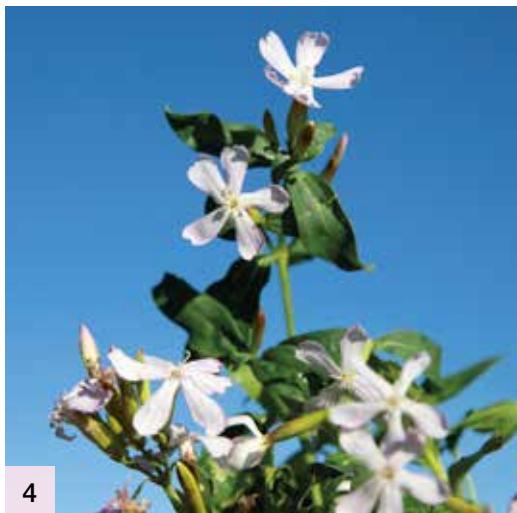
Aussaat Ende März an warmen Ort, auspflanzen Ende April ins Freiland im Abstand von 30x30 cm oder auch in grossen Balkontopf. Sonniger Standort und regelmässig feucht halten.

6 Flämmchen

Eine sehr hübsche Salvia-Art mit blutroten Blütenkerzen, die sich für Rabattenpflanzung, fürs gemischte Blumenbeet oder für Topfkultur auf dem Balkon eignet. Auch als Schnittblume äusserst attraktiv. Im Knospenstadium sehr dekorative Zeichnung. Höhe bis 60 cm.

84000 Portion (ca. 100 Pflanzen)

3.95 Fr





MARIENDISTEL

Körbchenblütler

Mariendistel

Silybum marianum

Aussaat April bis Mai direkt ins Freiland oder Juli bis August Setzlingsanzucht, dann diese im Herbst an Ort und Stelle pflanzen. Abstand 60x60 cm. Saatgutbedarf: –

1 Mariendistel (ein- bis zweijährig)

100–150 cm hohe Pflanze mit stacheligen, weiss gefleckten Blättern. Blüht purpurn von Juli bis August. Die Mariendistel wird als traditionelle Heilpflanze bei Leberbeschwerden geschätzt. Die Blätter sind essbar und erinnern an Artischocken.

84800 Portion (ca. 25 Samen) 4.95 Fr

TAGETES, STUDENTENBLUME

Körbchenblütler

Tagetes, Studentenblume

Tagetes

Aussaat ab April in Schalen, ab Mitte Mai ins Freiland pflanzen. Frostfreie Kultur notwendig. Achtung Schneckenfress! Tagetes werden nicht nur als Rattenpflanzen verwendet, sondern auch vorteilhaft zwischen Gemüse gepflanzt, wenn dort Bodenmüdigkeit auftritt.

2 Einfach, gemischt (einjährig)

Im englischen Sprachraum werden sie liebevoll Mary-gold genannt, die Tagetes, bei uns werden sie etwas stiefmütterlich behandelt, zu Unrecht! Die verschiedenen Farbtöne in unserer Mischung von Goldgelb über Braunrot bis Orange bringen eine Gartenrabatte zum Leuchten. Höhe bis 30 cm, blüht von Juni bis Oktober.

85400 Portion (ca. 100 Pflanzen) 3.95 Fr

3 Färbergetes (einjährig)

Die Pflanzen werden bis 60 cm hoch. Große, leuchtend gelborange Blüten. Von Schnecken eher gemieden, darum problemlos zu kultivieren. Blüten zum Färben auf Orange-Braun von Stoff und Eiern. Getrocknet und pulverisiert, werden die Blütenpetalen auch als natürlicher Lebensmittelfarbstoff für Gebäck verwendet.

85410 Portion (ca. 100 Pflanzen) 3.95 Fr

4 Windräddchen / Pinwheel (einjährig)

(Tagetes patula) Die Blüten der Pinwheel-Tagetes überraschen dank ihrer einmaligen Blütenblätter, die gold- und mahagonifarben gesteift sind. Im Garten als hoher Busch ein Blickfang, im sommerlichen Blumenstrauss das Pünktchen auf dem i. Blüht von Juli bis Oktober. Höhe bis 100 cm.

85420 Portion (ca. 100 Pflanzen) 3.95 Fr

TITHONIE, MEX. SONNENBLUME

Körbchenblütler

Tithonie, Mex. Sonnenblume

Tithonia rotundifolia

Aussaat März–April in Kistchen. Jungpflanzen ab Mitte Mai im Abstand von 50x50 cm an sonnigen Standort pflanzen.

5 Tithonie (einjährig)

Sehr dekorative Sommerblume. Langgestielte orangefarbene Strahlenblüten. Je nach Standort kann sie bis 200 cm hoch werden. Blüht von Juli bis Oktober.

86000 Portion (ca. 60 Pflanzen) 3.95 Fr

KAPUZINERKRESSE

Kapuzinerwachse

Kapuzinerkresse

Tropaeolum majus

Aussaat im April / Mai an einen Ort, wo die Pflanze sich hochranken kann. Alle 10 cm ein Korn stecken. Magere Böden sind von Vorteil.

6 Einfach, gemischt (einjährig)

Bekannte Kletterpflanze mit Blüten von leuchtendem Gelb, Orange und Rot. Unter Obstbäumen und Rosen gepflanzt, wehrt sie Blattläuse ab. Der Saft der Blätter und der Blüten soll bei Haarausfall in die Kopfhaut gerieben werden. Blüht von Juli bis zum ersten Frost.

86200 Portion (ca. 30 Pflanzen) 4.95 Fr

7 Mini

Kleine Kapuzinerkresse in roten, orangen und gelben Farbtönen. Sie eignet sich besonders gut für den Anbau in Töpfen. Mit Ausnahme der Wurzeln sind alle Teile der Pflanze essbar: Die Blüten sind sehr hübsch im Salat.

86210 Portion (ca. 3 m²) 7.95 Fr

VACCARIA, KUHNELKE

Nelkengewächse

Vaccaria, Kuhnelke

Vaccaria hispanica

Aussaat ab April direkt ins Gartenbeet im Reihenabstand von 30 cm.

1 Vaccaria, Kuhnelke

Lachsrosa Blütenmeer im Frühsommer – mehr als speziell. Eine dankbare, anmutige Sommerblume, die ihre Farbe in Kombination mit Blau (Blausternchen, Nigella...) besonders zur Geltung bringt.

86300 Portion (für 3 m²) 3.95 Fr

KÖNIGSKERZE

Rachenblütler

Königskerze

Verbascum densiflorum

Aussaat im Juli in Kistchen oder ins Freiland. Pikieren und im August an Ort und Stelle pflanzen. Abstand 50x50 cm. Blüht im 2. Jahr.

2 Königskerze (zweijährig)

Höhe bis 200 cm mit vielen gelben Blüten, die frisch und getrocknet in Hustentees verwendet werden. Zwei- bis mehrjährige, einheimische Zier- und Heilpflanze.

86600 Portion (ca. 100 Pflanzen) 3.95 Fr

Schaben-Königskerze

Verbascum blattaria

Aussaat im Juli in Kistchen oder ins Freiland. Pikieren und im August an Ort und Stelle pflanzen. Abstand 50x50 cm. Blüht im zweiten Jahr.

3 Schaben-Königskerze

Diese Nachtkerzenart ist nicht nur dekorativ sondern ist auch nützlich im Garten: wie es der Name erwähnen lässt, wurde sie früher zum Vertreiben von Schaben und anderen Insekten verwendet. Diese zweijährige Pflanze erreicht eine Höhe von rund einem Meter und blüht im zweiten Jahr. Bevorzugt trockene, reiche Böden und warme Lagen.

86610 Portion (für 5 m²) 3.95 Fr

PATAGONISCHES EISENKRAUT

Eisenkrautgewächse

Patagonisches Eisenkraut

Verbena bonariensis

Aussaat in Saatschale Ende März bis Mitte April. Auspflanzen im Mai im Abstand von 30x30 cm. Liebt sonnigen Standort. Blüht von Juni bis Oktober. Versamt sich gerne selbst, ohne zum Unkraut zu werden.

4 Patagonisches Eisenkraut

Blickfang ins Staudenbeet. Die hohe, sehr filigrane Pflanze trägt die violetten Blüten fast wie auf einem Kronleuchter. Kombiniert mit orange, weiss oder rosa – sowohl im Gartenbeet als auch im Bouquet- versprüht das patagonische Eisenkraut Lebensfreude pur. Gut besuchte Bienenweide. Höhe bis 150 cm.

86700 Portion (für 3 m²) 4.95 Fr

STIEFMÜTTERCHEN

Veilchengewächse

Stiefmütterchen

Viola cornuta

Aussaat Juni bis August in Saatkistchen. Samen andrücken und feucht halten, aber nicht decken (Lichtkeimer). Im Herbst in humusreichen Böden pflanzen im Abstand von 20x20 cm. Auch als Balkonpflanze geeignet. Höhe 20 cm.

5 Kleinblütiges (zweijährig)

Diese kleinen, dunkelviolettblauen Blüten sind eine besondere Zierde des Frühlings und bestimmt einige noch aus Grossmutters Garten bekannt. Sie erfreuen von März bis Juni mit leuchtenden Blüten.

87200 Portion (ca. 200 Pflanzen) 3.95 Fr

ZINNIE

Körbchenblütler

Zinnie

Zinnia elegans

Aussaat ab April in Saatschalen. Pikieren und ab Mitte Mai im Abstand von 30x30 cm ins Freiland setzen. Werden im Jugendstadium von Schnecken gefressen. Höhe ca. 80 cm.



1



3



2



4



5





1

1 Einfach, gemischt Selektion Z (einjährig)

(*Zinnia elegans*) Die Zinnie strotzt vor Kraft und Farbe. Ihre leuchtenden Sommerfarben vollenden die Schönheit Ihres Blumengartens. Von diesen Zinnien können vortrefflich Blumensträuße geschnitten werden. Höhe bis 80 cm.

87800 Portion (ca. 50 Pflanzen) **4.95 Fr**



2

2 Liliput (einjährig)

Kleinblütige Zinnien gefüllt und halb gefüllt in ausgewählter Farbkombination von Weiss-Gelb-Orange-Pink-Tiefrot. Als Gesamtbild umwerfend, die Einzelblüte zum Verlieben. Hält sich lange in der Vase. Höhe bis 80 cm. Blüht von Juli bis Oktober.

87810 Portion (ca. 50 Pflanzen) **3.95 Fr**

BLUMENMISCHUNGEN

Blumenmischungen Einjährig

Aussaat März bis Anfang Juli z.B. auf nicht gebrauchte Beete. Boden feinkrümelig herrichten, Samen breitwürfig aussäen, leicht einrechen und anklöpfen. Jede Gartenerde ist geeignet. Sonnige bis halbschattige Orte bevorzugen. Die Pflanzen blühen bis zum Eintritt des ersten Frostes. Einige Arten säen sich selbst wieder aus und halten sich so über mehrere Jahre im Garten.

3 Gartentraum (einjährig)

Standzeit März bis Oktober, mindestens aber drei Monate. Farbenprächtige Blumenmischung, die während des ganzen Sommers in wechselnden Aspekten Ihren Garten verschönert. Die verwendeten Pflanzen helfen bei Bodenmüdigkeit, beschatten die Erde, fördern die Krümelstruktur und erhöhen den Humusgehalt des Bodens. Einige Arten sind als Schnitt-, Gewürz- und Heilpflanzen sehr wertvoll. Ersetzt jede Gründüngung.

88400 Portion (für 3 m²) **5.95 Fr**

88401 10 g **15.70 Fr**

88402 50 g **42.95 Fr**



4



4



4

Blumenmischungen mehrjährig

Boden fein krümelig vorbereiten, Mischung von April bis Juli breitwürfig aussäen, leicht einrechen und andrücken.

1 Selbstversammlende Blumen

Das ewige Blumenbeet: mit dieser Mischung haben Sie, was Blumen anbetrifft, für Jahre ausgesorgt. Ein- und mehrjährige Arten, die von selbst versamen, ohne jedoch zum Unkraut zu werden.

88440 Portion (für 5 m²)

10.90 Fr

2 Ghom Teppich

Die weltberühmten Ghom-Teppiche, nach der iranischen Stadt Qom benannt, zeichnen sich durch einen hellen Hintergrund aus, von dem sich dunklere Motive abheben. Diese Mischung erinnert durch ihren hellen Blumenteppich mit den hohen dunklen Blüten an diese Persischen Kunstwerke.

88450 Portion (für 5 m²)

10.90 Fr

Bienenmischung

Aussaat März bis Anfang Juli an sonnigen Ort. Boden feinkrümelig herrichten, Samen breitwürfig aussäen, leicht einrechen und anklöpfen. Jede Gartenerde ist geeignet. Die Pflanzen blühen bis zum ersten Frost. Einige Arten säen sich selbst wieder aus und halten sich so über mehrere Jahre im Garten.

3 Nectar plus (einjährig)

Farbenprächtige BIENENMISCHUNG, die während des ganzen Sommers unseren Honigsammlerinnen eine köstliche Pollenvielfalt bietet und zugleich in wechselnden Aspekten Ihren Garten verschönert. Die Zusammensetzung kann leicht variieren. Die auserlesenen Pflanzenarten sind auch als Schnitt-, Gewürz- und Heilpflanzen sehr wertvoll. Machen Sie Ihren Garten zum Bienenparadies!

88430 Portion (für 3 m²)

5.95 Fr

88431 10 g

8.95 Fr

4 Mischung „Bienenweide“

Eine bunte Mischung aus Kräutern, Blumen und Heilpflanzen, die Bienen und vielen anderen bestäubenden Insekten den ganzen Sommer über ein abwechslungsreiches Nectar-Buffet bietet. Sehr dekorativ im Blumenbeet. Enthält u.a.: Ammei, Dill, Anis, Basilikum, Kaiser-Kornblume, Chrysanthemen, Klatschmohn, Koriander, Echium, Lavatera, Lein, Phacelia, Reseda, Ringelblume, etc.

88460 Portion (für 3 m²)

7.95 Fr

5 Schnittblumenmischung „Liebesbrief“

Wunderschöne Sträusse den ganzen Sommer über! Diese Mischung enthält über zwanzig Arten in verschiedenen Farben und Höhen, um Abwechslung in Ihre Dekos und Herzensbotschaften zu bringen: Zinnien, Ringelblumen, Kornblumen, Kosmeen, Malven, Lavatera und viele mehr. Höhe 0.6 bis 1m.

88470 Portion (für 3 m²)

7.95 Fr







SÄENS-SEHENSWERTES

GRÜNDÜNGUNGEN

Gründüngungen

Boden fein krümelig vorbereiten, Mischung breitwürfig einsäen, leicht einrechen und andrücken. Höhe bis 150 cm.

1 Sabbatjahr

Aussaat: Ende April bis Juni. Diese einjährige Gründüngungsmischung deckt brachliegende Flächen von Mai bis Ende Jahr ab, dient während der ganzen Zeit als Bienenweide und hat bodenverbessernde Eigenschaften. Stirbt Ende Jahr ab. Ideal für ausgelaugte, müde Böden und Gärten, die längere Zeit nicht bewirtschaftet werden. Enthält Lein, Ringelblumen, Koriander, Klee, Buchweizen und verschiedene Blumen.

95000	Portion (für 3 m ²)	5.20 Fr
95006	100 g (für 25 m ²)	28.50 Fr

2 Sommerpause

Aussaat: Juli bis August. Die Erbsen, der Salat und das Frühlingsgemüse sind abgeerntet, und die Sommerferien stehen an. Geben wir mit dieser Gründüngung auch dem Garten eine Pause: eine stickstoffreichernde Mischung mit Phacelia, Klee, Buchweizen und diversen Blumen, die bis in den Herbst blüht und die Bienen erfreut. Bodenverbessernd, stirbt im Herbst ab.

95010	Portion (für 3 m ²)	4.95 Fr
95016	100 g (für 15 m ²)	18.90 Fr

3 Landsberger Gemenge

Aussaat: März bis September. Der Klassiker unter den überwinternden Gründüngungen. Diese boden-

deckende Mischung aus Weidelgras, Inkarnatklee und Winterwicke bindet viel Stickstoff, durchwurzelt die Erde gut, und bringt im Frühling beim Umstechen viel Biomasse in den Boden.

95020	Portion (für 3 m ²)	3.95 Fr
95027	250 g (für 35 m ²)	18.90 Fr

4 Winterpause

Aussaat: September bis Oktober. Die Tage werden kürzer, die Kürbisse sind geerntet, der Winter kommt bald. Diese Mischung deckt und durchwurzelt den Boden bis in den Frühling, und macht ihn für die nächste Anbausaison schön krümelig. Enthält Roggen, Wintererbsen, Leindotter und Zottelwicke.

95030	Portion (für 3 m ²)	4.95 Fr
95037	250 g (für 15 m ²)	18.90 Fr

5 Nemato-Stop

Ab April Aussaat breitwürfig in das gut vorbereitete Gartenbeet. Leicht einrechen. Nach gewünschter Standdauer kann das organische Material als Gründüngung in den Boden eingearbeitet oder kompostiert werden. Eine längere Standdauer führt zu einer stärkeren Nematodenreduzierung.

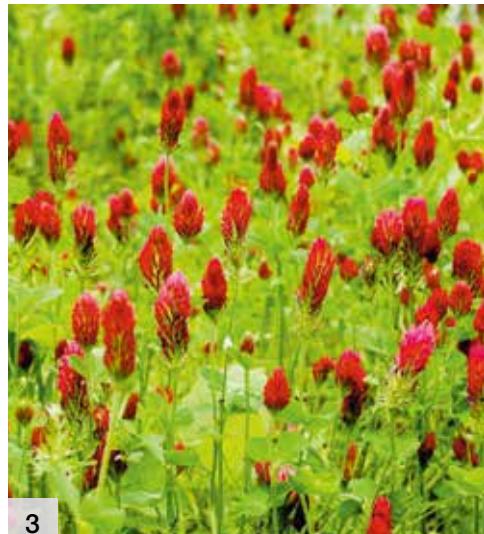
Saatgutbedarf: 800 g/Are

Nematoden (Fadenwürmer) sind mikroskopisch klein, können aber gigantische Schäden an den Wurzeln verursachen. Sind sie einmal im Boden, ist es schwierig, sie wieder loszuwerden. Diese Mischung, bestehend aus 90% Sandhafer und 10% Ölrettich, entzieht den Schädlingen die Wirtspflanzen und verdrängt sie aktiv. Wirksam gegen Trichodorien, Pratylenchen und Meloidogyne.

95040	Portion (für 5 m ²)	3.95 Fr
95043	240 g (Für 30 m ²)	9.50 Fr



1



3

UNSERE GRÜNDÜNGUNGEN

Statt leerstehender Beete ist es meistens empfehlenswert, dem Garten eine Aktivpause in Form einer Gründüngung zu gönnen. Leguminosen wie die Winterwicke reichern im Boden Stickstoff an. Roggen durchwurzelt die Erde gut, so dass sie im Frühling schön krümelig ist. Beim Umstechen wird so auch viel Biomasse in den Boden geschafft. Ideale Voraussetzungen für das neue Gartenjahr!

Welche Mischung ist für mich?

Je nach Saison und gewünschter Dauer eignen sich unterschiedliche Mischungen. Die untenstehende Tabelle hilft Ihnen bei der Planung.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sabbatjahr Frühlingsaussaat, nicht überwinternd					5	6						
Sommerpause Sommersaussaat, nicht überwinternd					6		7	8				
Landsberger Gemenge Frühlingsaussaat, überwinternd		3										
Winterpause Herbstaussaat, überwinternd				4				9	1			
Nemato-Stop Frühlings-Sommeraussaat, nicht überwinternd		3										
Blumenwiese für Nützlinge Frühlingsaussaat, nicht überwinternd					5	6						
Serradella Frühlingsaussaat, überwinternd		3										
Weinberg-Mischung Frühling- und Herbstaussaat, überwinternd			3									
Mischung für verdichtete Böden Sommersaussaat, überwinternd					4							

■ Aussaat ■ Vegetationsdauer





1



2



3



4



6

1 Blumenwiese für Nützlinge

Aussaat ab Mitte Mai in das fein vorbereitete Gartenbeet. Leicht einrechen. Blüht über den ganzen Sommer. Ab August verblühte Pflanzen entfernen und kompostieren. Höhe 80–120 cm.

Saatgutbedarf: 300 g/Are

Diese reichhaltige, blühende Mischung bietet Bienen und vielen Nützlingen Schutz und Nahrung. Der Boden wird zudem gründlich durchwurzelt und gelockert. Enthält u.a. Buchweizen, Phacelia, Lein, Sonnenblume, Ringelblume, Lupine, Klee, Sommerwicke, Serradella, Dill, Koriander und Malve.

95050 Portion (für 5 m²) 3.95 Fr

95053 150 g (Für 50 m²) 9.50 Fr

Durchwurzelung der verschiedenen Bodenschichten sowie eine gute Fixierung des Luftstickstoffs. Diese Arten werden auch die Anwesenheit von Bestäubern begünstigen.

95080 Portion (ca. 3 m²) 7.95 Fr

95081 100 g (ca. 15 m²) 28.50 Fr

2 Serradella

Frühlingsaussaat, überwinternd.

Saatgutbedarf: 300 g/Are.

Serradella ist eine hervorragende einjährige Gründüngung. Es ist eine robuste Hülsenfrucht, die für arme Böden geeignet ist und den Boden mit Stickstoff anreichert. Dadurch verbessert sie die Fruchtbarkeit des Bodens. Darüber hinaus ist sie sehr bienenfreundlich. Sie wächst auch bei niedrigen Temperaturen bis in den Spätherbst hinein weiter (resistant bis -5 °C). Auf kalkhaltigen Böden gedeiht sie etwas weniger gut.

95060 Portion (ca. 3 m²) 7.95 Fr

95061 100 g (ca. 15 m²) 28.50 Fr

3 Weinberg-Mischung

Frühling- und Herbstaussaat, überwinternd.

Saatgutbedarf: 300 g/Are

Diese mehrjährige Gründüngung bringt Biodiversität in Ihre Weinbergsparzellen und verbessert die Bodenstruktur. Sie bietet Nahrung und Lebensraum für die Nützlinge der Reben. Die Mischung enthält viele Hülsenfrüchte, die Stickstoff aus der Luft aufnehmen. Durch die Mischung von ein- und mehrjährigen Arten kann die Qualität der Mischung über mehrere Jahre hinweg gewährleistet werden.

95070 Portion (ca. 3 m²) 7.95 Fr

95071 100 g (ca. 15 m²) 28.50 Fr

4 Mischung für verdichtete Böden

Sommersaussaat, überwinternd.

Saatgutbedarf: 300 g/Are

Diese Gründüngung ist speziell zur Verbesserung der Struktur von verdichteten Böden gedacht. Sie besteht aus 8 einjährigen Arten: Futtererbse, Buchweizen, Hobelklee, Alexandrinerklee, Sommerwicke, Lupine, Sonnenblume und Phacelia. Sie fördern die

ACKERBEGLEITFLORA

Ackerbegleitflora

Aussaat breitwürfig im Oktober oder März–April an Ort und Stelle. Die Pflanzen gedeihen in jedem Gartenboden an sonniger Lage. Keine Kompostgaben. Nach dem Verblühen im August Beet abräumen. Bleiben die Pflanzen länger stehen, können sie sich versämen.

Saatgutbedarf: 1000 g/Are

5 Ackerbegleitflora

(einjährig oder einjährig überwinternd)

Hübsche Mischung mit Dinkel, Emmer und Roggen und den dazugehörenden Blumen, wie Mohn, Kornblume, Venuspiegel, Adonis u.s.w. Sie sind sehr zierlich. Die Mischung wird zwischen 20 cm (Venuspiegel) und 2 m (Dinkel) hoch. Alle hier enthaltenen Getreidebegleitkräuter sind heute durch Herbizid-Einsatz von unseren Äckern verschwunden.

90500 Portion (für 3 m²) 11.35 Fr

BUCHWEIZEN

Knöterichgewächse

Buchweizen

Fagopyrum esculentum

Aussaat direkt breitwürfig oder in Reihen von 10–15 cm Abstand von April bis August. Gedeiht auch auf mageren Böden und in Höhenlagen.

Saatgutbedarf: 500 g/Are

6 Rosa blühend

Sehr zarte und zierliche Blüten. Reiche Bienenweide. Ca. 60 cm hoch. Früher auch bei uns als Pseudogetreide angebaut. Schnell deckend. Daher als Bodendecker und Gründüngung in jeder Fruchtfolge wertvoll.

89000 Portion (für 5 m²) 3.95 Fr

89006 100 g 6.80 Fr

89007 250 g 11.20 Fr

BUTZENKLETTE

Körbchenblütler

Butzenklette

Arctium lappa

Aussaat März–Juli in Reihen von 30 cm Abstand. Innerhalb der Reihe 5–10 cm. Stellt keine Ansprüche. Ernte der lagerfähigen Wurzeln im Oktober.

1 Butzenklette (zweijährig)

Sie stand früher in jedem Klostergarten. Die Wurzel wurde zu Heilzwecken (Klettenöl) und als Nahrungsmittel verwendet. Als solches gilt sie heute als Schonkost bei Magen-Darm-Beschwerden. Zu Unrecht in Vergessenheit geraten. Zubereitung wie Schwarzwurzeln. Höhe 200 cm.

90900 Portion (für 5 m²)

3.95 Fr

DINKEL

Gräser

Dinkel

Triticum spelta

Aussaat Mitte Oktober in unkrautfreien, eher mageren Boden. Keine Kompost- oder Düngegaben, da sonst die Standfestigkeit des Getreides leidet. Reihenabstand ca. 15 cm oder auch breitwürfig säen. Ernte im August. Getreide schneiden, zu Garben binden und trocknen lassen. Saatgutbedarf: 2,2 kg/Are

2 Oberkulmer Rotkorn (Herbstaussaat)

Sehr robuste Pflanze mit mittlerem Ertrag und guter Standfestigkeit. Höhe bis 180 cm. Hervorragende Bäckeigenschaften dank bester innerer Qualität. Das Kennenlernen dieser alten Brotfrucht ist aufregend!

91806 100 g (für 5 m²)

5.70 Fr

91808 500 g (für 25 m²)

12.50 Fr

EMMER

Gräser

Emmer

Triticum dicoccum

Aussaat Mitte Oktober. Keine frischen Kompostgaben, da sonst die Standfestigkeit des Getreides leidet. Reihenabstand ca. 15 cm oder breitwürfig säen. Ernte auf August. Getreide schneiden, zu Garben binden, trocknen lassen und dreschen. Saatgutbedarf: 2 kg/Are

3 Emmer (Herbstaussaat)

Emmer war die wichtigste Getreideart der ältesten Ackerbaukulturen Europas. Ein sehr wertvolles, schönes Getreide mit langen Grannen. Das Korn ist im Spelz vor Umwelteinflüssen geschützt, d. h. es muss für Nahrungszwecke entspelzt werden. Für die Wiederaussaat bestimmte Körner bleiben im Spelz.

92706 100 g (für 5 m²)

5.95 Fr

GERSTE

Gräser/Gramineae

Gerste

Hordeum vulgare

Aussaat Anfang März in unkrautfreien, eher mageren Boden. Keine Kompost- oder Düngegaben, da sonst die Standfestigkeit des Getreides leidet. Reihenabstand ca. 15 cm oder auch breitwürfig säen. Ernte Ende Juni bis Anfang Juli. Getreide schneiden, zu Garben binden und trocknen lassen.

Saatgutbedarf: 2 kg/Are

4 Gerste

Gerste ist eines der ältesten Getreide, und ist Grundbestandteil von Whiskey und Bier. Als Bündner Gerstensuppe oder als Futtermittel ist sie äusserst nahrhaft. Gerste wächst schnell und ist eine ideale Gründüngung. Sie kann als Mischkultur mit Linsen und Erbsen angebaut werden. Smoothies aus Gerstengras sollen wertvolle Inhaltsstoffe enthalten. Höhe 90–120 cm.

92710 Portion (für 5 m²)

5.95 Fr





ROGGEN

Gräser

Roggen

Secale cereale

Aussaat Ende September bis Ende Oktober breitwürfig auf abgeerntete Gartenbeete. Im Frühjahr vor der Bodenbearbeitung abmähen oder als Brotgetreide stehen lassen.

Saatgutbedarf: 1,5 kg/Are

1 Roggen (einjährig überwinternd)

Oft als Gründüngung, sog. Grünschnittroggen, verwendet. Dank geringen Wasser- und Wärmebedürfnisses bescheidene Ansprüche an den Boden. Als Tiefwurzler lockert Roggen schwere Böden und gilt als ideale Vorfrucht. Die Inhaltsstoffe dieser Roggensorte stehen in einem idealen Verhältnis zueinander, was sie zu einem hochwertigen Brotgetreide macht.

92806	100 g (für 5 m ²)	5.70 Fr
92807	250 g	11.20 Fr
92808	500 g	16.70 Fr

LEIN, FLACHS

Leingewächse

Lein, Flachs

Linum

Kulturanleitung siehe Blumensamen: Lein, Flachs
Saatgutbedarf: 200 g/Are

2 Blaublühend (einjährig)

(Linum usitatissimum) Alte Kulturpflanze zur Faser- und Ölgewinnung. Sehr hübsche, zierliche Pflanze mit täglich neu erblühenden, kleinen blauen Blümchen. Blüht von Juni bis September. Höhe ca. 100 cm

93000	Portion (für 3 m ²)	3.95 Fr
93007	250 g (150 Korn/g)	13.55 Fr

LEINDOTTER

Kreuzblütler

Leindotter

Camelina sativa

Aussaat März bis April direkt an Ort und Stelle. Saatgutbedarf: 200 g/Are

3 Leindotter (einjährig)

Eine ölliefernde Pflanze, die früher in Europa, heute jedoch nur noch in nordasiatischen Ländern angebaut wird. Die schnellwüchsige, gelbblühende Pflanze bildet in ihren Schoten ölhaltige Samen aus. Leindotter ist eine vorzügliche Gründüngung und Bienenweide. Zur Ölgewinnung Samen ausdreschen und pressen.

93800	Portion (für 5 m ²)	3.95 Fr
93806	100 g (1000 Korn/g)	9.00 Fr
93807	250 g (100 Korn/g)	13.55 Fr

RINGELBLUME

Körbchenblütler

Ringelblume

Calendula

Aussaat März bis Mai breitwürfig oder in Reihen von 30 cm Abstand. Siehe auch Blumensamen: Ringelblume

Saatgutbedarf: 25 g/Are

4 Ackerringelblume (einjährig)

(Calendula arvensis) Die wilde Ringelblume ist eine ideale Bienenweide, die Ihre Völker gesund erhält!

96010	Portion (für 3 m ²)	3.95 Fr
-------	---------------------------------	---------

5 Einfach, orange (einjährig)

(Calendula officinalis)

Als Gründüngung bodenregenerierend und dekorativ.

96000	Portion (für 3 m ²)	3.95 Fr
96004	10 g	11.35 Fr

SENF

Kreuzblütler

Senf

Sinapis alba

Ausaat breitwürfig ab Mitte März bis September. Senf ist rasch wachsend, bodendeckend und eine gute Bienenweide. Im Gemüsegarten sollte er nicht vor anderen Kreuzblüttern in der Fruchtfolge stehen. Saatgutbedarf: 300 g/Arre

1 Senf (einjährig)

Verwendung als Gewürz und zur Senfherstellung. Gründung.

96200	Portion (für 5 m ²)	3.95 Fr
96206	100 g	9.00 Fr

KINDERPORTION

Kinderportion

Ausaat im Frühling direkt ins Kinderbeet.

Ein sich stets änderndes Gemisch von Samen aus unserem Sortiment. Wer kennt die Samen und die daraus wachsenden Pflanzen?

2 Kinderportion

97000	(spezial)	1.00 Fr
-------	-----------	---------

Mischung für Saatgutballen

Eine bunte, sich abwechselnde Mischung mit einem fröhlichen Allerlei aus Gemüse, Blumen und Kräutern. Ideal zum „Samenbomben“ mischen.

Was wächst da wohl?

3 Mischung für Saatgutballen

97016	100 g	12.90 Fr
-------	-------	----------



GESCHENKGUTSCHEIN

Geschenkgutschein

Geschenkgutscheine gibts im Wert von 25.–, 50.–, 75.– und 100.– Franken.

4 Geschenkgutschein

99970	25.00 Fr
99971	50.00 Fr
99972	75.00 Fr
99973	100.00 Fr

BLEISTIFT

Original Gärtner-Bleistift

Der praktische Stift schreibt auf alle Oberflächen, ist wasser- und lichtfest, und hält Jahre.

5 Der grüne Gartenbleistift

99980	1.90 Fr
-------	---------





1



2



ANHANG

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Geltungsbereich

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“ genannt) gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte, die mit Zollinger Bio GmbH abgeschlossen werden.

Zollinger Bio GmbH behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit zu ändern. Massgebend ist jeweils die zum Zeitpunkt der Bestellung geltende Version dieser AGB, welche auf www.zollinger.bio einsehbar ist.

Keimfähigkeit der Samen/Qualität der Pflanzen

In unserem Zucht- und Versuchsgarten säen wir die in diesem Katalog angebotenen Samen regelmässig aus. So können wir deren Keimfähigkeit und Entwicklung bis hin zur erntereifen Pflanze bei biologischer Pflege im Freiland beurteilen. Daneben machen wir auch regelmässig Keimproben. Unser Saatgut entspricht den Anforderungen des schweizerischen Sämereienbuches. Die Sorten sind speziell für den kleinstrukturierten und biologischen Anbau geeignet.

Bestellmengen

Bei uns erhalten Sie auch Minibestellungen ohne Kleinmengenzuschlag prompt zugeschickt. Der Mindestbestellwert liegt bei allen Aufträgen bei CHF 10.–. Bitte bestellen Sie nur solche Mengen, die wir in unserem Katalog als lieferbar mit Preisangabe aufführen. Bei anderen Bestellmengen behalten wir uns Anpassungen an unsere Abgabemengen vor.

Versandkosten

Für Lieferungen in der Schweiz verrechnen wir einen pauschalen Bearbeitungs- und Versandkostenbeitrag von CHF 6.90 (Online-Bestellungen: CHF 1.–). Tarifänderungen der Post immer vorbehalten. Alle unsere Katalogpreise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer.

Bestellungen aus dem Ausland sind nur über unsere Website (www.Zollinger.Bio) und mit Kreditkarten-Bezahlung möglich und beschränken sich auf EU-Länder. Die effektiven Versandkosten werden beim Online-Bestellvorgang angezeigt. Aufgrund von Zollbestimmungen behalten wir uns vor, einen maximalen Bestellwert festzulegen. Der Kunde ist für die Verzollung verantwortlich und übernimmt zusätzlich anfallende Zollgebühren und Steuern.

Unstimmigkeit

Sollten die Samen nicht Ihrer Erwartung entsprechen, lassen Sie es uns bitte innert zehn Tagen ab Erhalt der Bestellung wissen. Liegt der Fehler bei uns, nehmen wir die Lieferung zurück. Wir haften nicht für verspätete Lieferungen die durch die Post oder Transportfirmen entstehen.

Zahlung

Rechnungen sind spätestens bis zu dem auf der Rechnung aufgeführten Fälligkeitsdatum (in der Regel 30 Tage nach dem Ausstellungsdatum) zu bezahlen. Rechnungen, die Sie nicht vor dem Fälligkeitsdatum schriftlich beanstanden, gelten als akzeptiert. Sollten Sie in Zahlungsverzug geraten, kann Zollinger Bio GmbH Dritte mit dem Inkasso von Zahlungsausständen beauftragen bzw. Forderungen an Dritte im In- und Ausland veräussern. Ferner sind Sie zum Ersatz sämtlicher Kosten verpflichtet, die Zollinger Bio GmbH oder Dritten, die das Inkasso betreiben, durch den Zahlungsverzug entstehen.

Bestellungen aus dem Ausland können nur über unsere Website abgewickelt und nur über Kreditkarte bezahlt werden.

Allgemeines und Gerichtsstand

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die aktuellsten allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Website (<https://www.zollinger.bio/de/agb>) erhältlich sind und dass ausschliesslich die aktuellste Version gilt.

Erfüllungsort für alle Leistungen sowie Gerichtsstand ist CH-1897 Les Evouettes. Es gilt Schweizer Recht.

Datenschutzerklärung

Alle Ihre Angaben und Personalien werden von uns vertraulich behandelt, und wir verpflichten uns, sie nicht an Dritte weiterzugeben. Für Werbe- und Analysezwecke benutzen wir auf unserer Website Google AdWords und Google Analytics. Zudem können für eine verbesserte Nutzung Cookies gesendet werden. Unsere Benutzerdaten werden nicht weitergegeben.

Bio-Zertifikat

Unser Biozertifikat Nr. 3005 der bio.inspecta kann auf unserer Website in der Rubrik «Über uns» heruntergeladen werden.

GEMÜSESAMEN

■ Gemüsesamen	30	■ Asiatisches Blattgemüse	56
■ Amaranth, Inkaweizen	32	Pak Choi	
Amaranth, Inkaweizen		Chinakohl	
Blattamaranth		Mizuna / Japanischer Senfkohl	
■ Andenbeere/Ananaskirsche	32	Blattsenf, verschiedene	
Andenbeere		Tatsoi	
Ananaskirsche		■ Kresse, Gartenkresse	59
■ Auberginen / Eierfrucht	32	Kresse, Gartenkresse	
Auberginen / Eierfrucht		■ Kürbisgewächse	60
■ Bergaubergine, Tomatillo	35	Kürbis	
Bergaubergine, Tomatillo		Patisson	
■ Bohnen	36	Zucchetti, Zucchini	
Buschbohnen		Kalebasse	
Indianerbohne (Auskernbohne)		■ Lauch, Porree	64
Stangenbohne «Isérables»		Lauch, Porree	
Adzukibohne (Auskernbohne)		■ Mais	64
Sojabohnen		Zuckermais	
Feuerbohnen		Pop Corn	
Stangenbohnen		■ Mangold	67
Meditationsbohnen		Schnittmangold	
Schlangenbohnen		Stielmangold, Krautstiel	
Puffbohne, Dicke Bohne		■ Melonen	67
■ Erbsen, Kefen, Zuckererbsen	43	Wassermelonen	
Erbsen		Zuckermelonen	
Knackerbsen		■ Neuseeländerspinat	68
Kefen, Zuckererbsen		Neuseeländerspinat	
■ Fenchel, Knollenfenchel	47	■ Nüsslisalat, Feldsalat	68
Fenchel, Knollenfenchel		Nüsslisalat, Feldsalat	
■ Gurken	47	■ Okra, lady's finger	68
Gurken		Okra / lady's finger	
Cornichons / Essiggurken		■ Paprika, Peperoni	71
Melothria		Peperoni / Peperoncini	
■ Karotten, Möhren	51	■ Pastinaken	72
Frühkarotten		Pastinaken	
Lagerkarotten		■ Radies, Rettich	72
■ Kohlgewächse	52	Radies	
Blumenkohl		Zollingers Chili-Schärfe-Skala	
Broccoli		Rettich	
Federkohl, Grünkohl, Palmkohl		Schotenrettich	
Kohlrabi		■ Randen, Rote Rüben	75
Rosenkohl		Randen, Rote Rüben	
Weisskabis, Weisskohl		■ Salate	76
Rotkabis, Blaukraut		Eissalat, Eisbergsalat	
Wirz, Wirsing		Schnitteissalat, Schnittbatavia	
Bodenkohlrabi, Wrucke		Kopfsalat	
Räben, Herbstrüben		Eichblattsalat, Lattughino	
		Winterlattughino	
		Schnittsalat, Pflücksalat	
		Lattich, Romana-Salat	

■ Artischocken & Kardi	84	Rosmarin	115
Kardi		Rucola, Salatruke	115
Artischocken		Salvia, Salbei	115
■ Schwarzwurzel	84	Schabzigerklee	116
Schwarzwurzel		Schafgarbe	116
■ Haferwurz, Salsify	84	Senf	116
Haferwurz, Salsify		Shiso / Perilla	116
■ Sellerie	87	Spitzwegerich	119
Knollensellerie		Tabak	119
Stangensellerie		Tagetes, Gewürztagetes	119
■ Spinat Diverse	87	Thymian	119
Spinat / Diverse			
Baumspinat			
Erdbeerspinat			
■ Tomaten	90		
Gross- und mittelfrüchtige Tomaten			
Kleinfrüchtige und Minitomaten			
■ Winterportulak, Postelein	97	■ Sommeradonisröschen	122
Winterportulak, Postelein		■ Agastache, Koreanische Minze	122
■ Wurzelpetersilie	97	■ Ageratum, Blausternchen	122
Wurzelpetersilie		■ Kornrade	122
■ Zichoriengewächse	97	■ Stockrose	125
Cicorino Rosso		■ Echter Eibisch	125
Grumolo, Cicorino verde		■ Bischofskraut, Ammei, Zahnstocherpflanze	125
Schnittzichorien		■ Römischer Bertram	125
Kopfzichorien, Radicchio		■ Löwenmäulchen	126
■ Zwiebeln	101	■ Akelei	126
Zwiebeln		■ Ringelblume	126
Schaftzwiebeln		■ Sommeraster	129

KRÄUTERSAMEN

■ Barbarakraut	104	■ Färberdistel, Saflor	129
■ Basilikum	104	■ Celosia	129
■ Bohnenkraut	107	■ Kornblume	129
■ Borretsch, Gurkenkraut	107	■ Goldlack	130
■ Dill	107	■ Margerite	130
■ Fenchel, Gewürzfenchel	108	■ Mutterkraut	130
■ Herba Stella / Hirschhornwegerich	108	■ Mädchengeuge	133
■ Johanniskraut	108	■ Cosmea, Schmuckkörbchen	133
■ Kamille	111	■ Craspedia	133
■ Kerbel	111	■ Rittersporn	133
■ Koriander	111	■ Bartnelke	134
■ Lavendel	111	■ Karthäusernelke	134
■ Liebstöckel	112	■ Blaudolde	134
■ Majoran	112	■ Fingerhut	134
■ Melissen	112	■ Wilde Karde	137
■ Origano, Dost, Wintermajoran	112	■ Drachenkopf	137
■ Petersilie	115	■ Echinacea	137
		■ Goldmohn, Kalifornischer Mohn	137
		■ Gaillardia	137

BLUMENSAMEN (DEUTSCH)

■ Sommerazalee	138
■ Schleierkraut, Gipskraut.....	138
■ Gräser, Ziergräser	138
■ Sonnenblume	138
■ Strohblümchen	141
■ Nachtviole.....	141
■ Stundenblume	141
■ Schleifenblume	141
■ Balsamine	142
■ Winden	142
■ Färberwaid	142
■ Edelwicke, Wohlriechende Wicke	142
■ Bechermalve	145
■ Frauenspiegel, Venusspiegel	145
■ Leinkraut	145
■ Lein, Flachs	145
■ Mondviole / Judassilberling	146
■ Lichtnelke	146
■ Malven	146
■ Matthiola / Levkoje	149
■ Wunderblume, Mirabilis	149
■ Bergamotte, Monarde	149
■ Vergissmeinnicht	149
■ Ziertabak	150
■ Nigella	150
■ Nachtkerze	150
■ Kapmargerite, Osteospermum	150
■ Mohn	153
■ Portulakröschen	153
■ Reseda	154
■ Seifenkraut	154
■ Gartencabiose	154
■ Salvia, Salbei	154
■ Mariendistel	157
■ Tagetes, Studentenblume	157
■ Tithonie, Mex. Sonnenblume	157
■ Kapuzinerkresse	157
■ Vaccaria, Kuhnelke	158
■ Königskerze	158
■ Patagonisches Eisenkraut	158
■ Stiefmütterchen	158
■ Zinnie	158
■ Blumenmischungen	161

BLUMENSAMEN (BOTANISCH)

■ Adonis aestivalis	122
■ Agastache rugosa	122
■ Ageratum houstonianum	122
■ Alcea rosea	125
■ Althaea officinalis	125
■ Ammi visnaga	125
■ Anacyclus pyrethrum	125
■ Antirrhinum majus	126
■ Aquilegia sp	126
■ Calendula	126
■ Callistephus chinensis	129
■ Carthamus tinctorius	129
■ Celosia cristata	129
■ Centaurea cyanus	129
■ Centaurea odorata / Amberboa moschata	129
■ Cheiranthus cheiri	130
■ Chrysanthemum carinatum	130
■ Chrysanthemum coronarium	130
■ Chrysanthemum leucanthemum	130
■ Coreopsis tinctoria	133
■ Cosmos	133
■ Craspedia globosa	133
■ Delphinium ajacis / Consolida ajacis	133
■ Dianthus barbatus	134
■ Dianthus carthusianorum	134
■ Dianthus caryophyllus	134
■ Didiscus caeruleus	134
■ Digitalis purpurea	134
■ Dipsacus fullonum	137
■ Dracocephalum moldavica	137
■ Echinacea purpurea	137
■ Eschscholzia californica	137
■ Gaillardia pulchella	137
■ Godetia grandiflora	138
■ Gypsophila paniculata	138
■ Helianthus annuus/debilis	138
■ Helichrysum bracteatum	141
■ Hesperis matronalis	141
■ Hibiscus trionum	141
■ Iberis	141
■ Impatiens balsamina	142
■ Ipomoea cardinalis	142
■ Ipomoea purpurea	142

■ <i>Isatis tinctoria</i>	142
■ <i>Lathyrus odoratus</i>	142
■ <i>Lavatera trimestris</i>	145
■ <i>Legousia speculum-veneris</i>	145
■ <i>Linaria maroccana</i>	145
■ <i>Linum</i>	145
■ <i>Lunaria annua</i>	146
■ <i>Lychnis coronaria</i>	146
■ <i>Malope trifida</i>	146
■ <i>Malva silvestris</i> ssp. <i>Mauritiana</i>	146
■ <i>Matthiola bicornis</i>	149
■ <i>Matthiola incana</i>	149
■ <i>Mirabilis jalapa</i>	149
■ <i>Monarda fistulosa</i>	149
■ <i>Myosotis sylvatica</i>	149
■ <i>Nicotiana alata</i>	150
■ <i>Nigella damascena</i>	150
■ <i>Nigella hispanica</i>	150
■ <i>Oenothera biennis</i>	150
■ <i>Osteospermum ecklonis</i>	150
■ <i>Papaver rhoeas</i>	153
■ <i>Papaver</i> sp.	153
■ <i>Portulaca grandiflora</i>	153
■ <i>Reseda</i>	154
■ <i>Salvia coccinea</i>	154
■ <i>Saponaria officinalis</i>	154
■ <i>Scabiosa atropurpurea</i>	154
■ <i>Silybum marianum</i>	157
■ <i>Tagetes</i>	157
■ <i>Tanacetum parthenium</i>	130
■ <i>Tithonia rotundifolia</i>	157
■ <i>Tropaeolum majus</i>	157
■ <i>Vaccaria hispanica</i>	158
■ <i>Verbascum blattaria</i>	158
■ <i>Verbascum densiflorum</i>	158
■ <i>Verbena bonariensis</i>	158
■ <i>Viola cornuta</i>	158
■ <i>Zinnia elegans</i>	158

ÄSENS- SEHENSWERTES

■ Gründüngungen	166
■ Unsere Gründüngungen	167
■ Ackerbegleitflora	169
■ Buchweizen	169
■ Butzenklette	170
■ Dinkel	170
■ Emmer	170
■ Gerste	170
■ Roggen	173
■ Lein, Flachs	173
■ Leindotter	173
■ Ringelblume	173
■ Senf	174
■ Kinderportion	174
■ Geschenkgutschein	174
■ Bleistift	174

DAS GARTENJAHR IM ÜBERBLICK

Zollinger Setzlingsmarkt 10.-13. Mai 2023	Eisheilige 11.-15. Mai	Besuchstag Samstag, 08.07.2023
<p>JANUAR</p> <p>■ Nutzen Sie den Winter zur Gartenplanung: teilen Sie Ihre Beete ein, und planen Sie die Kulturfolge. So können Sie Ihre Ernte über das ganze Gartenjahr optimieren.</p> <p>■ Bestellen Sie Ihr Saatgut früh genug: im März beginnt die Setzlingsanzucht!</p>	<p>FEBRUAR</p> <p>■ Trotz vereinzelten warmen Tagen ist es im Frühling noch zu kalt für Aussaaten ins Freie! Nutzen Sie diese Tage zum Vorbereiten der Gartenbeete.</p> <p>■ Ab Anfang März werden Tomaten, Peperoni, Aubergine und Asia-Salate in Töpfen gesät (Seite 24).</p> <p>■ Im April beginnt in Töpfen die Anzucht von Brokkoli, Lauch, Salaten, Sellerie, Die Erbsen, Kefen, Rüebli, Rändern, Radiesli etc. bilden die ersten Freilandsaaten.</p> <p>■ Anfang Mai werden Gurken, Kürbisse und Zucchini in Töpfen vorgezogen.</p> <p>■ Geduld ist gefragt: erst nach den Eisheiligen dürfen die Setzlinge ins Freie!</p>	<p>MÄRZ</p> <p>■ Im Hochsommer wird die harte Arbeit endlich belohnt, und es kann nach Beileben geerntet werden!</p> <p>■ Bei Trockenheit sollte das Gießen nicht vernachlässigt werden. Die letzten Salate, Radiesli, Räben und der Winterblumenkohl können gesät werden. Kohl- und Lauchsetzlinge werden gesetzt. Abgeerntete Beete mit Gründüngung decken.</p>
<p>APRIL</p> <p>■ Das Gartenjahr neigt sich dem Ende zu. Die letzten Gründüngungen können gesät werden, ebenso Wintergetreide und die herrlichen Blumen der Ackerbegleitflora (Katschmohn, Adonisröschen, Kornblume, ..).</p> <p>■ Auf keinen Fall vergessen: Mitte Oktober bis Mitte November Winterkerzen säen – sie wachen über den Winter und geben dank diesem Vorsprung bereits ab Mai eine reiche Ernte! (Seite 47)</p>	<p>MÄRZ</p> <p>■ Im Spätsommer/Frühherbst werden Spinat und Wintersalate wie Nüsselsalat, Rucola, Winterportulak und die Asia-Gewächse (Tatsoi, Pak-Choi, Mizuna) gesät.</p> <p>■ Lassen Sie abgeerntete Beete über den Winter nicht brach stehen, decken Sie sie mit einer Gründüngung ein! (Seite 166)</p> <p>■ Unser Tipp: Mitte September unbedingt Winterlattichino anbauen, dann gibt's schon zu Ostern frischen Salat! (Seite 83)</p>	<p>MÄRZ</p> <p>■ Die Eisheiligen: erst nach dem 15. Mai dürfen sich die empfindlicheren Pflanzen sicher fühlen. Tomaten, Peperoni, Aubergine und Kürbisgewächse können nach einer Abhärtungsphase endlich ins Freie gesetzt werden.</p> <p>■ Auch die Bohnen dürfen erst jetzt gesät werden. Regelmässig können nun neue Sätze Salat, Radiesli und Frühkarotten gesät werden.</p> <p>■ Die meisten Pflanzen sind noch schwach, und brauchen Unterstützung: jätten Sie regelmässig, um das Unkraut fern zu halten. Bei Trockenheit gießen. Achtung Schnecken: Sie lieben die frischen Pflänzlein!</p>